

## Katalog für den 23.06.2021

2 Schmuck und Uhren

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
001	<p><b>Bandring mit Sternrubin-Cabochon und 2 Brillanten, zus. ca. 0,2 ct, Juwelier Carl Tewes, Dortmund, 1982.</b></p> <p>750/- Roségold. Gesamtgewicht ca. 8,8 g. Massive Bandringform mit queroval gefasstem Sternrubin-Cabochon. Rot-violette Farbvarietät mit deutlichem Asterismus. Seitlich je ein Brillant, zusammen ca. 0,2 ct. Farbe: Top Wesselton. Reinheit: IF. Breite der Ringmitte ca. 8,14 mm. Ringgröße 50. Alle Angaben lt. Rechnungsbeleg von Juwelier Carl Tewes, Dortmund 1982.</p>	180,00 €
002	<p><b>Kleine Nadel mit Smaragd, Orient-Halbperlen und kleinen Diamantrosen, um 1900.</b></p> <p>585/- Roségold. Gesamtgewicht ca. 4 g. Auf einen Kordelstab aufgesetzte Fassungen. Mittig ovale Krönchenfassung mit gefasstem rechteckig, facettierten Smaragd, umrahmt von kleinen Diamantrosen. Maße ca. 10,6 x 8,3 mm. Seitlich flankiert von kleinen Orient-Halbperlen, Durchmesser ca. 5,1 mm und Diamantrosen besetzten Blüten, Durchmesser 4,7 mm. Länge ca. 3,8 cm.</p>	180,00 €
003	<p><b>Longuette, um 1900.</b></p> <p>Wohl 8 kt Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 18 g. Aufklappbar. Stiel und Bügel mit fein graviertem und zisiliertem Ornamentdekor. Länge ca. 9,4 mm. Durchmesser eines Glases ca. 32 mm.</p>	80,00 €
004	<p><b>Armband mit kleinem Rubin und 2 Keshi-Halbperlen, Jugendstil.</b></p> <p>333/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 8,8 g. Doppelösgliederband. Mittiges ellipsenförmiges Zwischenteil. Strahlenförmig durchbrochen. Zentral gefasster kleiner Rubin, flankiert von jeweil einer Keshi-Halbperle. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht- und Kette. Maße des Mittelteils ca. 10,9 x 23,8 mm. Armbandbreite ca. 7 mm. Gesamtlänge ca. 18 cm.</p>	180,00 €
005	<p><b>Armspange "Niessing", 20. Jh.</b></p> <p>950/- Platin und 1000/- Gelbgold. Gesamtgewicht 35 g. Dünner, unter Spannung gearbeiteter ovaler Reif aus abwechselnd diagonal verlaufenden Platin- und Gelbgold- Linien. Seitlich an der äußeren Kante gestempelt. Breite ca. 39,8 mm. Innenmaße ca. 60 x 51 cm. Oberfläche mit Tragespuren.</p>	800,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
006	<p><b>Ring mit Saphir-Cabochon ca. 2,10 ct und Smaragd-Cabochon ca. 1,37 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 10,6 g. Dreifach profilierte Ringschiene in Spangenform. Am Öffnungsende je im hochoval gefasster Saphir-Cabochon ca. 2,10 ct und Smaragd-Cabochon ca. 1,37 ct. Jeweils in hochwertiger, intensiver Farbvarietät mit leichten Einschlüssen bzw. Jardin. Maße der Ringmitte ca. 9,1 x 16,4 mm. Breite der Ringschiene ca. 6,5 mm. Ringgröße 56. Kaufbeleg mit Carat-Angaben von Juwelier Oeding-Erdel von 1992.</p>	550,00 €
007	<p><b>Massiver, breiter Ring mit Rubinen zus. ca. 0,6 ct und Brillanten zus. ca. 0,6 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 24,5 g. Breite, massive Bandform. Auf der Schauseite Ornamentmuster mit in Pavé gefassten Rubinen, zusammen 0,6 ct. Pinkrote Farbvarietät. Brillanten, zusammen ca. 0,6 ct. Farbe: G-H. Reinheit: SI-VSI. Breite der Ringmitte ca. 14,2 mm. Ringgröße ca. 60.</p>	600,00 €
008	<p><b>Brosche mit ca. 65 Altschliff-Diamanten, zus. ca. 0,80 ct, Art Deco.</b></p> <p>Platin. Gesamtgewicht ca. 9 g. Rechteckige, geometrische, durchbrochene Form mit Altschliff-Diamanten ausgefasst, zusammen ca. 0,80 ct. Farbe: G-K. Reinheit: meist SI. Maße ca. 37,4 x 18,8 mm. Wohl Teil eines größeren Schmuckstückes.</p>	450,00 €
009	<p><b>Solitärbandring mit Brillant ca. 0,60 ct, 60- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold und Platin. Gesamtgewicht ca. 11,4 g. Sechsfach facettierter Fassungsrand mit gefasstem Brillant ca. 0,60 ct. Farbe: J-K. Reinheit: SI 1 - VSI 2. Maße der Ringmitte ca. 10,1 x 12,4 mm. Ringgröße 54,5.</p>	600,00 €
010	<p><b>Ring mit sehr hochwertigem Rubin ca. 1,1 ct und 10 Brillanten, zus. ca. 0,16 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 10,2 g. Hochovaler profilierter Fassungsrand in Gelb- und Weißgold. Zentral gefasster, facettierter, sehr hochwertiger Rubin ca. 1,1 ct. Maße 5,7 x 7,8 mm. Höhe ca. 2,8 mm. Sehr feine, intensive Farbvarietät in Taubenblutrot. Seitlich auf der dreifach profilierten Ringschiene in Gelb- und Weißgold jeweils 5 gefasste Brillanten, zusammen ca. 0,16 ct. Farbe: F-G. Reinheit: SI. Maße der Ringmitte ca. 12,6 x 10,7 mm. Ringgröße 53,5.</p>	450,00 €
011	<p><b>Ring, Modell "MARRYME" mit Brillant 0,03 ct, BVLGARI, 21. Jh.</b></p> <p>Platin. Gesamtgewicht ca. 5,7 g. Schmale, vierkantige Bandform. In Pavé gefasster Brillant ca. 0,03 ct. Breite des Ringes ca. 2,8 mm. Ringgröße 53. Ohne Kasten, aber mit Papieren. Oberfläche mit leichten Tragespuren.</p>	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
012	<b>Armbanduhr (Unisex), Omega, 20. Jh.</b>  375/- Gelbgold. Lederarmband. Handaufzug. Champagnerfarbenes Zifferblatt. Goldfarbene Zeiger, arabische Ziffern- und Stricheinteilung. Kleine Sekunde auf der 6. Nicht originales Zifferblatt. Gehäuse-Durchmesser ohne Krone ca. 33,3 mm. Leichte Tragespuren. Keine Garantie auf Werk und Funktion.	450,00 €
013	<b>Brillant-Solitär-Anhänger ca. 1,2 ct mit Collierkette, 21. Jh.</b>  750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 7,7 g. Hohe massive Chatonfassung mit durchlaufendem Colliertunnel. Zentral gefasster Brillant ca. 1,2 ct. Durchmesser ca. 7 mm. Höhe 4,03 ct. Farbe: G-H. Reinheit: VVSI (keine Einschlüsse erkennbar). Sehr leichte fluoreszenz. Sehr guter Schliff. Maße der Fassung: Durchmesser ca. 8 mm. Höhe ca. 5,7 mm. Schlangencollierkette mit Karabinerverschluss. Gesamtlänge ca. 50 cm.	3.800,00 €
014	<b>2 Bandringe mit jeweils einem Blautopas 2,50 ct und einem pinkfarbenem Turmalin 1,81 ct, Juwelier Hansen, Hamburg, 2016.</b>  750/- Weißgold. Gesamtgewicht jeweils ca. 9,6 g und 10 g. Bandringform mit mittiger, halbbogenförmiger Vertiefung. Jeweils mit einem gefassten Blautopas 2,50 ct und pinkfarbenem Turmalin 1,81 ct, im "Bufftop-Schliff". Breite der Ringmitte ca. 7 mm. Ringgröße 56,5 und 58. Je ein Schmuckpass von Juwelier Hansen, Hamburg von 2016.	1.200,00 €
015	<b>Streifenarmband mit 22 Saphiren ca. 12 ct und 44 Brillanten, zus. ca. 0,8 ct, 90- er Jahre.</b>  585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 17,3 g. Einzelne bewegliche ovale Chatonfassungen mit kleinen Krappen und leichtem seitlichen Verlauf. Jeweils mit einem oval facettierten Saphir ausgefasst, zus. ca. 12 ct. Leuchtend tiefblaue Farbvarietät. Unterteilt von je zwei übereinanderliegenden runden Chatonfassungen, ausgefasst mit zus. ca. 44 Brillanten, zusammen ca. 0,8 ct. Farbe: G-J. Reinheit SI-Piqué. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht. Maße des Armbandes: mittige Breite ca. 5,9 mm und Breite am Ende ca. 4,8 mm. Gesamtlänge des Armbandes ca. 18 cm.	1.200,00 €
016	<b>Ring mit 3 Saphiren, 50- Jahre.</b>  585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 4,3 g. Drei nebeneinander liegende ovale Krappenfassungen mit seitlichem Verlauf. Jeweils ein gefasster oval facettierter Saphir. Leuchtend tiefblaue Farbvarietät. Maße der Ringmitte ca. 7,3 x 16,3 mm. Ringgröße 54.	280,00 €
017	<b>Jugendstil-Ring mit 2 Orient-Halbperlen und 7 Diamantrosen, zus. ca. 0,1 ct, um 1900.</b>  585/- Gelbgold und Silber. Gesamtgewicht ca. 2,3 g. Ringmitte in stilisierter Ranken- und Blütenform. 2 gefasste untereinander gefasste silbergraue Orient-Halbperlen in unregelmäßiger natürlicher Form. Insgesamt 7 zentral und konturiert gefasste Diamantrosen, zus. ca. 0,1 ct. Maße der Ringmitte ca. 12,44 x 12,2 mm. Ringgröße 45,5.	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
018	<b>Paar Lapponia-Ohrstecker, 20. Jh.</b>  585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca.3 g. Unregelmäßige Form und Oberflächenstruktur. Maße ca. 10,8 x 9,4 mm.	140,00 €
019	<b>Collier mit Keshi-Perlen und kleinen Altschliff-Diamanten, zus. ca. 0,1 ct, um 1900.</b>  585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 4,5 g. Mehrfach beweglich gegliederte Colliermitte, ellipsenförmiges Mittelteil. Daranhängend 2 versetzte längliche Stäbe mit ösenförmigen Enden. Konturiert mit 4 kleinen Keshi-Halbperlen und 3 Altschliff-Diamanten, zus. ca. 0,1 ct. Farbe: H-J. Reinheit: SI. Länge des Mittelteils ca. 4 cm. Feine Ankercollierkette mit Sicherheitskette. Gesamtlänge ca. 40 cm.	180,00 €
020	<b>Damenarmbanduhr, Chopard, Genève, 90- er Jahre.</b>  750/- Gelbgold mit Lederarmband. Schlichtes, rechteckiges Gehäuse mit goldfarbenem Zifferblatt und pfeilförmigen Zeigern. Maße ca. 19,4 x 16,4 mm. Nicht gangbar. Batterie muss wohl gewechselt werden und Werks-Überholung nötig. Nicht originales Lederarmband. Keine Garantie auf Werk und Funktion. Mit originalen Papieren von 1990.	180,00 €
021	<b>Ring mit 15 Brillanten, zus. ca. 0,9 ct, 80- er Jahre.</b>  585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 5,5 g. Stilisierte Bandringform. Mittig 15 Krappenfassungen in dreireihiger Anordnung mit seitlichem Verlauf. Jeweils mit einem Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 0,9 ct. Farbe: E-G. Reinheit: VSI+ (keine Einschlüsse erkennbar). Maße der Ringmitte ca. 9,1 x 15,4 mm. Ringgröße 57,5.	350,00 €
022	<b>Ring mit 20 Brillanten, zusammen ca. 1,54 ct, 60- er Jahre.</b>  585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 11,2 g. Quadratische, zweifach getreppte Mitte aus 20 einzelnen Krappenfassungen. Jeweils mit einem Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 1,54 ct, lt. Gravur in der Ringschiene. Farbe: G-H. Reinheit: VSI-VVSI. Abgeschrägt verlaufende Ringschiene mit feiner mittiger Rille. Maße der Ringmitte ca. 14 x 14 mm. Höhe ca. 7,3 mm. Ringgröße 56,5.	750,00 €
023	<b>Collierkette und Kreuzanhänger mit farblosen Steinen, 19. Jh.</b>  Silber, Gold und Messing. Gesamtgewicht ca. 25,7 g. Durchbrochener Kreuzanhänger mit farblosen Steinen konturiert. Länge ohne Dreiecksöse ca. 44,5 x 34,8 mm. Doppelreihige Ösenkette mit feinen applizierten Filigranrosetten aus Gold. Kleines Kastenschloss. Gesamtlänge ca. 46,5 cm. Altes Etui mit originalem Brief von 1921 der Besitzerin an die Beschenkte.	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
024	<b>Langes Collier in Bicolor. 70- er Jahre.</b>	280,00 €
	585/-Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 20,3 g. Weißgoldene Kordelkette mit goldenen Zwischengliedern in konkaver, tonnenförmiger Form. Maße jeweils: Länge ca. 14 mm, oberer Durchmesser ca. 6,45 mm und mittlerer Durchmesser ca. 4,6 mm. Gesamtlänge ca. 88 cm.	
025	<b>Armband mit kleinen Altschliff-Diamanten, zus. ca. 0,2 ct, Art Deco.</b>	180,00 €
	585/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 7,2 g. Leicht gebogenes, weißgoldenes Mittelteil, ellipsenförmig mit geometrisch durchbrochenem Dekor. Konturiert mit 3 Altschliff-Diamanten und Diamantrosen, zusammen ca. 0,2 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich. Stegförmige Ansatzglieder. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht. Maße der Armband-Mitte ca. 29,1 x 7,9 mm. Gesamtlänge ca. 16 cm. Eine Leerfassung.	
026	<b>Paar Ohrgehänge mit Tsavorit (grünem Granat), um 1900.</b>	180,00 €
	Schaumgold. Gesamtgewicht 4 g. Runde, plastische Schlaufenform mit aufgelegter Ornamentik in Blattform, feiner Kordeldrahtbelötung und 4 aufgesetzten Fassungen. Ausgefasst mit kleinen, rechteckig facettierten Tsavoritsteinen (grüner Granat). Durchmesser ca 17,5 mm. Bügelaufhängung.	
027	<b>Brosche/ Anhänger, um 1900.</b>	380,00 €
	585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 18,7 g. Runde Form mit geometrischer aufgesetzter Applikation, Draht- und Kugelbelötung. Stabförmiges bewegliches Anhängsel. Zentrale schwarze Halbkugel und weiße Rosette in Perlen-Imitation. Rückseitiger runder Bildausschnitt. Durchmesser ca. 37,3 mm. Gesamtlänge incl. Dreiecksöse und Anhängsel ca. 7,5 cm.	
028	<b>Armband mit Amethyst, 90- er Jahre.</b>	1.700,00 €
	750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 64,8 g. 16 einzelne Kordelarmbänder. Mittig bogenförmiger Amethyst in Vierkantform geschliffen. Marmorisierte Struktur und Äderungen. Seitliche godronnierte Kapseln und Rundösen mit integriertem Verschluss und Sicherheitsacht. Maße des gefassten Amethysts ca. 40, 1 x 10 x 10,8 mm. Gesamtlänge des Armbandes ca. 18,5 cm. Amethyst mit minimalen Tragespuren.	
029	<b>5-reihiges Armband, Italien, 60- er Jahre.</b>	1.700,00 €
	750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 59,6 g. 5-reihiges Spaghetti-Muster. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht. Maße des Armbandes: Breite ca. 1,8 cm. Gesamtlänge ca. 18,5 cm.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
030	<p><b>Damenarmbanduhr, "Rolex", Modell "Cellini", 70- Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht 47,7 g. Handaufzug. Ovales Zifferblatt mit geblütem Strichenindex und Zeigern auf horizontal reliertem und punktuell zisiliertem Zifferblatt. Seitlich verlaufendes Armband im Milanese-Stil mit satiniertem Oberflächen. Sicherheitsklappverschluss. Rückseitig auf dem Staubdeckel nummeriert: 2104307. Maße des Gehäuses ca. 25,3 x 22,5 mm. Gesamtlänge ca. 16 cm. Keine Garantie auf Werk und Funktion.</p>	1.600,00 €
031	<p><b>Armbanduhr "Chopard", Genève, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold mit Lederarmband. Handaufzug. Rechteckiges Gehäuse mit weißem Zifferblatt und schwarzen römischen Ziffern. Gebläute Zeiger. Krone mit gefasstem Saphir. Maße des Gehäuses ca. 33,3 x 25 mm. Rückseitig auf dem Deckel nummeriert: 2012, 45642. Keine Garantie auf Werk und Funktion. Schwarzes Lederarmband mit Reptilprägung. Deutliche Gebrauchsspuren.</p>	450,00 €
032	<p><b>Langes Collier, 80- er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 64 g. Schlangencollierkettenmuster. Großer Karabinerverschluss. Durchmesser des Colliers ca. 3,16 mm. Gesamtlänge ca. 90 cm.</p>	1.400,00 €
033	<p><b>Opulentes Bernstein-Collier, Anfertigung aus dem Goldschmiedeatelier von Colleen B. Rosenblat, Hamburg 2009.</b></p> <p>Gesamtgewicht des Colliers, incl. der 11 Ersatzsteine ca. 201,8 g. Große, einzelne ovoidförmige Bernsteine mit seitlichem Verlauf. Klare cognacfarbene Farbvarietät mit feinen Einschlüssen, u.a. in Form von Luftbläschen. Unterteilt von 14 Ösen aus 22-karatigem Gelbgold mit gehämmelter Oberfläche. Massiver S-förmiger Verschluss und Kapseln. Maße des mittleren Bernsteines ca. 51,5 x 42,4 x 25,8 mm. Gesamtlänge ca. 57 cm. Anfertigung aus dem Goldschmiedeatelier von Colleen B. Rosenblat, Hamburg 2009. Mit originaler Rechnung.</p>	950,00 €
034	<p><b>Langes Collier in Tricolor, 70- Jahre.</b></p> <p>585/- Gelb-, Weiß- und Rotgold. Gesamtgewicht ca. 48 g. Kordelkette von kleineren und größeren Goldkugeln unterteilt mit polierter und satiniertem Oberflächenstruktur. Durchmesser ca. 6 mm und 11 mm. Gesamtlänge ca. 90 cm. Ohne Verschluss.</p>	1.100,00 €
035	<p><b>Brosche "Veilchenstrauß" mit Amethyst, Nephrit und 6 Brillanten, zus. ca. 0,1 ct, 80- er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 33,9 g. Plastischer Veilchenstrauß mit 6 Blüten aus geschnittenem Amethyst und jeweils einem gefassten Brillanten, zusammen ca. 0,1 ct. Farbe: F-H. Reinheit: SI-Piqué 1. 3 Blätter aus geschnittenem Nephrit. Länge ca. 76,2 mm. Breite ca. 45,8 mm. Höhe ca. 18,4 mm. 2 kleine Amethyst-Blütenblätter minimal bestoßen.</p>	480,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
036	<b>Brosche/ Anhänger mit Kamee, um 1900.</b>  750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 11,3 g. Hochovale Muschelkamee mit geschnittener Uferlandschaft und Personenstaffage. Schlichter, schmaler profilierter Fassungsrand. Maße ca. 53,5 x 41,1 mm. Rückseitig auf der Kamee unleserliche eingravierte Signatur.	180,00 €
037	<b>Brosche/ Anhänger mit Kamee, 60- er Jahre.</b>  750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 11,3 g. Hochovale Muschelkamee mit geschnittenem Damenportrait im seitlichen Profil. Schlichter schmaler Fassungsrand. Maße ca. 33 x 25,6 mm.	80,00 €
038	<b>Anhänger "Fisch" mit Smaragd-Cabochohs und Emaillé, Italien, 90- er Jahre.</b>  750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 17,8 g. Plastisches Fisch-Skelett. Runde Smaragd-Cabochon-Augen und blaue und grüne Emaillé-Konturen. Länge incl. Ösen ca. 7,2 cm. Breite ca. 2,4 cm.	500,00 €
039	<b>Anhänger mit Südseeperle ca. 31,07 ct und 3 kleinen Brillanten, zus. ca. 0,06 ct, 90- er Jahre.</b>  750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 8,9 g. Kapsel und Klappöse mit 3 gefassten Brillanten, zusammen ca. 0,06 ct. Farbe und Reinheit: im oberen Bereich. Hochwertige, hell Silbergraue Südseeperle mit feinem Lüster, ca. 31,07 ct. Leichte Tropfenform. Länge ca. 16,3 mm. Durchmesser ca. 15,8 mm. Punktuelle natürliche Oberflächenmerkmale. Gesamtlänge ca. 30 mm. Angabe zur Südseeperle lt. Kaufbeleg von Juwelier Fritz Ceska, Meran, 2000.	400,00 €
040	<b>Anhänger mit japanischer Figurendarstellung "Samurai", Meiji-Zeit und Goldschmiedearbeit aus dem 20. Jh.</b>  Elfenbeinplatte mit der Darstellung eines Samurais im Halbreief. Geschwärzte und gebräunte Konturen. Auf der Schauseite in 750/- Gelbgold eingefasst. Maße ca. 50,7 x 32 mm. Höhe ca. 7,5 mm. Länge incl. Anhängeröse ca. 60 mm.	180,00 €
041	<b>Streifenarmband mit 19 Brillanten, zus. ca. 2,3 ct, Juwelier Cadaro, 90- er Jahre.</b>  750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 20 g. Sich abwechselnde 18 quadratische, goldene Glieder und 19 runde, weißgoldene Chatons mit Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 2,3 ct. Farbe: Wesselton, G-I. Reinheit: VVSI-SI. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht. Breite des Armbandes ca. 5,2 mm. Gesamtlänge ca. 19 cm Alle Angaben lt. Zertifikat von Jewellery Cadaro, Side/ Antalya/ Türkei von 1999.	1.100,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
042	<p><b>Armband mit 5 Smaragden, zus. ca. 1,96 ct und 20 Brillanten, zus. ca. 0,73 ct, Juwelier Rüschenbeck, Dortmund von 1974.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 18,7 g. Mittelteil aus einzelnen beweglichen Krappenfassungen mit leichtem seitlichen Verlauf. 5 quadratisch facettierte Smaragde, zusammen ca. 1,96 ct, wohl Brasilien. Intensive grüne Farbvarietät mit Jardin. Unterteilt von insgesamt 20 Brillanten, zusammen ca. 0,73 ct. Farbe: Top Wesselton. Reinheit: VVSI+. Rechteckiges Gliederansatzband mit seitlichem Verlauf. Verdecktes Kastenschloss mit seitlichen Sicherheitsachsen. Maße der Armbandmitte: Länge ca. 4,8 mm. Breite in der Mitte ca. 5,7 mm. Gesamtlänge ca. 16 cm. Alle Angaben lt. Rechnungsbeleg: Juwelier Rüschenbeck, Dortmund von 1974.</p>	900,00 €
043	<p><b>Streifenarmband mit 40 Brillanten, zus. ca. 3,8 ct, gestempelt Christ, 90-er Jahre.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 17,1 g. 40 einzelne, bewegliche Chatons. Jeweils mit einem Brillanten gefasst, zusammen ca. 3,8 ct. Farbe: G-J. Reinheit: SI 1, SI 2 und Piqué 1. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsachse. Durchmesser eines Chatons ca. 4,5 mm. Länge ca. 18,8 cm.</p>	1.600,00 €
044	<p><b>Streifenarmband mit 42 Rubinen, 90-er Jahre.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 14,5 g. 42 quadratische, bewegliche Fassungen mit je 4 Krappen. Ausgefasst mit runden, facettierten Rubinen in leuchtend roter Farbvarietät. Verdecktes Kastenschloss mit seitlichen Sicherheitsachsen. Maße der einzelnen Fassung ca. 4 x 4 mm. Gesamtlänge ca. 18 cm.</p>	900,00 €
045	<p><b>Bandring mit Mondstein-Cabochoon, 80-er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 6,8 g. Breite Bandringform. Im Hochoval gefasster, schmaler, länglicher Mondstein-Cabochoon. Breite der Ringmitte ca. 14,3 mm. Ringgröße 50,5.</p>	150,00 €
046	<p><b>Ring mit hochwertigem Burma-Saphir ca. 2,13 ct und 18 Brillanten, zus. ca. 1,04 ct, Juwelier Carl Tewes, Dortmund, 1980.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 4,7 g. Hochoval, getreppt angeordnete Krappenfassungen. Zentral gefasster ovaler, facettierter Burma-Saphir ca. 2,13 ct. Hochfeine, intensiv kornblumenblaue Farbvarietät. Maße ca. 9,55 x 6,32 mm. Umrahmt von 18 Brillanten, zusammen ca. 1,04 ct. Farbe: River (heutige Graduierung F-G). Reinheit: IF (heutige Graduierung VSI). Maße der Ringmitte ca. 14,1 x 14,3 mm. Höhe 9,1 mm. Schlichte Zungenschiene. Ringgröße 52,5. Alle Angaben lt. Rechnungsbeleg von Juwelier Carl Tewes, Dortmund 1980.</p>	900,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
047	<p><b>Ring mit Amethyst und 16 Brillanten, zus. ca. 0,96 ct, Juweliersarbeit von Juwelier Achenbach, Dortmund, 1973.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 9,4 g. Hochoval getreptt angeordnete Krappenfassung. Zentral gefasster, oval facettierter Amethyst. Maße ca. 18,8 x 11,95 mm.</p> <p>Umrahmt von 16 Brillanten, zusammen ca. 0,96 ct.</p> <p>Farbe: Wesselton. Reinheit: IF.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 24,3 x 18,6 mm. Höhe ca. 9,6 mm.</p> <p>Alle Angaben lt. Zertifikat von Juwelier Achenbach, Dortmund 1973.</p>	480,00 €
048	<p><b>Ring mit Korallen-Carbochon, Goldschmiedearbeit, 70- er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 9,7 g. Hochovaler Korallen-Cabochon. Lachsfarbene Farbvarietät.</p> <p>Schmalere Fassungsrand mit wellenförmig durchbrochenem Garder und trapezförmigem Ringschienenansatz.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 25,5 x 18 mm. Höhe ca. 10 mm.</p> <p>Ringgröße 53.</p>	300,00 €
049	<p><b>Ring mit Skarabäus, Goldschmiedearbeit, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 10,5 g. Schlichte Fassung mit gefasstem Skarabäus in bräunlich-grauer Farbe. Bandförmig verlaufende Ringschiene. Seitlich mit der drehbaren Fassung vernietet.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 21,9 x 15 mm. Ringgröße 55,5.</p>	300,00 €
050	<p><b>Collier mit Türkiskugeln, 21. Jh.</b></p> <p>Türkis-Kugeln, im Verlauf. Gesamtgewicht ca. 154 g. Hellblaue Farbvarietät mit leicht geädert Matrix. Durchmesser von ca. 13,2 mm bis ca. 16,3 mm.</p> <p>Ovales vergoldetes Silber Kastenschloss mit floraler Drahtbelötung. Maße ca. 14,7 x 10,8 mm. Höhe ca. 5 mm.</p> <p>Durchgeknotet. Gesamtlänge ca. 63 cm.</p>	80,00 €
051	<p><b>Collier mit Lapislazuli-Kugeln, 21. Jh.</b></p> <p>Lapislazuli-Kugeln, im Verlauf. Auf metallfarbener Collierkette aufgezogen. Teilweise von goldfarbenen Scheiben unterteilt. Gesamtgewicht ca. 221 g.</p> <p>Dunkelblaue Farbvarietät, leicht geädert und mit punktuellen Pyrit-Einschlüssen. Durchmesser von ca. 15 mm bis ca. 20,6 mm.</p> <p>Double-Karabinerverschluss. Gesamtlänge ca. 58 cm.</p>	80,00 €
052	<p><b>Collier mit Korallenkugeln, 21 Jh.</b></p> <p>Korallen-Kugeln, im Verlauf. Gesamtgewicht ca. 65 g. Lachsfarbene Farbvarietät in leicht marmorisierenden Farbnuancen. Durchmesser von ca. 6,8 mm bis ca. 14,8 mm.</p> <p>Ovales Kastenschloss aus 750/- Gelbgold mit gefasstem Koralle-Cabochon. Seitliche Sicherheitsacht. Maße ca. 17,2 x 9,5 mm. Höhe ca. 7 mm.</p> <p>Nicht geknotet. Gesamtlänge ca. 59 cm.</p>	550,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
053	<p><b>Lange Akoja-Perlenkette mit Brillanten besetztem Schloss, zus. ca. 0,18 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>Hellcremefarbene Akoja-Perlen mit feinem Lüster. Vereinzelt punktuelle natürliche Oberflächenmerkmale. Durchmesser ca. 7,5 mm bis ca. 8 mm. 585/- weißgoldenes, tonnenförmiges Schloss. 12-fach unterteilt, davon 6-fach mit jeweils 3 Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 0,18 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich. Nach jeder 5. Perle ein Knoten. Gesamtlänge ca. 99 cm.</p>	240,00 €
054	<p><b>Akoja-Perlenkette mit weißgoldener Schließe und kleinem Rubin, 90- er Jahre.</b></p> <p>Akoja-Perlen, im Verlauf. Cremefarben mit feinem Lüster. Durchmesser von ca. 5,4 mm bis ca. 8,5 mm. 750/- Weißgold-Schloss. Rautenform mit gestuftem Felderdekore und zentral gefasstem Rubin. Maße ca. 18,8 x 11,1 mm. Nicht geknotet. Gesamtlänge ca. 45 cm.</p>	60,00 €
055	<p><b>Akoja-Perlenkette, 90- er Jahre.</b></p> <p>Akoja-Perlen, im Verlauf. Silbergrau auf Farben mit feinem Lüster. Perlenoberfläche mit natürlichen Merkmalen. Durchmesser von ca. 6,4 mm bis ca. 8,6 mm. 585/- Weißgold- Gelbgold- Schloss. Rund mit mittig gefasster Perle. Durchmesser ca. 11,6 mm. Nicht geknotet. Gesamtlänge ca. 44,5 cm.</p>	60,00 €
056	<p><b>3 verschiedene Ketten und 1 Armband mit Farbstenen und Emaille, im orientalischen Stil, 20. Jh.</b></p> <p>Verschiedene Silberlegierungen. Gesamtgewicht ca. 443 g. Verschiedene Längen und Dekore mit Farbsteinbesatz und polychromen Emaille-Konturen. Längen der Ketten jeweils ca. 160 cm, ca. 104 cm, ca. 50 cm und Armband ca. 16 cm.</p>	240,00 €
057	<p><b>4 x verschiedener Bernstein-Schmuck, 20. Jh.</b></p> <p>Verschiedene Silber-Legierungen und Bernstein, z.T. in butterscotchfarbener Farbvarietät. Gesamtgewicht ca. 381 g. Bestehend aus: 2 Colliers, Ring und Anhänger. Collierlängen: ca. 58 cm und 53 cm, Ringgröße 54 und Anhänger-Länge ca. 6,2 cm.</p>	180,00 €
058	<p><b>7 verschiedene Schmuckstücke aus Silber, 21. Jh.</b></p> <p>Verschiedene Silberlegierungen. Gesamtgewicht ca. 393 g. Bestehend aus: Kugel-Collier mit schwarzem Textilband, 2 verschiedenen Halsreifen, langes Collier, 2 verschiedenen Armreifen und Gliederarmband. Ein Hals- und Armreifen mit Holzscheiben unterteilt.</p>	180,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
059	<p><b>4 tlg. Konvolut: Bandring, Anhänger, ungefasster Chrysokoll und Skarabäus, 20. Jh.</b></p> <p>1.) Bandring: 950/- Silber und Gelbgold. Massive Form. Quereval gefasster Farbstein. Fassungsrand aus Gelbgold. Ringschiene aus Silber. Maße der Ringmitte ca. 18,4 x 20 mm. Höhe ca. 8,8 mm. Ringgröße 55,5.</p> <p>2.) Anhänger: Silber. Hochoval. Schlichter, schmaler Fassungsrand mit Krappen. Gefasste Versteinerung. Maße ca. 46,6 x 26,5 mm.</p> <p>3.) Ungefasster Chrysokoll-Cabochon. Maße ca. 27,4 x 17,5 mm. Höhe 10,9 mm.</p> <p>4.) Skarabäus in hellgrauer Farbvarietät. Maße ca. 18,8 mm. Höhe 7 mm.</p>	80,00 €
060	<p><b>3 Memory Ringe mit Saphir,- Rubin,- und Smaragdcarreesteinen, 70-er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 10,2 g. Schmale Bandform mit seitlichem Verlauf. Jeweils ausgefasst mit 9 Saphir- ca. 1,47 ct, Rubin- ca. 1,49 ct, und Smaragdcarreesteinen. Alle Steine in hochwertiger und intensiver Farbvarietät. Breite der Ringmitte ca. 4 mm. Ringgröße 52.</p>	680,00 €
061	<p><b>Tahiti-Perlenkette in verschiedenen grauen Farbnuancen mit modernem Kugelschloss mit Achtkant-Diamanten, 90-er Jahre.</b></p> <p>Tahiti-Perlen in verschieden grauen Farbnuancen mit feinem Lüster. Leicht unrunde Formen mit natürlichen Oberflächenmerkmalen. Durchmesser ca. 10,5 mm bis ca. 11,8 mm.</p> <p>750/- gelbgoldenes Kugelschloss, eingerahmt von einem weißgoldenen, beweglichen Ring, auf einer Seite mit Achtkant-Diamanten ausgefasst. Durchmesser 17,4 mm. Gesamtlänge ca. 48 cm.</p>	700,00 €
062	<p><b>Collier mit Akoja-Perlen und goldenen Zwischenösen, Italien, Meran, 90-er Jahre.</b></p> <p>Gesamtgewicht des Colliers ca. 58,3 g. Aus 750/- Gold, breite Zwischenösen und dreifach profiliertes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsacht. Durchmesser ca. 8 mm. Hellsilbergraue Akoja-Perlen mit feinem Lüster. Durchmesser ca. 7,4 mm. Gesamtlänge des Colliers ca. 41,5 cm. Kaufbeleg von Juwelier Fritz Ceska, Meran 1991.</p>	750,00 €
063	<p><b>Memory Ring mit 9 Diamant-Carrees, zus. ca. 0,8 ct, 70-er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 3,3 g. Schmale Bandform mit seitlichem Verlauf. Ausgefasset mit 9 nebeneinander gefassten Diamant-Carrees, zusammen ca. 0,8 ct. Farbe und Reinheit: im oberen Bereich. Breite der Ringmitte ca. 3,92 mm. Ringgröße 52.</p>	580,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
064	<p><b>Massiver Bandring mit hochwertigem Saphir ca. 2 ct, gestempelt Rüschenbeck, Dortmund, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 16,2 g. Massive Bandringform. Zentral im Queroval gefasster, facettierter Saphir ca. 2 ct. Maße 8,4 x 6,4 mm. Höhe 4,16 mm. Hochwertige leuchtend blaue Farbvarietät. Minimale Einschlüsse.</p> <p>Fassungsrand und mittige Ringschiene in Gelbgold, seitlich in Weißgold eingefasst.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 10,5 mm. Ringgröße 54,5.</p> <p>In der Ringschiene gestempelt Rüschenbeck.</p> <p>Leichte Tragespuren.</p>	550,00 €
065	<p><b>Ring mit 3 Altschliff-Diamanten, zus. ca. 0,2 ct, Art Deco.</b></p> <p>585/- Gelbgold mit Silber parkettiert. Drei untereinander gefasste Altschliff-Diamanten in einzelnen Chatonfassungen, zusammen ca. 0,2 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich. Vierpassig eingerahmt. Gespaltene Ringschiene. Maße der Ringmitte ca. 14,3 x 7,2 mm. Ringgröße 52.</p>	120,00 €
066	<p><b>Cocktailring mit hochwertigem Rubin ca. 4,08 ct, 12 Brillanten, zus. ca. 0,92 ct und 2 Diamant-Navettes zus. ca. 0,28 ct, Juweliersarbeit, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 6,8 g. Rosettenförmige Ringmitte aus einzelnen, getrept angeordneten Krappenfassungen. Zentral gefasster hochwertiger Rubin im Antikschliff, ca. 4,08 ct. Intensive taubenblutrote Farbvarietät. Kleine - mittlere Einschlüsse.</p> <p>Seitlich eingerahmt von 12 Brillanten, zusammen ca. 0,92 ct. Farbe: Weiß. Reinheit: mit kleinen Einschlüssen. Sowie 2 Diamant-Navettes, zusammen ca. 0,28 ct. Farbe: feines Weiß - Weiß. Reinheit: SI. Schlichte Zungenschiene.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 14,4 x 18,3 mm. Ringgröße 53,5.</p> <p>Ringgröße 53,5.</p> <p>Alle Angabe lt. Versicherungsgutachten von Juwelier Rüschenbeck, Dortmund 1992.</p>	2.400,00 €
067	<p><b>Ring mit Smaragd ca. 0,5 ct und 2 Brillanten, zus. ca. 0,8 ct, Juweliersarbeit, 90- Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 4,3 g. Drei nebeneinander getrepte Chatonfassungen. Mittig gefasster runder, facettierter Smaragd ca. 0,5 ct. Intensive grüne Farbvarietät mit kleinem Jardin.</p> <p>Durchmesser ca. 6 mm. Höhe 2,9 mm.</p> <p>Seitlich jeweils ein Brillant, zusammen ca. 0,8 ct. Farbe: H-I. Reinheit: SI 2-Piqué 1.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 7,2 x 17,3 mm. Ringgröße 54,5.</p>	1.100,00 €
068	<p><b>Ring mit Smaragden, zus. ca. 1,8 ct und ca. 64 Achtkant-Diamanten ca. 0,6 ct, im Art Deco Stil.</b></p> <p>750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 6,4 g. Ringmitte in leicht gebogener Rautenform. Zentral in Gelbgold gefasster Smaragd im quadratischen Emerald-Cut, ca 1,8 ct. Maße ca. 7,3 x 7,4 mm. Höhe ca. 4,51 mm. Leuchtend tiefgrüne gute Brillanz mit kleinem Jardin.</p> <p>Dreifach eingerahmt von ca. 64 Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,6 ct und Smaragdcarreesteinen. Farbe: G-J. Reinheit: meist SI.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 25,1 x 20,7 mm. Ringgröße 57.</p> <p>Ein Smaragdcarreestein fehlt.</p>	1.200,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
069	<p><b>Massives Gold-Collier mit brillantbesetztem Karabinerhaken und Öse, zusammen ca. 1,2 ct, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 89,1 g. Massive, ovale Kettenösen. Weißgoldener brillantbesetzter Karabinerhaken, zusammen ca. 0,88 ct. Farbe: Wesselton. Reinheit: Piqué 1. Angaben lt. Juwelier Schubart, Düsseldorf von 1983. Sowie eine weißgoldene große Öse mit Brillantenbesatz, zusammen ca. 0,4 ct. Farbe: G-I. Reinheit SI-VSI. Collier-Gesamtlänge ca. 52 cm.</p>	3.000,00 €
070	<p><b>Lava-Kamee, Darstellung "Aurora, der Tag ist angebrochen", nach Thorvaldsen´s Relief, 19. Jh.</b></p> <p>Ungefasst. Plakette aus grauem Lavagestein in rechteckiger Form mit abgeschrägten Ecken. Gewicht ca. 17 g. Halbreliieferte Darstellung "Aurora, der Tag ist angebrochen". Nach Thorvaldsen´s Relief. Maße ca. 37,2 x 52,7 mm.</p>	240,00 €
071	<p><b>Lava-Kamee, Darstellung "Venus, Mars und Cupido (Amor) in der Schmiede des Vulkan", nach Thorvaldsen´s Relief, 19. Jh.</b></p> <p>Ungefasst. Plakette aus ockerfarbenem Lavagestein in rechteckiger Form mit abgeschrägten Ecken. Gewicht ca. 17,7 g. Halbreliieferte Darstellung "Venus, Mars und Cupido (Amor) in der Schmiede des Vulkan". Nach Thorvaldsen´s Relief. Maße ca. 42,8 x 49,5 mm.</p>	240,00 €
072	<p><b>Paar Ohrgehänge mit Diamantsplittern, 19. Jh.</b></p> <p>Silber und Gelbgold. 9,7 g. An einer Rosette hängende, zweifach bewegliche Tropfenform mit durchbrochener Ornamentik. Bügelaufhängung. Gesamtlänge 6 cm.</p>	160,00 €
073	<p><b>Soliterring mit Diamantrose ca. 0,2 ct, um 1900.</b></p> <p>750/- Weiß- und Gelbgold (rhodiniert). Gesamtgewicht ca. 2,7 g. Krönchenfassung mit gefasster Diamantrose ca. 0,2 ct. Durchmesser ca. 4,5 mm. Farbe: G-H. Reinheit: SI. Durchmesser der Ringmitte ca. 9 mm. Ringgröße 57.</p>	100,00 €
074	<p><b>Paar Ohrgehänge mit grünen Farbsteinen und Perlen-Imitationen, Biedermeier.</b></p> <p>Schaumgold. Gesamtgewicht ca. 4,1 g. Verschiedene, untereinanderhängende, bewegliche Formen und Kugeln. Mit aufgesetzten Fassungen und abwechselnd gefassten grünen Farbsteinen und Perlen-Imitationen. Eine Perle fehlt. Bügelaufhängung. Länge ca. 4,7 cm. Altersbedingte Tragespuren.</p>	100,00 €
075	<p><b>Spindeltaschenuhr, um 1900.</b></p> <p>Silber. Gesamtgewicht ca. 107,3 g. Weißes Emaillezifferblatt mit schwarzen römischen und arabischen Ziffern. Goldfarbene Filigranzeiger. Rückseitig auf der Deckelhülle gravierte Figur und Nameninschrift: Th. Pauwels. Durchmesser ca. 49 mm. Altersbedingte Gebrauchsspuren. Keine Garantie auf Werk und Funktion.</p>	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
076	<p><b>Ring mit 3 Smaragden zus. ca. 0,35 ct und 4 Brillantan zus. ca. 0,50 ct, 70- er Jahre.</b></p> <p>750/-Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 8,9 g. Trauringform mit aufgesetztem Fassungsband. Abwechselnd ausgefasst mit 3 runden, facettierten Smaragden zusammen ca. 0,35 ct. Leuchtend grüne Farbvarietät und 4 Brillanten, zusammen ca. 0,50 ct. Farbe: F-G. Reinheit: SI. Maße der Ringmitte ca. 5,5 mm. Ringgröße 58,5.</p>	480,00 €
077	<p><b>Ring mit ca. 30 Brillanten, zus. ca. 0,25 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 4,3 g. Ringmitte in plastischer weißgoldener Herzform, in Pavé mit ca. 30 Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 0,25 ct. Farbe: G-H. Reinheit: VSI. Maße der Ringmitte ca. 8,3 x 10,6 mm. Ringgröße 55,5.</p>	160,00 €
078	<p><b>Langes Ankerkettencollier und Schieber mit Jaspis und Karneol, Frankreich, um 1900.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 39,3 g. Ankercollierkette mit ovalen Ösen mit abwechselnd polierter und floralverzierter Oberfläche. Ovoidförmiger Schieber mit fein graviertem verzierten Schieber. Auf der Schau- und Rückseite jeweils eine gefasste Karneol- und Jaspisplatte. Maße des Schiebers ca. 18,3 x 15,4 x 14,2 mm. Colliergesamtlänge ca. 144 cm. Eine Seite am Schieber mit leichter Gebrauchsspur.</p>	800,00 €
079	<p><b>Aufklappbare Longuette, Frankreich, um 1900.</b></p> <p>Silber vergoldet. Vergrößerungsgläser. Gesamtgewicht ca. 18,1 g. Längliche, passige Form mit fein graviertem und zisiliertem Ornament- und Floraldekor. Anhängeröse. Länge ca. 7,3 cm.</p>	120,00 €
080	<p><b>3 verschiedene Anhänger, um 1900.</b></p> <p>Double. Bestehend aus 2 Medaillons und 1 Kompass. Unterschiedliche Verzierungen: Mit polychromer Emaille, geflochtenem Haar und Glasfluss. Maße ca. 42,4 x 32,1 mm 24,7 x 19,8 mm und Durchmesser ca. 18 mm. Alterbedingte Gebrauchsspuren.</p>	60,00 €
081	<p><b>Perlenkette mit Orientperlen und Zuchtperlen, 20. Jh.</b></p> <p>585/- Gelb- und Weißgold Schloss mit kleinen Diamanten in länglicher, passiger Form. Maße ca. 13,7 x 6,3 mm. Verlaufendes Collier mit Mittelteil aus Zuchtperlen und Seiten aus feinen Orientperlen. Länge des Colliers ca. 43 cm.</p>	280,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
082	<p><b>Vintage Cocktailring mit Topas ca. 10 ct und 16 Brillanten, zusammen 0,4 ct, Goldschmiedearbeit, 60-er Jahre.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 8,1 g. Mittig gefasster, runder, facettierter Topas ca. 10 ct. Durchmesser ca. 13,5 mm. Höhe ca. 8,1 mm. Umrahmt von 16 trapezförmigen Fassungen, ausgefasst mit je einem Brillanten, zusammen ca. 0,4 ct. Farbe: G-H. Reinheit: SI - VSI. Hoher, bogenförmig durchbrochener Garder. Schlichte Ringschiene. Durchmesser der Ringmitte ca. 20,4 mm. Ringgröße 50.</p>	380,00 €
083	<p><b>Herz-Anhänger mit Brillanten, zus. ca. 1,6 ct, 21. Jh.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 5,5 g. Halbplastische Herzform mit Brillanten von zusammen ca. 1,6 ct ausgefasst. Farbe: F-H. Reinheit: SI-VSI. Maße des Anhängers ohne Dreiecksöse ca. 15,9 x 16,7 mm. Profilierte Dreiecksöse. Rückseitig durchbrochener Herzdekor. Silberne Colliette im Schlangenmuster. Länge ca. 45 cm.</p>	680,00 €
084	<p><b>Ring mit 17 Altschliff-Diamanten, zusammen ca. 1,6 ct, Art Deco.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 7,9 g. Getreppte Rosettenform aus einzelnen Krappenfassungen. Mittig 3 im seitlichen Verlauf gefasste Altschliff-Diamanten von ca. 0,32 ct, ca. 0,35 ct, ca. 0,55 ct, zusammen ca. 1,22 ct. Farbe: F-H. Reinheit: SI-VSI. Umrahmt von 14 Altschliff-Diamanten, zusammen ca. 0,38 ct. Farbe: F-H. Reinheit: meist VSI. Maße der Ringmitte ca. 14,3 x 18,9 mm. Höhe ca. 7,1 mm. Ringgröße 55.</p>	680,00 €
085	<p><b>Paar Ohringe, Akoja-Perlen, 90- er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 5,1 g. Tropfenförmiger Stecker. Daranhängende dreifach profilierte, verlaufende Kapsel mit gefasster Akoja-Perle. Durchmesser der Perle ca. 7,3 mm. Länge des Ohringes jeweils ca. 27,4 mm.</p>	120,00 €
086	<p><b>Brosche mit 1 Brillanten und 4 Achtkant-Diamanten, zus. ca. 0,10 ct, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 8,8 g. Stilisierte durchbrochene Kranzform aus spiralförmig angeordneten Blättern mit fein schraffiertem Oberflächendekor. Am mittigen geschweiften Ende 1 Brillant und 4 Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,10 ct. Farbe: G-I. Reinheit: SI-VSI. Durchmesser ca. 29 mm.</p>	280,00 €
087	<p><b>Anhänger mit Zuchtperle und 9 Brillanten, zus. ca. 0,06 ct, 21. Jh.</b></p> <p>585/- Gelb- und Weißgold. Gesamtgewicht ca. 3,9 g. Hellsilbergraue Zuchtperle mit feinem Lüster, eingefasst in glockenförmiger Kapsel mit fest angesetzter Öse. Auf der Schauseite der Öse und Kapsel zusammen 9 gefasste Brillanten, zusammen ca. 0,06 ct. Farbe: H-J. Reinheit: SI und 1 x Piqué. Perlendurchmesser ca. 10,4 mm. Gesamtlänge ca. 22,78 mm.</p>	160,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
088	<p><b>Ring mit 3 Brillanten und 12 Achtkant-Diamanten, zus. ca. 0,65 ct, 60-er Jahre.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 5,7 g. Crossover Ringschienenverlauf mit jeweils 6 gefassten Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,20 ct. Farbe: G-J. Reinheit: VSI.</p> <p>Mittig drei erhöhte Krappenfassungen je mit einem gefassten Brillanten, zusammen ca. 0,45 ct. Farbe: G-I. Reinheit: VSI.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 10,6 x 16 mm. Höhe ca. 6,1 mm. Ringgröße 55.</p>	240,00 €
089	<p><b>Solitäranhänger mit Brillant ca. 1,2 ct und 8 Achtkant-Diamanten, zus. ca. 0,1 ct, Collierkette, 90-er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold, Gesamtgewicht ca. 8,4 g. Runder Anhänger mit zentral gefasstem Brillant ca. 1,2 ct. Durchmesser ca. 6,7 mm.</p> <p>Farbe F-G. Reinheit: VVSI-IF.</p> <p>Auf dem breiten Fassungsrand 8 gefasste Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,1 ct. Farbe: G-H. Reinheit: SI-VSI.</p> <p>Fest angesetzte Dreiecksöse. Anhänger Durchmesser ca. 12 mm. Länge incl. Öse ca. 18,7 mm.</p> <p>Feines Kordelkettencollier. Durchmesser ca. 1,8 mm. Gesamtlänge ca. 43 cm.</p>	2.800,00 €
090	<p><b>Paar Ohrclips mit 2 Smaragden, zus. ca. 1 ct und 32 Brillanten, zus. ca. 0,60 ct, Juweliersarbeit, 80-er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 12,9 g. Längliche achteckige Form mit mittig applizierten, getrepten Fassungen. Jeweils ein zentral gefasster Smaragd, zusammen ca. 1 ct. Leuchtend grüne Farbvarietät. Umrahmt von jeweils 16 Brillanten, zusammen ca. 0,3 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich.</p> <p>Clip und Stift. Maße ca. 20,6 x 18,3 mm.</p>	1.200,00 €
091	<p><b>Ring mit Smaragd ca. 0,8 ct und 38 Brillanten, zus. ca. 0,50 ct, 90-er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 6,6 g. Stilisierte Bandringform. Zentral gefasster ovaler, facettierter Smaragd ca. 0,8 ct. Maße ca. 4,8 x 6,8 mm. Höhe ca. 3,2 mm. Leuchtend grüne Farbvarietät. Seitlich und auf der Ringschulter mit kleinen Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 0,50 ct. Farbe: G-I. Reinheit: SI-VSI.</p> <p>Breite der Ringmitte ca. 9,4 mm. Höhe ca. 4,7 mm.</p>	440,00 €
092	<p><b>Kreuzanhänger mit 5 kleinen Rubinen und 1 kleinen Diamanten ca. 0,05 ct, Goldschmiedearbeit, 20. Jh.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 10,8 g. Schlichte Kreuzform mit gehämmertem Oberflächendekor, vierfach durchbrochener Ornamentik und aufsetzen kleinen Chatons mit gefassten Rubinen und zentral gefasstem Diamanten ca. 0,05 ct. Farbe und Reinheit: im oberen Bereich. Fest angesetzte Öse.</p> <p>Maße des Kreuzes ca. 67,9 x 42,2 mm.</p>	360,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
093	<p><b>Cocktail-Ring mit kolumbianischem Smaragd 15,65 ct, Goldschmiedearbeit, 90-er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 11,6 g. Achteckig facettierter Smaragd von 15,65 ct im Treppenschliff von vier Krappen eingefasst. Durchbrochener Garder mit v-förmigem Ringschienenansatz und schlichter Ringschiene.</p> <p>Farbe: hellgrün, geringe Intensität (untere Mitte). Einschlüsse mit bloßem Auge erkennbar. Politur gut. Charakteristisches Einschlussbild mit zackig begrenzten Flüssigkeits- und Dreiphaseneinschlüssen. Keine UV-Fluoreszenz.</p> <p>Maße des Smaragdes ca. 16,6 x 14,7 mm. Höhe ca. 7,6 mm.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 17,3 x 15,4 mm. Höhe ca. 10,4 mm.</p> <p>Ringgröße 58.</p> <p>Alle Angaben lt. Taxat von Elisabeth Strack, Hamburg von 1992.</p>	2.400,00 €
094	<p><b>Massives Armband mit verschiedenen rosé und rotfarbenen Turmalin-, Rubin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons, Anfertigung aus der Tunnelschmiede, Bremen, 60- er Jahre.</b></p> <p>925/ Silber. Gesamtgewicht ca. 135,5 g. 4 gliedriges Armband mit seitlichem Verlauf. Jeweils verschieden geschmiedete, unterschiedlich angeordnete Glieder mit unterschiedlichem Oberflächendekor, teilweise durchbrochen. Asymmetrisch gefasste Turmalin-, Rubin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons von unterschiedlicher Größe und Form.</p> <p>Verschiedene rosé und rote Farbvarietäten. Schlichter Hakenverschluss.</p> <p>Breite des mittleren Gliedes ca. 5,3 cm. Gesamtlänge ca. 16,3 cm.</p>	480,00 €
095	<p><b>Massiver Ring mit verschiedenen rosé und rotfarbenen Turmalin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons, Anfertigung aus der Tunnelschmiede, Bremen, 60- er Jahre.</b></p> <p>925/ Silber. Gesamtgewicht ca. 25,6 g. Längliche Rechteckform.</p> <p>Asymmetrisch gefasste Turmalin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons von unterschiedlicher Größe und Form. Verschiedene rosé und rote Farbvarietäten. Konturiert von kleinen Kugeln und runden Stäben.</p> <p>Maße der Ringmitte ca. 34,1 x 20,4 mm. Ringgröße 53,5.</p>	280,00 €
096	<p><b>Massiver Anhänger und Collier mit rosé und rotfarbenen Turmalin-, Rubin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons, Anfertigung aus der Tunnelschmiede, Bremen, 60- er Jahre.</b></p> <p>925/ Silber. Gesamtgewicht ca. 68,9 g. 2 gliedriger Anhänger im Verlauf. Jeweils verschieden angeordnete geschmiedete Glieder mit unterschiedlichem Oberflächendekor, teilweise durchbrochen.</p> <p>Asymmetrisch gefasste Turmalin-, Rubin-, Granat- und Rosenquarz-Cabochons von unterschiedlicher Größe und Form. Verschiedene rosé und rote Farbvarietäten. Länge des Anhängers incl. Öse ca. 8,2 cm. Breite ca. 4 cm und 3 cm.</p> <p>Stabförmige Gliederkette mit gehämmertem Oberflächendekor und schlichten, ovalen Verbindungsösen. Schlichter Hakenverschluss.</p> <p>Collierlänge ca. 74 cm.</p>	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
097	<p><b>7 tlg. Konvolut von verschiedenem Granatschmuck, 20. Jh.</b></p> <p>Silber, Silber vergoldet und Doublé. Verschiedene Formen, Größen, Längen und Granatstein-Schliffarten. Bestehend aus: 1 x Nadel, 1 x Ring, 1 x Ohrhänger, 1 x Fragment eines Colliermittelteils und 3 x Colliers.</p>	100,00 €
098	<p><b>Antiker Armeifen mit polychromen Emaille-Bildnissen des Markus-Löwen, Amiraglio Emo und eines venezianischen Senators, Italien, Venedig, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>585/- Roségold. Gesamtgewicht ca. 31 g. Stilisierte Diademform. Zweifach aufklappbar. Auf der Schauseite in drei Kartuschen gegliedert, polychrome Bildnisdarstellungen: in der Mitte der Markus-Löwe, als Wahrzeichen Venedigs; flankiert von Amiraglio Emo (Angelo Emo 1731-1792), letzter venezianischer Großadmiral und Generalkapitän; sowie eines Senators. Umrahmt von feinem ziselierem und graviertem Ornamentdekor. Verdecktes Kastenschloss mit Sicherheitskette. Mittige Breite ca. 40 mm und seitlich ca. 33,8 mm. Rückseitige Breite am Kastenschloss ca. 19,4 mm. Reifinnenmaße an der oberen Öffnung ca. 6,3 x 6,3 mm und unteren Öffnungsseite ca. 5,7 x 4,8 mm.</p>	580,00 €
099	<p><b>Ring mit Emaille, Rubinen und Brillanten, zus. ca. 0,04 ct, 90- er Jahre.</b></p> <p>18 kt. Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 10,1 g. Plastischer Pantherkopf und -Schweif. Fellstruktur aus schwarzer Emaille, Rubin-Augen und mit 4 Brillanten besetzte Schnauze, zusammen ca. 0,04 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich. Maße des Panther-Kopfes ca. 13,5 x 16 mm. Höhe ca. 10,3 mm. Ringgröße 53.</p>	380,00 €
100	<p><b>Armband mit 16 Granat-Carrees, Goldschmiedearbeit, Italien, Forlì-Cesena, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 47 g. 4 längliche, halbbogenförmige Glieder; auf der Schauseite 9 sehr feine horizontale Linien. Maße ca. 32,3 x 11,3 mm. Höhe ca. 2,9 mm. Unterteilt von 4 quadratischen Gliedern mit jeweils 4 gefassten Granat-Carresteinern. Maße ca. 11,3 x 11,3 mm. Höhe ca. 4,8 mm. Verdecktes Kastenschloss mit seitlichen Sicherheitsachsen. Gesamtlänge ca. 17,5 cm.</p>	1.600,00 €
101	<p><b>Tennis-Armband mit 36 Brillanten, zus. ca. 6,1 ct, Juweliersarbeit, 90-er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 14,4 g. Einzelne bewegliche Krappenfassungen mit leichtem Verlauf. Jeweils mit einem Brillanten ausgefasst, zus. ca. 6,1 ct. Farbe: F-H. Reinheit: SI. Verdecktes Kastenschloss mit seitlicher Sicherheitsachse. Breite des Armbandes ca. 4,8 mm. Gesamtlänge ca. 17 cm.</p>	3.800,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
102	<p><b>Ring mit hochwertigem Saphir ca. 0,80 ct und Diamanten, zus. ca. 0,72 ct, Juweliersarbeit, 80- er Jahre</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 4,9 g. Hochoval. Getreppte Krappenfassungen. Zentral gefaßter Saphir ca. 0,80 ct. Maße ca. 5 x 6,7 mm. Höhe 2,9 mm. Hochwertige kornblumenblaue Farbvarietät. Abwechselnd von 10 navette- und 4 trapezförmig geschliffenen Diamanten umrahmt. Zusammen ca. 0,72 ct (0,60 ct und 0,12 ct). Farbe: jeweils G-H. Reinheit: VSI-VVSi und VSI. Schmale, schlichte Zungenschiene. Maße der Ringmitte ca. 14 x 12,2 mm. Höhe ca. 6,9 mm. Ringgröße 53,5.</p>	780,00 €
103	<p><b>Brosche mit 42 Brillanten, zus. ca. 3 ct, Juweliersarbeit, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 7 g. Ineinanderliegende Doppelringe mit Verlauf, an der schmalen Seite verbunden. Aus 42 einzelnen aneinander gesetzten Krappenfassungen. Jeweils mit einem Brillanten ausgefasst, zusammen ca. 3 ct. Farbe: G-I. Reinheit: SI1-VSI. Durchmesser der Ringe ca. 30 mm und 20,7 mm.</p>	1.200,00 €
104	<p><b>Damenarmbanduhr mit Brillanten und Achtkant-Diamanten, zus. ca. 1 ct, bezeichnet Universal Geneve, 70- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 19,3 g. Rundes Gehäuse. Silberfarbenes Zifferblatt mit Diamanten besetzter Lünette und Brillanten besetztem Ansatzband. Detailliert: 18 Brillanten, zusammen ca. 0,90 ct. Farbe: G-H. Reinheit: SI 16 Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,10 ct. Farbe: G-I. Reinheit: SI. Vierkantiges Ansatzband, im stilisierten Flechtmuster. Sicherheitsklappschließe. Durchmesser ohne Krone ca. 15,4 mm. Gesamtlänge ca. 17,5 cm. Uhrenglas fehlt. Keine Garantie auf Werk und Funktion.</p>	650,00 €
105	<p><b>Langes 6-reihiges Korallencollier mit geschnitzten Korallenblüten als Zwischenelement, 20. Jh.</b></p> <p>Collier-Gesamtgewicht ca. 122 g. 585/- Gelbgold, Kugelschloss und Montierung des rechteckigen, passigen Zwischenelements. Geschnitzte Rosenblüten aus Koralle in lachsfarbener Farbvarietät. Maße ca. 47,7 x 27,5 mm. Höhe ca. 15,3 mm. Satiniertes Kugelschloss. Durchmesser ca. 14,1 mm. Korallenkugeln in verschiedenen Rotnuancen. Durchmesser ca. 3,6 - 4 mm. Gesamtlänge ca. 80 cm.</p>	1.100,00 €
106	<p><b>Massiver Ring mit Korallencabochon, 20. Jh.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 18,6 g. In hochovaler Zargenfassung gefasster Korallencabochon. Maße des Steins ca. 15,8 x 11,8 mm. Höhe ca. 6,7 mm. Ringschienenansatz im stilisierten Panzergliedermuster. Breite der Ringmitte ca. 18,7 x 14,5 mm. Ringgröße 56.</p>	680,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
107	<p><b>Collier und Armband aus jeweils 10 Süßwasser-Perlensträngen mit Goldschließen, 21.Jh.</b></p> <p>Jeweils aus 750/- Gelbgold, große Öse mit aufklappbaren Kapselschließen. Ca.10 g. Je 10 Süßwasser-Perlenstränge. Perlen-Durchmesser ca. 3,4 mm. Farbe weiß-rosé mit feinem Lüster. Länge 44 cm und 18,5 cm.</p>	580,00 €
108	<p><b>Amethyst-Perlen-Collier mit großem Amethyst-Brillant-Anhänger, 70-er Jahre.</b></p> <p>Anhänger aus 585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 15,3 g. Hoher Garder aus vertikalem Runddraht. Zentral gefasster Amethyst im Antikschliff. Maße ca. 20 x 16 mm. Höhe ca. 10,5 mm. Am Fassungsrand jeweils 5 gefasste Brillanten, zusammen ca. 0,1 ct. Farbe und Reinheit: im oberen Bereich. Maße des Anhängers ca. 25,6 x 22,6 mm. Höhe ca. 15,3 mm. Wohl ursprünglich ein Ringoberteil gewesen. 2 reihiges Amethyst-Perlen-Collier. Durchmesser ca. 9 mm und ca. 7,6 mm. Mit zwei großen Karabinerverschlüssen mit der Kette verbunden. Länge ca. 42,5 cm und ca. 44,5 cm.</p>	400,00 €
109	<p><b>Zuchtperlenkette mit goldenem Schloss und kleinen Diamanten, 90-er Jahre.</b></p> <p>Schloss aus 585/- Gelb- und Weißgold. Ellipsenform. Dreifach durchbrochene, geschweifte Linien mit kleinen Diamanten konturiert. Maße ca. 18,2 x 14,4 mm. Höhe ca. 9,4 mm. Hellcremefarbene Perlen mit dezentem Lüster und vereinzelt punktuellen natürlichen Oberflächenmerkmalen. Perlendurchmesser ca. 9 - 9,5 mm. Gesamtlänge des Colliers ca. 36,5 cm. Durchgeknotet.</p>	160,00 €
110	<p><b>Goldene Filigran-Schuhschnalle, Norddeutsch 19. Jh.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Neuzeitliche Broschierung aus Metall. Gesamtgewicht ca. 7,2 g. Längliche, rahmenförmige Rechteckform mit sehr fein gearbeiteter Filigranornamentik. Mittig Steg mit drei Dornen. Maße ca. 52 x 25,7 mm.</p>	330,00 €
111	<p><b>Goldene Filigran-Brosche, Norddeutsch 19. Jh.</b></p> <p>585/- Gelbgold (gestempelt). Gesamtgewicht ca. 4,5 g. Halbkugel und fünffacher Behang in feiner ornamentaler Filigranarbeit. Maße ca. 59 x 31,7 mm.</p>	160,00 €
112	<p><b>Dreireihiges Collier mit verschiedenen bunten Edelsteinen, 21. Jh.</b></p> <p>Silbernes Schloss. Dreihreihiges, leicht verlaufendes Collier, aus verschiedenen unregelmäßig geschliffenen Edelsteinen, u.a. Citrin, Bergkristall, Aquamarin, Rauchquarz, Karneol, Amethyst, Tigerauge und grüner Achat etc.. Länge ca. 38 cm, ca. 40 cm und 45 cm. Gesamtgewicht ca. 316,2 g.</p>	240,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
113	<p><b>Großer Ring mit Amethyst, 60- er Jahre.</b></p> <p>585/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 10,9 g. Zentral gefasster runder, facettierter Amethyst. Durchmesser ca. 20 mm. Höhe ca. 8,5 mm. Hoher gitterartig durchbrochener Garder und schlichte, verlaufende Ringschiene. Gesamtdurchmesser 21,4 mm. Höhe ca. 8,4 mm. Ringgröße 61. Kleine Lötstellen an zwei Stäben am Garder.</p>	180,00 €
114	<p><b>Akoja-Perlenkette, 20. Jh.</b></p> <p>Im Verlauf und durchgeknotet. Roséfarbene Perlen mit feinem silberfarbenem Lüster. Durchmesser der Mittelperle ca. 7,6 mm und Endperle ca. 3,1 mm. 585/- Gelb- und Weißgold-Schloss. Gesamtlänge ca. 56 cm.</p>	120,00 €
115	<p><b>Brosche mit 14 Brillanten, zusammen ca. 1,35 ct und 11 Diamant-Navettes, zusammen ca. 0,88 ct, Juweliersarbeit, 80- er Jahre.</b></p> <p>750/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 5,7 g. Stilisierte Blüte aus einzelnen, getreppten Krappenfassungen. Ausgefasst mit 14 Brillanten, zusammen ca. 1,35 ct. Farbe: meist D-G, einige H-I. Reinheit: VSI+ (keine Einschlüsse erkennbar). 11 Diamant-Navettes, zusammen ca. 0,88 ct. Farbe: meist D-G, einige H-I. Reinheit: VSI+ (keine Einschlüsse erkennbar). Schiebehaken. Maße der Brosche: Durchmesser ca. 25,5 mm. Höhe ca. 6,6 mm.</p>	750,00 €
116	<p><b>Ring mit 3 Saphiren und 10 Achtkant-Diamanten, zus. ca. 0,1 ct, 80- er Jahre.</b></p> <p>585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 12,9 g. Rechteckiges, gestuftes Mittelteil. Mittig in 3 nebeneinanderliegenden quadratischen Fassungen jeweils ein gefasster runder, facettierter Saphir. Dunkelblaue Farbvarietät. Seitlich eingerahmt von jeweils 5 Achtkant-Diamanten, zusammen ca. 0,1 ct. Farbe: H-J. Reinheit: SI. Maße der Ringmitte ca. 12,9 x 18,8 mm. Ringgröße 61.</p>	380,00 €
117	<p><b>Massiver Bandring mit 16 Brillanten, zusammen ca. 1,2 ct, Goldschmiedearbeit 70- er Jahre.</b></p> <p>750/- Gelbgold. Gesamtgewicht ca. 28,6 g. Hohe, breite, massive Bandringform. Zentrale Zargenfassung mit gefasstem Kinderzahn, 16 rosettenförmig gefasste Brillanten, zusammen ca. 1,2 ct. Farbe: G-I. Reinheit: meist SI. Breite der Ringmitte ca. 19 mm. Höhe ca. 7,5 mm. Ringgröße 57. Sichtbare Lötstelle einer Ringvergrößerung.</p>	850,00 €
118	<p><b>Gold-Federhalter, Frankreich, Anfang 20. Jh.</b></p> <p>750/Gelbgold, Gesamtgewicht ca. 7,5 g; konisch spitz zulaufender Stabgriff mit kleinem Perlabschluß, teilweise mit spiralförmig umlaufender filigran-ornamentaler Drahtauflötung; Länge 18,5 cm; französischer Adler-Goldstempel, innen Juweliersprägung "Gebr. Nathan Hamburg. 0"; mit Schreibfeder-Ansatz.</p>	260,00 €

## 2 Schmuck und Uhren

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
119	<b>Gold-Lorgnette mit optischen Gläsern, 1. Hälfte 20. Jh.</b>	440,00 €
	585/- Gelbgold, Gesamtgewicht ca. 28,4 g; guillochierter konischer Stabgriff mit Blattlanzett-Dekor, am Ende mit perlschnurverziertem Ringansatz; rund gefaßte Gläser mit Federscharnier-Verschuß (1 Glas mit Randchip), Länge ca. 13 cm; Goldstempel im Innenbügel.	
120	<b>Bernstein-Collier, 20. Jh.</b>	220,00 €
	Gesamtgewicht ca. 104,9 g. Im Verlauf, unregelmäßig, mugelige Bernsteinkugeln; Durchmesser von ca. 26 mm bis ca. 14 mm. 2 goldene 585/- Zwischenkugeln und Kugelschloß. Durchmesser : ca. 18,8 mm (mit kleiner Delle), 16 mm und 15 mm. Gesamtlänge (durchgeknotet) ca. 67 cm. Diverse lose Bernsteinkugeln.	
121	<b>Ring mit Saphir und 5 kleinen Brillanten, zus. ca. 0,1 ct, 70- er Jahre</b>	140,00 €
	585/- Weißgold. Gesamtgewicht ca. 4,8 g. Rosettenförmiges Mittelteil mit getreppten Krappenfassungen. Mittig gefaßter runder, facettierter Saphir. Umrahmt von 6 Brillanten (eine Leerfassung), zusammen ca. 0,1 ct. Farbe und Reinheit: im mittleren Bereich. Durchmesser der Ringmitte ca. 15,4 mm. Höhe ca. 6,6 mm. Ringgröße 56,5.	

## 4 Dosen und Miniaturen

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
122	<b>Rokoko-Tabatière, wohl 18./19. Jh.</b>	280,00 €
	Silber (vergoldet) mit Achat-Kamee und kleinteiligem Steinbesatz, Gesamtgewicht ca. 48 g; passig gebauchte und gewölbte Muschelform mit Scharnierdeckel und reichhaltigem, detailliertem Rocaille-Ornamentrelief, auf dem Deckel in der Mitte ovale Achat-Kamee mit antikisierendem weißen Profilrelief; abgeflachter Boden mit Vogelmotiv und Rocaillewerk in graviertem Relief; kleine stecknadelkopfgroße Steinapplikationen, meist in Cabochonform (türkis- und achatfarbig; rot-roséfarbige Farbsteine jeweils facettiert geschliffen); Scharnier vermutlich später erneuert/restauriert; partiell etwas berieben; Maße 3,5 x 7 x 5,3 cm; ungemarkt.	
123	<b>Ei-Dosen-/Becher-Kombination, Anfang 20. Jh.</b>	60,00 €
	Versilbert; interessante, insgesamt 4-gliedrige Kombinationsdose in Eiform, außen mit Dekorstruktur; jeweils in 2 Hälften zu öffnen (innen vergoldet), darin jeweils verschraubt integrierter, herausnehmbarer Fuß in Glockenform und mit der Kuppe jeder Eidosenhälfte außen als Fuß verschraubbar, so daß sich 2 Fuß(Schnaps-)becher bzw. Eierbecher ergeben; stellenweise berieben und mit kleinen gebrauchsbedingten Druckstellen; Länge der geschlossenen Dose 7,2 cm, Höhe pro Becher ca. 7 cm; ungemarkt.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

124	<b>Dose mit (Gold?)Medaille von J.G. Holtzhey zum Tode Friedrichs d. Gr. 1786.</b>	580,00 €
-----	--	----------

Schildpatt u. (Gold?)-Medaille auf den Tod König Friedrichs II. v. Preußen nach dem Entwurf des Amsterdamer Medailleurs Johann Georg Holtzhey (1729-1808), Gewicht der Münze 23,77 g, Durchmesser 45 mm, Stärke 2,26 mm; runde Schildpatt-Deckeldose, im Deckel beidseitig gewölbt verglaste, roségoldfarbig eingefasste Medaille, vorderseitig Brustbild des Königs nach links in Uniform m. Dreispitz, unter dem Armabschnitt die Monogrammmierung des Medailleurs "IGH", lateinische Umschrift "Frid Imcomparabilis Dei Gratia Rex Boruss etc", rückseitig altarähnliches Podest zw. emblematischer Symbolik auf das Leben des Königs m. bekrönter rauchender Urne sowie einem gen Himmel fliegenden Adler, lateinische Umschrift "Restabat aliud nihil", unten weitere Beschriftung m. röm. Lebensdaten des Königs; Dosen-Durchmesser ca. 9 cm; dabei: alter handschriftlicher Papierstreifen "1 runde schwarze Jade(?)dose mit gold. Medaille Friedrichs II (um 1800) 20-30 gr Dukat-Gold; v. Georg Werner Leipzig (unleserl.)slg."

125	<b>7-tl. Konvolut Dosen, Streichholzetuis, Münzhalter, u.a. England, 19./20. Jahrhundert.</b>	80,00 €
-----	---	---------

Verschiedene Metalle und Materialien; bestehend aus: 2 Etais für Wachsstreichhölzer (Messing vergoldet) im Deckel bezeichnet "50 PATENT WAX VESTAS WARRENTED" (Höhe ca. 6,5 cm); 1 Münzhalter (Messing mit Lederhülle) beidseitig befüllbar mit "10 MARK" und "20 MARK" (Höhe ca. 8,5 cm); 1 kleine Streichholzbox mit Motiv "Dame mit Schirm" (Länge ca. 4,5 cm), im Innendeckel bezeichnet "GESETZL.GESCHÜTZT" und Januskopf (Firmenmarke?); 1 Puderdose (Durchmesser ca. 5 cm) mit Spiegel im inneren Scharnierdeckel; 1 kleine runde silberfarbene (orientalische?) Dose (Deckel Durchmesser ca. 5,2 cm); 1 Lackdose (Maße ca. 8,5 x 4,5 x 2,5 cm), schwarz mit geometrischem Deckeldecor mit Perlmuttereinlage; Gebrauchsspuren und vereinzelt kleine Beschädigungen.

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

126	<b>Historismus-Prunkschale, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b>	100,00 €
-----	--	----------

Weißporzellan mit teils kobaltblauem Fond und reliefiertem, partiell durchbrochen gearbeitetem goldstaffierten Band- und Blattwerk in barockisierender Formgebung; ovale Form mit passiger Randkonturierung; 1. Wahl, Goldstaffage stellenweise berieben; Maße 6,5 x 32,5 x 24,5 cm; unter Glasur blaue Knauf-Schwertermarke mit grünen Beizeichen auf der Glasur ("I 42."), schwarzer Kennung unter Glasur am inneren Standring sowie geritzter Formnummer "C168".

127	<b>Einzelteiler "Zwiebelmuster", Meissen, 18. Jh.</b>	60,00 €
-----	---	---------

Weißporzellan mit unter Glasur blauer "Zwiebelmuster"-Dekormalerei, glattrandig; altersbedingte Gebrauchsspuren, Standring unterseitig nicht sichtbar mehrfach bestoßen; Durchmesser 23,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit ebensolcher Beiziffer "4" und blindgeprägter Ziffer "12".

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
128	<b>Prunkteller (Weißware), Meissen, ca. 1860-1900.</b>	40,00 €
	Weißporzellan mit reichhaltigem Floral-, Früchte- und Rocaille-Relief; passig konturierter Rand; 2. Wahl, Standring unterseitig nicht sichtbar mehrfach bestoßen; Durchmesser 27 cm; unter Glasur blaue Knauf-Schwertermarke mit geritzten Beizeichen unter Glasur sowie blindgeprägter Ziffer "21" (wohl Bossierernummer).	
129	<b>Prunk-Tafelaufsatz, Meissen, Mitte 19. Jh.</b>	180,00 €
	Weißporzellan mit teils polychrom bemaltem und teils goldstaffiertem reichhaltigen Floral-, Früchte- und Rocaille-Relief; Rundschalenaufsatz mit passig konturierter goldstaffierter Rand; verschraubter Rundsockel mit geschweiftem Nodusschaft, darauf ebenfalls reichhaltiges, im unteren Bereich goldstaffiertes Blattwerk- und Rocaille-Relief; 1. Wahl; berieben; Durchmesser 27,5 cm, Höhe 16,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke (Sockel); Schalenteller unterseitig mit seitlichen, nicht eindeutig zu identifizierenden geritzten Beizeichen ("U.% n/." ?) unter Glasur, Sockel und Schale jeweils mit Ziffern-Blindprägung "12" (wohl Bossierernummer).	
130	<b>4 verschiedene Teller/Schalen (Jugendstil/Historismus), u.a. Villeroy &amp; Boch/Dresden, Frankreich u. England, 19./frühes 20. Jh.</b>	60,00 €
	Steingut und Weißporzellan mit verschiedenen, teils polychromen Dekoren und 2 x mit Goldstaffage; bestehend aus: 1 großen Rundschaale mit schabloniertem Jugendstil-Klee-Dekor in Grün und Weinrot, Villeroy & Boch/Dresden (Glasur-Craquelée), Durchmesser 32 cm; 1 Teller mit photographischem Portraitmedaillon eines Offiziers/Adligen in Uniform um 1870, roséfarbiger Fond mit radiertem Gold-Lorbeerkranzdekor auf der Fahne (im Spiegel stellenweise berieben), Ch. Baratte/Paris mit Dekormarke von A.C. Anger/Aich bei Carlsbad (Böhmen), Durchmesser 24,3 cm; 1 Doppelhenkel-Gebäcksteller, hellblaugrundig mit weißgrundigem filigranen Blumendekor und Goldstaffage (etwas berieben), Durchmesser 25,5 cm sowie 1 Steingutteller (wohl England) mit blau-grauem floral-ornamentalem Umdruckdekor "Verona", Durchmesser 26,8 cm.	
131	<b>5 verschiedene Regimentsteller, Meissen, um 1900.</b>	80,00 €
	Weißporzellan mit unter Glasur blauen Dekoren verschiedener königlich sächsischer Regiments-Wappen und -Monogramme mit diversen Jahreszahlen (1898 - 1911), davon 1 x mit figürlichem stehenden Gardesoldatenmotiv in barocker Uniform, 4 x mit passigen Rändern (davon 1x mit Goldrand/bestoßen), 1 x glattrandig; 1. Wahl; Durchmesser 24 - 24,5 cm; unter Glasur blaue Knauf-Schwertermarken mit verschiedenen Beizeichen.	



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
132	<p><b>6 verschiedene Moccatassen, u.a. Art déco, Deutschland/England/Frankreich, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit verschiedenen farbigen Dekoren und 5 x goldstaffiert, insgesamt 2 Innengoldtassen; Tassen und zugehörige Unterschalen in verschiedenen Formen, davon 3 x in identischer quadratisch geeckter Formgebung mit verschiedenen, teils geometrischen Art-Déco-Mustern und 1 Innengold-Tasse (Manufakturmarken der Manufaktur Mathes &amp; Ebel, Mäbendorf, 1919-28; 1 Unterschale bestoßen); die übrigen Tassen mit Manufakturmarken von Cauldon Ltd./England; Fürstenberg, Heinrich &amp; Co./Selb sowie Philippe Deshoulières/Limoges (Frankreich), Anfang bis Ende 20. Jh.</p>	60,00 €
133	<p><b>Paar Katzen-Figuren, wohl England oder Asien, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, teils kobaltblaugrundig, mit Goldstaffage und partieller Farbbemalung; jeweils montiert auf rechteckigen chromfarbigen Metallscheiben-Unterlagen; aufrecht sitzende, leicht stilisierte Tierplastiken, jeweils mit auf dem Rücken, um den Hals und auf dem Kopf reliefiert und kobaltblaugrundig abgesetzter, brokatartig dekorativ mit Golddekor gestalteter Körperbedeckung in Form eines quastenverzierten Tuches; Gesichter jeweils in feinen schwarzen Strichen akzentuiert; Höhe ca. 15 cm, Sockelscheibenmaße 12 x 10 cm; ungemarkt.</p>	60,00 €
134	<p><b>Klassizistischer Blumenkorb, Meissen, um 1800 (Marcolini).</b></p> <p>Weißporzellan mit Gitterwerk und fein reliefiertem Akanthus-Blattrelief, Goldrand; spitzovale, geschweifte Form mit ausgestellttem, gerillten Mündungsrand; Korbschale im unteren Bereich mit lanzettförmigem, außen reliefiertem Akanthusblattwerk; umlaufende Perlschnurprofile am Sockel- und unterhalb des Mündungsrandes; 2. Wahl; Restaurierungen am Sockel und Mündungsrand, dort unterseitige Chip-Bestoßung; unter Glasur blaue Schwertermarke mit Stern, graviert geprägtem Beizeichen "L. 82.", Goldsignet und blindgeprägtem Ziffernstempel "40".</p>	90,00 €
135	<p><b>Paar Rundschalen "Englisch Glatt" mit Durchbruch + Floralmalerei, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Floralmalerei; Form "Englisch Glatt" mit reliefierter und durchbrochen gearbeiteter hochzogener Fahne; Durchbruchrand in gotisierender Spitzbogenform; Goldränder (mit minimalen gebrauchsbedingten Kratzern); 1. Wahl; unter Glasur blaue Szeptermarken mit roter Reichsapfel-Malermarke der Manufaktur, Malersignets am inneren Standring sowie blindgeprägten Beizeichen.</p>	120,00 €
136	<p><b>Teedose, wohl Meissen, Mitte 18. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit unter Glasur blauer Strohblumen-Malerei auf "Gebrochenem-Stab"-Relief, in Gold übermalt und ornamental ergänzt sowie mit farbiger Floralmalerei bereichert; spätere Sockel- und Halsmontierung aus Silber (Frankreich, nach 1838) mit ergänztem Messing-/Bronzedeckel; stellenweise etwas berieben; Maße 13,5 x 7,3 x 5,7 cm; Porzellan ungemarkt; Silbermontierung mit französischer Minerva-Kopf-Stempelung.</p>	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
137	<p><b>Neorokoko-Ziervase mit Malerei nach F. Boucher, Meissen, Ende 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer mythologischer Malerei nach dem Gemälde "Die Schmiede des Vulkan" von Francois Boucher, rückseitiger polychromer Floralmalerei, teils kobaltblauem Fond und goldstaffiertem Relief, unter anderem in rahmenden Rocailles; Balustervasenform auf quadratischer Sockelplatte; Korpus mit Sockelschaft verschraubt; 1. Wahl; am Sockel minimal berieben und mehrere punktuelle Kantenchips; Höhe 15,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke.</p>	380,00 €
138	<p><b>Kleine Kratervase mit Blumenmalerei, Meissen, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit meist kobaltblauem Fond, Goldstaffage und polychromer Blumenbouquetmalerei in weißgrundiger Reserve; Doppelhenkel-Kratervase auf gerillt reliefiertem Rundsockel; 1. Wahl; Höhe 13,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit blindgeprägten und eisenroten Beizeichen.</p>	80,00 €
139	<p><b>Figurengruppe "Allegorie auf das Feuer", Meissen, 18./19. Jh. (stark restauriert).</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Bemalung und sparsamer Goldstaffage; aus der Figurenserie der 4 Elemente nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler (1706-1775) und Friedrich Elias Meyer (1723-1785); auf ovalem, unbemaltem Landschaftssockel Venus und Cupido mit Kohlebecken vor lodernen Flammen; restauriert und ergänzt (u.a. im Sockelbereich hinten links, die Flammen mit Rauchwolken und Schulter der Venus sowie am Rand des Feuerkorbs); unterseitig unglasiert mit undeutlicher Schwertermarke.</p>	140,00 €
140	<p><b>Figurengruppe "Aeneas rettet Anchises und Ascanius", Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf unregelmäßigem ovalen Landschaftssockel mit Rocaillerelief die mythologisch-antike Figurengruppe des aus Troja fliehenden Aeneas, der auf den Schultern seinen greisen Vater Anchises trägt und von seinem Sohn Askanius mit einer kleinen Kriegsgott-Statue begleitet wird; Gruppe nach einem Modell des 18. Jh. (vermutlich von J.J. Kändler und F.E. Meyer); an den Armen und Füßen teilweise restauriert; Höhe 15,5 cm; blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "2103", geprägter Bossierernummer "120" und Malersignet-Ziffer "62" in Braun.</p>	160,00 €
141	<p><b>Figurengruppe "Allegorie des Winters", wohl Meissen, 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Bemalung (vermutlich spätere Hausmalerei) und Goldstaffage; auf ovalem Landschaftssockel mit plastischer Efeublattrankenstaffage das Kinderpaar als Allegorie des Winters, der Junge mit Fellmütze und einer Axt auf einem Kufenschlitten neben stilisierten Holzreisigbündeln sitzend, das Mädchen daneben stehend, sich die Hände an einem Kohlenkessel wärmend, der auf einem Baumstumpf postiert ist; aus einer 4-teiligen Serie von Kinderfiguren als Jahreszeitenallegorien; nach einem Meissener Modell des 18. Jh.; Sockelrand mit Blattpalmettenrelief; Efeu-Blattstaffage mit diversen kleinen Bestoßungen; Maße 16 x 16,5 x 12,6 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke ohne Beizeichen.</p>	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
142	<b>Teedose mit indischer Malerei, wohl Meissen, Mitte 18. Jh.</b>  Weißporzellan mit purpurfarbiger indischer Malerei auf "Gebrochenem-Stab"-Relief, ergänzter späterer Silberdeckel; in einer unteren Ecke restauriert; Maße 11,5 x 7,3 x 4,8 cm; ungemarkt (Silberdeckel ebenfalls ungemarkt, aber säuregeprüft, ca. 12 g).	60,00 €
143	<b>Großer Leuchter im Barockstil, Plau-Schierholz (Thüringen), 1. Hälfte 20. Jh.</b>  Weißporzellan (minimal cremetonig) mit farbig bemalter plastischer Blüten- und Blattstaffage, ockerfarbig bemalte Rand- und Reliefkonturen; 4-armige Girandole mit 5 Kerzenfassungen; runder geschweift ansteigender Rocaille-Sockel; Blüten- und Blattwerk mit diversen kleineren Bestoßungen; Höhe 28 cm, Durchmesser (Sockel 17,5 cm), Gesamt ca. 35 cm; grau-grüne Manufakturmarke mit Zusatz "Handmalerei".	40,00 €
144	<b>Teedose mit Blaumalerei, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.</b>  Weißporzellan mit unter Glasur blauer Malerei in chinoiser Stilisierung mit großen Lotus- und Päonienblüten; geradlinige Quaderform mit rundem Deckel; unterseitig unglasiert, 1. Wahl; Maße 12 x 9 x 5 cm; an einer Schmalseite unten blaue Schwerter unter Glasur sowie unterseitige blaue Schwertermarke mit blindgeprägten Ziffern-Beizeichen.	40,00 €
145	<b>Deckelvase mit Jagdmotiven, Helena Wolfsohn, Dresden, Ende 19. Jh.</b>  Weißporzellan, fliederfarbig-roséfarbiger Fond mit beidseitigen goldgerahmten weißen Reserven, darin polychrome Landschafts-Malereien mit Jagd- und Wildszenen; filigrane Goldornamentmalerei; gewölbter Deckel mit kleinen Malereserven, darin verschiedene Hirschmotive; vergoldeter Knauf in glatter Pinienform; Golddekor etwas berieben; unter Glasur blaue "AR"-Marke mit blindgeprägten Beizeichen.	60,00 €
146	<b>Balustervase mit chinesischem Dekor, Derby/England, 19. Jh.</b>  Weißporzellan, teils violett-/lilafarbiger Fond mit eisenroter Malerei und reichem floral-ornamentalem Golddekor; stellenweise etwas berieben, Höhe 24,5 cm; eisenrote Manufaktur- und Malereimarke.	60,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
147	<p><b>Deckelvase mit Chinoiserien, Werkstatt Joh. Ehrenfried Stadler, Meissen, ca. 1726-30.</b></p> <p>Weißporzellan mit grünem Fond, auf passigen, weißen goldgerahmten Reserven beidseitig gemalte polychrome Chinesen-Gartenszenen mit Vögeln, vermutlich von Johann Ehrenfried Stadler (1701-41) bzw. Werkstatt; geschweifte schlanke Balusterform mit leicht konischem weißgrundigen Zylinderhals, darauf filigrane Goldornamentmalerei mit 2 weiteren kleinen goldgerahmten Chinoiserien; gewölbter Deckel mit teils grünem Fond, breit ausgestelltem weißen Rand mit Goldbordüre, vergoldetem Balusterknopf sowie 2 goldgerahmten weißgrundigen Reserven mit chinoiser Floralmalerei (Deckelrand und Deckelinneres teils restauriert); partiell etwas berieben; grüner Fond mit kleineren Schürfspuren; am Sockelrand 2 alte produktionsbedingte Brandrisse; Gesamthöhe 30,5 cm; unter Glasur blaue "AR"(Augustus-Rex)-Marke mit Rest eines älteren, ziffernbedruckten Papieretiketts, im Deckelinneren eisenrote Inventar-/Sammlungsnummer "56.22 1B". (Vgl. ähnliche Vase in "Hidden Valuables"/München 2020, S. 312/13).</p>	1.400,00 €
148	<p><b>Prunk-Bildteller "Lady Dover &amp; Child" nach Gemälde von Thomas Lawrence, im Alt-Wiener Stil (Royal Vienna), Dresden oder Thüringen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Bildmalerei im Spiegel und reicher floral-ornamentaler Goldreliefmalerei auf der teils kobaltblau- und teils hellgrün-blaugrundigen Fahne; reliefierte Kante; im Spiegel feine Portraitmalerei der Lady Georgina Howard-Dover (1804-60) und ihres Sohnes Henry Agar Ellis (späterer 2nd Baron Dover) nach dem entsprechenden Gemälde von Thomas Lawrence (1769 - 1830); dekorative florale Goldrankenmalerei in Jugendstilmanier auf der Fahne; im Übergang zwischen Spiegel und Fahne breite Glanzvergoldung mit mattiert unterlegtem Palmettenrelief; blaue Bindenschildmarke in Anlehnung an Alt-Wien mit grüner sternförmiger Malereimarke und Zusatz "Germany"; in Schwarz betitelt "Lady Dover &amp; Child. Dec. 298. Déposé", am Standing eisenrote Ziffern- und Buchstaben-Beimarken.</p>	180,00 €
149	<p><b>Ovale Platte mit (späterer) Hausmalerei, Meissen, 2. Hälfte 18. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Blumen- (Haus-)Malerei des späten 19. Jh. in Dresdener Manier und Goldrand; ovale glattrandige Form; berieben, Gebrauchsspuren; Maße 43,7 x 33,7 cm; blaue Schwertermarke, einmal durchgeschliffen, mit blindgeprägtem Ziffern-Beizeichen "2".</p>	50,00 €
150	<p><b>Tafelaufsatz mit Kauffahrteisenzen (Hausmalerei bzw. H. Wolfsohn/Dresden), Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer feiner Kauffahrteisenzenmalerei im Stil des 18. Jh, Goldstaffage und blaugrundig gemalten Strukturfonds; 2-teilig verschraubt mit durchbrochen gearbeiteter Rundschaale, beidseitig goldstaffiert; Schaft und Schaleninneres jeweils durch vertikale filigrane Goldornamentbänder geviertelt, darin jeweils die Kauffahrteisenzen, alternierend mit blaugrundigen Fonds in fein gemalter Schuppen- oder Mauerstruktur; in der Schale stark berieben, Schaft am oberen Rand repariert und beschädigt; 2. Wahl; im Schaft unterseitige unter Glasur blaue Knauflschwertermarke (durchgeschliffen).</p>	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
151	<b>Kürbisvase mit Watteau-Szenen, Meissen, um 1900 (beschädigt).</b>	20,00 €
	Weißporzellan mit polychromer Watteau-Szenenmalerei in goldornamentgerahmten weißen Reserven; craqueliert gestuppt gemalter blauer Fond in Lapislazuli-Edelsteinoptik; am oberen Rand umlaufendes weißgrundiges Goldspitzenornament; 1. Wahl; am Mündungsrand 2 fach ausgebrochen (Teilstücke sind vorhanden), etwas berieben; Höhe 18 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke.	
152	<b>Baluster-Doppelhenkelvase mit Blumen- und Früchteranken, Meissen, Ende 19. Jh.</b>	180,00 €
	Weißporzellan mit polychromen Blumenbouquet-Malereien und farbig bemalten plastischen Blatt-, Früchte- und Blütenapplikationen sowie Goldrändern; gebaucht ovoide Form auf geschweift ansteigendem runden Sockelfuß, seitliche Henkel in Form von geschweiften, hellgrün staffierten Palmblattvoluten, darum jeweils plastische Erdbeerfrüchte- und Hagebutten-Ranken mit Blattwerk und begleitenden Blumenranken; auf der Wandung beidseitige zarte Blumenbouquetmalereien, denen kleinere Blumenvariationen auf dem Sockel entsprechen; Blüten- u. Blattstaffage mit kl. Bestoßungen; ursprünglich zugehöriger Deckel fehlt, bronziert matte Vergoldung des Mündungsrandes später ergänzt; Höhe 19,5 cm; 1. Wahl; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit eisenroten, blindgeprägten und geritzten Beizeichen; dabei: Porzellan-Balusterdeckel mit plastischen bemalten Blüten und Blättern sowie Goldstaffage, 20. Jh. (nicht original zugehörig).	
153	<b>Muschelschale mit Watteauszenen (Hausmalerei oder H. Wolfsohn/Dresden), Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b>	60,00 €
	Weißporzellan mit polychromer Watteauszenen-Malerei sowie polychromer Floralmalerei auf roséfarbigen Fonds zwischen Goldornamentbordüren; Schale in größerer Muschelform mit passigem Rand und unterseitigem Muschelrelief; 2. Wahl; etwas berieben; Maße 24 x 25 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (einfach durchschliffen) mit blindgeprägten Ziffern-Beizeichen.	
154	<b>Tablett mit Watteauszenen, wohl Helena Wolfsohn, Dresden, Ende 19. Jh.</b>	90,00 €
	Weißporzellan mit polychromer Watteauszenen-Malerei sowie polychromer Floralmalerei auf gelben Fonds zwischen Goldornamentbordüren; ovale Form mit plastischen rocailleförmigen goldstaffierten Randauszügen; Ränder minimal berieben; Maße 42 x 30,5 cm; unterseitig schwach erkennbare blaue Buchstaben/Manufakturmarke "D".	
155	<b>2-tlg. Waschgeschirr (Lavabo) mit Watteauszenen (Malerei vermutl. H. Wolfsohn/Dresden), Meissen, Ende 19. Jh.</b>	190,00 €
	Weißporzellan mit polychromer Watteauszenen-Malerei sowie polychromer Floralmalerei auf gelben Fonds zwischen Goldornamentbordüren; bestehend aus ovaler Schale + Helmkanne mit seitlichem Rocaille-Volutenhenkel; Schale in vertikal godronierter Form mit entsprechend passig gegliedertem Rand; beides 2. Wahl; berieben/Gebrauchsspuren; Maße (Schale) 32 x 25 cm; Höhe (Kanne) 23,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarken (2-fach durchschliffen) mit geritzten Formnummern "33" (Schale) und "A 113" (Kanne); Kanne mit ergänzender blindgeprägter Bossierernummer "19".	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
156	<p><b>Vase mit floralem Relief, Entwurf Ernst Fuchs (1930-2015), Ende 1970er/80er Jahre, Rosenthal, 2. Hälfte 20.Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit seidenmatten Schauseiten mit einem für Fuchs typischen phantastischen, phantasievoll-floralen Relief; 1. Wahl; Höhe ca. 18 cm, Breite ca. 20,5 cm; auf einer Seite im Relief unten rechts signiert; im Boden die Rosenthal Firmenmarke sowie Modellnummer "4079/20" als Blindstempel.</p>	70,00 €
157	<p><b>Vase "Europa mit Stier", Entwurf Siegmund Schütz (1906-1998), 1987, KPM Berlin, 2. Hälfte 20.Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit mattem Biskuit-Medaillon "Europa auf dem Stier" auf der Schauseite und partiellem hellgrauem Fondsdekor; im Medaillon rechts unten zwischen Delphin und Nautilus signiert und datiert "Schü.1987"; 1. Wahl; Höhe ca. 16,5 cm; im Boden die KPM Zeptermarke, der türkisfarbene Reichsapfel sowie die Malernummer.</p>	90,00 €
158	<p><b>Kleine Schale mit Watteauszenen (Hausmalerei oder H. Wolfsohn/Dresden), Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Watteauszenen-Malerei sowie polychromer Floralmalerei auf roséfarbigem Fonds zwischen Goldornamentbordüren; ovale Form mit passigem Rand; 2. Wahl; leicht berieben; Maße 25 x 17,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (2-fach durchschliffen) mit blindgeprägten Beizeichen.</p>	40,00 €
159	<p><b>Paar "Schneeball"-Deckelvasen, Meissen, 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan m. polychromer Bemalung u. teils radiierter Goldstaffage; ovoid gebauchter Vasenkörper m. hochgezogenem Zylinderhals u. eingezogenem Rundsockelfuß sowie variierten Deckeln; ganzheitlich mit plastischem, in Gelb und Mangan farbstaffiertem Blütenbesatz des Schneeballstrauches, darauf jeweils an 2 Seiten plastisch emporwachsendes goldstaffiertes Rankengeäst mit Blattwerk, kugeligen Blütendolden und kl. aufsitzenden gelben Kanarien-Vogelfiguren; kleine Bestoßungen, zahlr. kleine Restaurierungen (u.a. Schwanzfedern, Geäst + Blätter); an einer Blütendolde weißliche Verkrustung; die Deckel jeweils etwas unterschiedlich mit Vogelknauf, einmal mit zusätzl. Blütendolde unter der Vogelfigur; Gesamthöhe 33 und 31 cm; jeweils unter Glasur blaue Schwertermarken, einmal mit blindgeprägter Bossierernummer "36" und mit eisenroter (Sammlungs)-Nr. "T.27", einmal mit manganfarbiger Markierung am Standring; an den Deckeln innen jeweils nummeriert in eisenrot "T.27" und in Schwarz "A.1327".</p>	1.400,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
160	<p><b>Große Augustus-Rex-Deckelvase mit Höroldt-Chinoiserien, Meissen, um 1730.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Malerei und Goldstaffage; ursprünglicher Deckel nicht mehr vorhanden, aus vergoldetem und dekorgraviertem Silber vermutlich um 1900 in passender Form ergänzt (Deckelgewicht ca. 250 g, Silber ungemarkt, säuregeprüft); hexagonale Form; umlaufend reich gemalte goldgehöhte Chinesen-Szenen, vermutlich von Johann Gregorius Höroldt (1696 - 1775) oder seinem direkten Umkreis; feingliedrige Goldornamentrahmungen; außerhalb der Bildfelder umlaufende polychrome, teils goldstaffierte Floral-, Vogel- und Insektenmalereien in einer europäisch-chinois gemischten Stilisierung; am kurzen Mündungsrand feine Goldornamentbordüre; Randbestoßungen/Chips, an unterer Kante minimale Chips, Brandrisse; Unterseite unglasiert und etwas uneben; Golddekor altersbedingt etwas berieben; Höhe (Gesamt) 38,5 cm (Vasenkörper ca. 30 cm); blaue Augustus-Rex-Marke (durchschliffen) der Jahre 1723-36 als kurfürstlich-königl. Eigentumskezeichnung für August d. Starcken.</p>	1.600,00 €
161	<p><b>Große Vogelfigur "Eichelhäher", Entwurf August Ringler, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf hohem Baumstammsockel mit Astwerkansätzen, plastischen Applikationen wie Käfer, Eicheln und Resten von Blattwerk die Vogelfigur eines Eichelhäher-Weibchens in naturalistischer Farbbemalung; diese Figur wurde um 1863 zusammen mit einem Gegenstück eines Eichelhäher-Männchens als Pendant mit der Formnr. F 104 von dem Meissener Modelleur August Ringler (1856 - 1904) entworfen; 1. Wahl; Bestoßungen (u.a. das Eichenlaub an einer Astwerkspitze fehlt gänzlich), Haarriss im Sockel, mehrere Restaurierungen (u.a. Schnabel, obere Schwanzspitze, Sockel); Höhe ca. 38 cm; unterseitig unglasiert, blaue Knaufschwertermarke, geritzte Formnr. "F 104", blindgeprägte Bossierernr. "93".</p>	120,00 €
162	<p><b>Große Vogelfigur "Papagei", Modell v. J.J. Kändler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Bemalung und Goldstaffage; auf hohem naturalistischen Stammsockel mit Ast- und Blattstaffage der sitzende Papageienvogel; nach einem Modell von Johann Joachim Kändler aus dem Jahr 1740; bestoßen (u.a. Blattwerk) und restauriert (Schwanzspitze mit Blattvolutenansatz, Blätter, 2 Vogel-Krallen (?)); Schwanzfedern mit restauriertem Riss; 1. Wahl, Höhe ca. 32,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Formnummer "63x.", blindgeprägter Bossierernummer "148" und Malerziffer "21".</p>	120,00 €
163	<p><b>Deckelvase "Chinesisches Strohmodell 3" und indische Blumen, Meissen, 1. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer goldstaffierter Dekormalerei "Chinesisches Strohmodell 3, Kupferfarbe, mit indischen Blumen", Goldränder; 1. Wahl, Deckelknauf geklebt; Höhe 24 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit geritzter Form-/Modellnummer "H127", blindgeprägter Bossierernummer "97" und eisenrotem Malersignet "902b".</p>	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
164	<p><b>Figur "Tanzender Harlekin", Modell von J.J. Kändler, Meissen, 1982.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf Rocaillesockel mit Baumstammpostament und plastischer Blumen- und Blattstaffage der Harlekin in tanzend-schreitender Pose; nach einem Modell von Johann Joachim Kändler (1706 - 1775) aus dem Jahr 1764; 1. Wahl, linke Hand mit Hut geklebt, rechtes Bein am Knie repariert; Höhe 23,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit graviertes Form-Nummer "64964", blindgeprägter Bossierernummer "111" und entsprechendem Jahreszeichen "C" für 1982 sowie Malersignet.</p>	160,00 €
165	<p><b>Figur "Harlekin mit Deckelkanne", Modell von J.J. Kändler, Meissen, 1983.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf Rocaillesockel mit Baumstammrücklage und plastischer Blumen- und Blattstaffage der stehende Harlekin in beschwingt-fröhlicher Pose, einen silberfarbigen Deckelkrug hoch haltend; nach einem Modell von Johann Joachim Kändler (1706 - 1775) aus dem Jahr 1764; 1. Wahl (keine erkennbaren Beschädigungen oder Restaurierungen); Höhe 23,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit graviertes Form-Nummer "64551", blindgeprägter Bossierernummer "113" und entsprechendem Jahreszeichen "D" für 1983 sowie eisenroter Malersignetmarke "31".</p>	480,00 €
166	<p><b>Komödianten-Figur "Maskentänzer", Modell von P. Scheurich, Meissen, ca. 1938 - 1944/1947.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt; auf profiliertem, geschweift ansteigenden Ovalsockel mit von blattartigen Volutenschwüngen umspielter Baumstammstütze der Maskentänzer, inspiriert nach einer historischen Stichvorlage "Bello Sguardo" von Jacques Callot (1592 - 1635) und einer Literaturvorlage des "Maskentänzers" aus E.T.A. Hoffmanns Erzählungen; nach dem Modell von Paul Scheurich (1883 - 1945) aus dem Jahr 1931, erstmals in Weiß ausgeformt 1933 und seit 1937 im Handel, seit 1938 erstmals in farbstaffierter Fassung ausgestellt; 1. Wahl, farbige Schwertscheide und geschweifte Kappenfedern jeweils fachmännisch, kaum sichtbar restauriert; Höhe 26,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit geritzter Form-Nummer "A1194" und blindgeprägter Bossierernummer "149" (noch ohne dem seit 1948 üblichen Jahresprägezeichen).</p>	380,00 €
167	<p><b>Deckeldose und Schale, FSC Carlsbad und Meissen, 20. Jh.</b></p> <p>Deckeldose, FSC Carlsbad, Czecho-Slovakia, 1. Hälfte 20. Jh.: Weißporzellan mit Deckelmotiv im Alt-Wiener Stil (im Gefäßboden nochmals das verkleinerte Motiv), braunem Fondsdekor, reichhaltigem Bordürenschnuck und Innenvergoldung; Bestoßung am inneren Gefäßrand; leichter Goldabrieb an den matten Gefäßrändern; Höhe ca. 9,5 cm, Durchmesser ca. 16 cm; im Boden Firmenmarke, Modellnummer (?) 2250 und 2 als Blindstempel sowie blaue Bindenschildmarke.</p> <p>Meissen Schale: Weißporzellan Form Neuer Ausschnitt, 20. Jh., Motiv "Brandenburger Tor", Goldrand berieben, kleine Bestoßung am Standing; 1. Wahl; Maße ca. 18.5 x 14,5 cm, unter Glasur blaue Schwertermarke und verschiedene Zahlen als Blindstempel.</p>	0,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
168	<b>Figurengruppe "Gärtner-Paar" im Rokokostil, Meissen, 1982.</b>	180,00 €
	Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf unregelmäßigem Rocaillesockel das höfische Liebespar im Stil des Rokoko, gestaltet als rastendes Gärtnerpaar mit Blumen- und Fruchtkorb, hinterfangen von Baum-Geäst-Stützen mit abgestelltem Gartengerät (Harke und Schaufel, beide bestoßen bzw. abgebrochen, aber vorhanden); detaillierte, farbig bemalte plastische Blatt- und Blütenstaffage; nach einem variierten Modell aus dem 18. Jh.; 1. Wahl, bestoßen (Harke und Spaten, siehe oben); Höhe 17,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit graviertes Modell-Nummer "61102", blindgeprägter Bossierernummer "85" und entsprechendem Jahreszeichen "C" für 1982; grünes Malerkürzel.	
169	<b>Figur "Rokoko-Kavalier als Schäfer", Meissen, um 1900.</b>	180,00 €
	Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf blüten- und blattverziertem, annähernd runden Rocaillesockel an einer verästelten Baumstütze der in beschwingter Pose mit erhobenem Arm grüßend stehende Schäfer im Stil eines höfischen Rokoko-Kavaliers, zu seinen Füßen an einer Seite begleitet von einem rastenden Schaf, an der anderen Seite der abgelegte Hut des Kavaliers bzw. Schäfers; beide Hände fachmännisch, kaum sichtbar restauriert; 1. Wahl, Höhe 23,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modell-Nummer "2940", blindgeprägter Bossierernummer "148" und eisenroter Maler-Ziffer "17".	
170	<b>Paar große Vogelfiguren "Elstern", nach Modellen von J.J. Kändler, Meissen, um 1900.</b>	300,00 €
	Weißporzellan, mit naturalistischer Farbbemalung und Goldstaffage; auf felsartigen Sockeln mit baumstammartigen Postamenten die in angriffslustiger Haltung mit nach vorn gereckten Köpfen, geöffneten Schnäbeln und hochgestellten Schwanzfedern sitzenden Elstern; an den Sockeln und Baumstümpfen jeweils plastisches Blattwerk sowie moosartige Relieffierung, jeweils naturalistisch in Grün- und Brauntönen bemalt; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler (1706 - 1775) aus der Mitte des 18. Jh.; beides 1. Wahl; beide Plastiken an den Schnäbeln jeweils fachgerecht restauriert, zudem an einer Figur restaurierte Schwanzfederspitze; kleine Bestoßungen des Blattwerks; Höhe ca. 53,5 und 54 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarken; geritzte Modellnummern "62 G" und "62 a/x", beide mit blindgeprägten Bossierernummern "72", einmal mit ergänzender Maler-Nr. "72".	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
171	<p><b>Figurengruppe "Amoretten am Schleifstein", Meissen, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt sowie akzentuierend gold- und silberfarbig staffiert; auf einem felsartigen Natursockel die aus 2 Amoretten bestehende Gruppe, begleitet von einem blütenumkränzten Baumstamm (ursprüngliches Ast- und Blattwerk fehlt/restauriert) sowie diversen kleinteiligen plastischen Details; lebendige, genrehaft erzählerische Szene eines Amoretten-Paares beim Schleifen der Liebespfeile an einem Schleifstein mit kleiner Schubkarre; wohl nach einem Entwurf der 1770er Jahre (Entwerfer nicht bekannt); 1. Wahl; Fehlstellen des (teil-restaurierten) Baumes (siehe oben), weibliche Amorette an beiden Händen bestoßen und restauriert, Schleifstein-Pedal restauriert; Höhe ca. 15,7 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, geritzte Modell-Nr. E.26." mit (nicht identifizierbarer) blindgeprägter Bossierernummer; eisenrote Maler-Ziffer "40."</p>	160,00 €
172	<p><b>Figur "Höfische Dame mit Mops in Sänfte" (ohne Trägerfiguren), Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig und schwarz bemalt mit Goldstaffage; barockes Sänftengehäuse, an 3 Seiten geöffnet, darin sitzend die höfische Rokoko-Dame, mit einem Mopshund auf dem Schoß und einen Fächer haltend; 1. Wahl; die ursprünglich zugehörigen separaten Trägerfiguren der Ensemblegruppe sowie die seitlich in die Metallösen einzuhängenden Metallstege fehlen; 1 vergoldeter Eck-Baluster der Bedachung ist abgebrochen, aber vorhanden; 2 weitere Eckbaluster restauriert; Höhe 10,3 cm; unterseitig unglasiert, blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modell-Nummer "2243", geprägter Bossierernummer "83" und goldener Maler-Ziffer "9."</p>	230,00 €
173	<p><b>Miniatur-Potpourrivase mit Putto, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farb- und goldstaffiert; pokalförmiger Doppelhenkel-Vasenkörper, vertikal geschweift gerippt, auf flacher quadratischer Sockelplatte; Runddeckel mit bekrönend sitzender Puttofigur (bestoßen und restauriert) über geschweiftem Reliefkranz und lochgeprägter kleiner runder Deckelfläche; 1. Wahl, Höhe 12 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, blindgeprägte Bossierernummer "36".</p>	60,00 €
174	<p><b>Allegorische Figurengruppe "Die Astronomie", Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf Ovalsockel mit Naturoberfläche 2 an einem Dreipass-Marmortisch postierte Putti, einer auf einem Hocker sitzend und ein Fernrohr fixierend, der andere am Tischsockel knieend, einen Himmelsglobus vermessend; Sockelrand mit klassizistischem goldgehöhten Bordürenrelief; vermutlich variiert nach einem Entwurf von Michel Victor Acier (1736 - 1799) aus dem 18. Jh. (fast identische Figurengruppe auf Rocaillesockel existiert aus der sog. Punktzeit 1763-80); 2. Wahl; Fernrohr und Hand des sitzenden Putto restauriert, plastisches Blattwerk auf dem Sockel bestoßen; Kanten-Chip am unterseitigen vergoldeten Globusring; unterseitiger Brandriss; Höhe ca. 14,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, am unteren Ende mit Schleifstrich; geritzte Modell-Nummer "E 46" und braun-schwarze Maler-Ziffer "12."</p>	280,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
175	<p><b>Figurengruppe "Musizierende Amoretten", nach Model von J.J. Kändler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf geeckelt-gebogtem Felssockel mit polychrom bemalter Naturstaffage die heitere 5-köpfige Rokoko-Amorettengruppe mit einem in der Mitte erhöht stehenden Putto als Dirigent, umgeben von etwas niedriger darum gruppierten 4 Kinderfiguren beim Spielen verschiedener Instrumente (Flöte, Violine, Cello, Laute); alle Figuren in tänzerisch-bewegter Pose; nach einem Rokoko-Figurenentwurf von Johann Joachim Kändler (1706 - 1775); 1. Wahl, kleine Restaurierungen an 3 Füßen und einer Hand; kleine Bestoßungen der Flötenspitze und des Violinbogens; Höhe 16 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modell-Nummer "2489", blindgeprägter Bossierernummer "145" und eisenroter Malernummer "18."; Reste einer vermutlich späteren blauen Sammlermarke auf der Glasur.</p>	380,00 €
176	<p><b>Figur einer Orientalin mit Kelch, Meissen, 1924 - 34 (Pfeiffer-Zeit).</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf einem unregelmäßigen, felsartig modellierten Sockel mit bemalter Blüten- und Blattapplikation die Standfigur einer in ein langes kaftanartiges Gewand mit Schärpentuchgürtel gehüllten Dame mit Kopfdraperie, in einer Hand einen kleinen Kelch haltend, die andere Hand in die Hüfte gelegt, die Schärpe raffend; vermutlich nach einem Modell aus dem 18. Jh.; 1. Wahl, keine erkennbaren Beschädigungen oder Restaurierungen; Höhe 21,5 cm; unter Glasur blaue Punkt-Marke der Pfeiffer-Zeit mit geritzter Modellnummer "1292", blindgeprägter Bossierernummer "52" und brauner Maler-Nummer "20.".</p>	380,00 €
177	<p><b>Allegorische Jahreszeiten-Figur "Der Winter", nach Modell von Joh. Friedr. Eberlein, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; auf Rocaillesockel mit Naturbemalung und Goldhöhnung die allegorische Standfigur des Winters in Form eines alten bärtigen Mannes neben einem Feuerkessel, umhüllt von einer fellartigen Draperie; Variation nach einem Modell von Johann Friedrich Eberlein (1695 - 1749) aus den Jahren 1740/45; 1. Wahl; kleine Bestoßung einer Flammenspitze; Restaurierungen nicht erkennbar; Höhe 20,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "c 83", blindgeprägter Bossierernummer "144" und eisenroter Maler-Nummer "16.".</p>	320,00 €
178	<p><b>Händlerfigur "Lastenträger" aus der Serie "Pariser Ausruf", Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf annähernd quadratischem Sockel mit gerundeten Ecken und bemalter Blüten- und Blattapplikation die von einer Baumstammstütze hinterfangene Standfigur eines Händlers mit Handstock und Dreispitz, auf dem Rücken in einem Gestell 2 Pakete bzw. Schachteln tragend; aus der Figurenserie "Pariser Ausruf" nach Modellen des 18. Jh.; an der Sockelrückseite restauriert, oberes Rückengestell-Gestänge geklebt; Höhe 20,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "1030", blindgeprägter Bossierernummer "8" und graublauer Malermarke auf dem Standing "69.".</p>	160,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
179	<p><b>Große Vogelfigur "Papagei auf Stammsockel mit Blattwerk", Modell nach J.J. Kändler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbige Bemalung mit sparsamer Goldstaffage; über unregelmäßig rundem Natursockel der postamentartige Baumstumpf mit Astansätzen und plastischem Blattwerk, auf 2 Astansätzen der sitzende Papageienvogel; nach einem Modell von Johann Joachim Kändler (1706 - 1775) aus der Zeit um 1740; 1. Wahl, kleine (teils bemalt restaurierte) Bestoßungen des Blattwerks sowie an einem Astende, an den Blättern 2 x geklebt, am Sockelrand geklebte Chip-Bestoßung; Höhe 30,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "20.", blindgeprägter Bossierernummer "128" und grauer Maler-Signetnummer "8".</p>	180,00 €
180	<p><b>Vase "Cadre 1", Entwurf Trude Petri, KPM Berlin, um 1970/80.</b></p> <p>Weißporzellan mit grau-violetter Fond-Bemalung ("gris-de-lin"), weiß ausgesparten Kantenkonturen und Goldrand; quaderförmig mit kurzer runder Zylinderhals-Öffnung; nach einem Entwurf von Trude Petri (1906 - 1998) aus dem Jahr 1967; 2. Wahl, am Innenrand des Halses vermutlich minimaler Haarriß; Höhe 9,6 cm; unter Glasur blaue Szeptermarke (fein durchschliffen).</p>	60,00 €
181	<p><b>Große Teekanne und Kaffeekanne, "Blaue Blume", Royal Copenhagen, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit unter Glasur blauer Floralmalerei, Form/Relief "Neu Ozier"; bestehend aus: 1 großen Teekanne (Höhe 16 cm, Form-Nr. 10/1788) und 1 Kaffeekanne (Höhe 24,5 cm, Form-Nr. 10/1794); 1. Wahl; unter Glasur blaue und grüne Manufakturmarken mit grünen Form-/Dekornummern.</p>	80,00 €
182	<p><b>Seladon-Vase, Entwurf von Georg Thylstrup, Royal Copenhagen, nach 1923.</b></p> <p>Seladonfarbig glasiertes Porzellan mit umlaufendem, unter Glasur geprägtem Dekor in Form stilisierter Schwäne mit Blüten und Blattwerk in Art-Déco-Manier; nach einem Entwurf von Georg Thylstrup (1884 - 1930); Höhe ca. 17 cm; unter Glasur grüne und blaue Manufakturmarken mit Form-/Modellnummer "2499.", ebenso in blindgeprägter Version gleiche Modellnummer "2499.", mit Zusatz "S. K. 8" und dreifacher Kreisprägung.</p>	80,00 €
183	<p><b>Vase mit Blüten- u. Figuren-Relief; Entwurf: Björn Wiinblad (1918 - 2006); Rosenthal, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit feinem Reliefdekor "Blüten und Damen mit Blumenkränzen" im Stil von Wiinblads Service "Zauberflöte"; außen seidenmattes Biskuitporzellan, innen glasiert; 1. Wahl, leichte Gebrauchsspuren, Höhe: ca. 45 cm; im Boden Rosenthalmarke mit goldenem "S" und "studio linie" sowie Signatur "Björn Wiinblad"; Formnummer 2905 als Blindstempel im Boden.</p>	60,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
184	<p><b>Devisenkind-Figur "Je découverte tout.", nach Modell von M. V. Acier, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf einem Dreieckssockel mit Devisenmedaillon und naturalistisch bemalter Felsauflage der sitzende geflügelte Amorknabe, auf 2 von einer gerafften Tuchdraperie versteckte Herzen in einem Rosenblütenkranz verweisend, darunter der abgelegte Pfeilköcher mit einem Amorpfel; nach dem Modell von Michel Victor Acier (1736 - 1799) aus der Reihe seiner sog. "Devisenkinder" aus dem Jahr 1775; an einer Flügelspitze minimale Kantenchips; 1. Wahl; ohne erkennbare Restaurierungen oder weitere Schäden; Höhe 12,3 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modell-Nummer "F 13" und unleserlicher blindgeprägter Bossierernummer sowie Malerziffer "7." in Grau.</p>	340,00 €
185	<p><b>Amorettenfigur als Schuster, Entwurf August Ringler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf rundlichem Rocaillesockel die an einem Rocaille-Werkstattpult sitzende geflügelte Amorette beim Bearbeiten einer Schuhsole, auf dem Pult und auf dem Sockel diverse kleine plastische Schuster-Werkstattutensilien mit 2 Paar Schuhen; nach dem Entwurf von August Ringler (1837-1918) aus den Jahren 1889/90, als er u.a. eine Reihe von figürlichen Berufsdarstellungen mit Amoretten im Stil des Rokoko schuf; Ringler arbeitete zwischen 1856 und 1904 für die Meissener Manufaktur und schuf neben zahlreichen Modellen im Rokokostil auch Tierfiguren; 1. Wahl; ursprüngliche Lampe auf dem Tisch nicht mehr vorhanden (abgebrochen) und am Stumpf restauriert; Brandriss unterseitig am Sockel, Höhe ca. 12 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modell-Nummer "O 166" und blindgeprägter Bossierernummer "52" sowie grüner Malernummer "74".</p>	180,00 €
186	<p><b>Allegorische Figurengruppe ("Sommer" / "Feuer" (?)), Meissen, nach 1973.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf einem flachen Rocaillesockel mit Naturoberfläche die stehende kleine allegorische Figur in Gestalt einer weiblichen Plastik mit Feuerfackel und Ährenbündel, begleitend hinterfangen von einem am Boden liegenden drachenartigen Fabelwesen mit Flügeln; Figur im Stil des 18. Jh. (vielleicht nach Entwurf von Eberlein oder Kändler); 1. Wahl; keine erkennbaren Beschädigungen oder Restaurierungen; Höhe 12,5 cm, unter Glasur blaue Schwertermarke mit 5-stelliger Modellnummer "61106", geprägter Bossierernummer "1125" sowie schwarzer Malernummer "42".</p>	280,00 €
187	<p><b>Kleine Amoretten-Figur mit 2 Herzen, Meissen, 1860 - 1910.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und akzentuierender Goldstaffage; auf kleinem rundlichen Natursockel mit plastischer Blatt- und Blütenapplikation die an einer Baumstumpf-Rücklage stehende Amorettenfigur in tänzerisch bewegter Pose, in den Händen 2 entflammte Herzen haltend; wohl nach einem Modell des 18. Jh.; 1. Wahl; an den Armen kaum sichtbar restauriert; Höhe 9,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, geritzte Modellnummer "3282", blindgeprägte Bossierernummer "8" und eisenrote Malernummer "31".</p>	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
188	<p><b>Putto als Jahreszeitenallegorie des Herbstes, nach Entwurf von J.J. Kändler, Meissen, 1860 - 1910.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf einem gewölbten rundlichen Sockel mit rückwärtiger Baumstammstütze der stehende Putto, in seinen Händen ursprünglich eine Weinrankenrebe haltend (in Rest-Ansätzen an den Händen erhalten); aus einer allegorischen Figurenserie, die Johann Joachim Kändler (1706 - 1775) um 1764 entwarf; 1. Wahl; bestoßen (ehemalige Girlande und Blattkranz des Kopfes); Höhe 13 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "A 69.", blindgeprägter Bossierernummer "101" und graubrauner Malernummer "10."</p>	160,00 €
189	<p><b>Figur "Verkleidete Amorette als Arzt", nach Modell v. J.J. Kändler/ P. Reinecke, Meissen, 1880 - 1910.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und gold-/silberstaffiert; auf rundlichem Rocaillesockel der geflügelte Putto mit Allonge-Perücke und Lorgnette, in halb knieender und stehender Pose, in seinen Händen eine Klistierspritze haltend; aus einer um 1765 von Johann Joachim Kändler (1706-1775) u. Peter Reinicke (1715-1768) entworfenen 28-teiligen Figurenserie "Verkleidete Amoretten"; 1. Wahl, rückseitige Bestoßung der Stoffdraperie; Höhe 8,2 cm; Unterseite unglasiert, blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "18", blindgeprägter Bossierernummer "101" und blauer Malernummer "49".</p>	160,00 €
190	<p><b>Kleine Figur "Putto mit Schaf u. Blumenkorb" (Frühlings-Allegorie), Entwurf F.E. Meyer, KPM Berlin, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf etwas unregelmäßigem Rocaillesockel mit Blüten- und Blattapplikation sowie rückwärtiger Baumstammstütze das stehende puttoartige Mädchen, auf seinen Schultern ein Schaf/Lamm tragend und in einem Arm mit eingehängtem Blumenkorb, darin plastische Blüten und Blätter; nach einem Entwurf der 4 Jahreszeiten-Allegorien in Form von Putti von Friedrich Elias Meyer (1723-1785); 1. Wahl, 1 Ohr des Lammes bestoßen, Höhe 11 cm; unter Glasur blaue Szeptermarke mit eisenroter Reichsapfel-Malermarke und schwarzem Malersignet.</p>	80,00 €
191	<p><b>Allegorische Figur "Das Feuer" (Putto beim Schokoladerühren), nach Entwurf von J.J. Kändler, Meissen, 1880 - 1910.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf oval-ovoidem Rocaillesockel mit naturalistischer Oberflächenbemalung der an einem Herdfeuer auf einem Rokoko-Tabouret sitzende Putto beim Anrühren eines Schokoladengetränks in einer Tasse, die zusammen mit einer Schokoladenkanne auf einem separatem Tischchen plaziert ist; das Herdfeuer wird durch emporzüngelnde Flammen an einem Wasserkessel-Gestell auf dem gemauerten Herdblock signalisiert; nach einer um 1770 entworfenen allegorischen Figurenserie der 4 Elemente von Johann Joachim Kändler (1706-1775); 1. Wahl; 2 Beine des Tabourets/Hockers restauriert; Höhe 10,3 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "C. 97", blindgeprägter Bossierernummer "23" und braunroter Malernummer "5."</p>	180,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
192	<p><b>Figur "Amor beim Belauschen zweier Herzen", Entwurf v. August Ringler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf unregelmäßig-ovalem Rocaillesockel die an einer Baumstütze vor einem Blättergeäst stehende geflügelte Amorfigur mit umgehängtem Pfeilköcher beim Belauschen eines Herzenpaares, das nestartig an der Sockelspitze zwischen plastischem Blüten- und Blattwerk verborgen ist; reizvolle genrehaft erzählerische Plastik im stilistischen Übergang zwischen Historismus/Neorokoko und Jugendstil; nach dem um 1889/90 entstandenen Modell von August Ringler (1837-1918); 2. Wahl, Blattwerk mit diversen Bestoßungen, teils ergänzt; Höhe 12 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (unterhalb mit Schleifstrich) mit geritzter Formnummer "O 187", blindgeprägter Bossierernummer "125" und brauner Malernummer "52".</p>	180,00 €
193	<p><b>Figur "Amor, einen Liebespfeil schleifend", Entwurf v. J.J. Kändler, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf unregelmäßig ovalem Rocaillesockel mit plastischer Blüten- und Blattapplikation der an einem vierbeinigen Schleifstein-Tisch stehende Amor beim Schleifen eines Liebespfeils; ein Baumstamm (ehem. zugehöriges Blattwerk fehlt) mit angehängtem Wasser-Spender zum Kühlen des Schleifsteins ergänzt das genrehaft erzählerische Rokoko-Figurenmotiv; nach einem Modell von Johann Joachim Kändler (1706-1775); Bestoßungen und Fehlstellen (seitlicher Radantrieb fehlt, ursprüngliches Baum-Blattwerk fehlt und wurde farblich am Stamm ergänzt; an der Stirn seitliche kornartige Porzellanausbuchtung; 1. Wahl, Höhe 12 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "C 62", blindgeprägter Bossierernummer "6." und schwarzer Malernummer "56.".</p>	180,00 €
194	<p><b>Figur "Amor beim Einfangen der Herzen", Entwurf August Ringler, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Bemalung und Goldstaffage; auf ovalem Rocaillesockel der an einer Baumstütze stehende geflügelte Amor beim Einfangen eines geflügelten Herzen, das er gleich in einen Deckelkorb zu einem darin bereits eingefangenen geflügelten Herzen legen wird; reizvolle genrehafte Figurenszene im stilistischen Übergang zwischen Historismus/Neorokoko zum Jugendstil; der Korb ist auf einem blattstaffierten plastischen Busch-Astwerk plziert; nach einem um 1889/90 entstandenen Entwurf von August Ringler (1837-1918); 1. Wahl; diverse Blattbestoßungen und kleine Restaurierungen; Höhe 11 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Formnummer "O 186", blindgeprägter Bossierernummer "8" und bräunlichem, unleserlichen Malersignet.</p>	180,00 €
195	<p><b>Figurengruppe "Amorettenpaar bei der Bücherbeschriftung", Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf unregelmäßig ovalem Rocaillesockel mit naturbemalter Gras-Oberfläche das Amoretten-Paar beim Beschriften eines Buches; auf dem Sockel liegen weitere Bücher, eines davon aufgeschlagen; reizvolle, genrehaft erzählerische Figuren-Komposition in Rokokomanier; vielleicht nach Entwurf von J.J. Kändler aus dem 18. Jh; 1. Wahl, vermutlich an einem Arm etwas restauriert (?), Höhe 11,5 cm; unter Glsur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "C 36." und blindgeprägter Bossierernummer "124".</p>	240,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
196	<b>Figürliche Jugendstil-Deckeldose mit Amor, Meissen, um 1900.</b>	180,00 €
	Weißporzellan mit Farb- und Goldstaffage; eiförmige Deckeldose, auf dem Deckel die aufliegende naturalistische Kinder-Figur des geflügelten Amorknaben mit umgehängtem Liebespfeilköcher; vielleicht nach einem frühen Entwurf von Konrad Hentschel (1872-1907) bzw. aus seinem Umkreis aus den späten 1890er Jahren; 2. Wahl; 2 kleine Finger repariert; blaue Knaufschwertermarke (einfach durchschliffen), teils blindgeprägte und geritzte Modellnummer "W 112 b" mit weiteren blindgeprägten Bossierer(?) - Nummern "92" und vertikal untereinander angeordnet "4 / 6".	
197	<b>Kleine Vogelfigurengruppe "Taubenpaar", Meissen, 1975.</b>	70,00 €
	Weißporzellan, farbstaffiert; auf gewölbtem, felsartig modellierten Ovalsockel das einander zugewandte Vogelpaar mit gespreizten Flügeln; 1. Wahl; keine erkennbaren Schäden oder Restaurierungen; Höhe ca. 7 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit geritzter Modellnummer "77327", blindgeprägter Bossierernummer "122" mit Jahreszeichen für 1973 und eisenroter Malernummer "4".	
198	<b>Figur "Kapellmeister" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1982.</b>	180,00 €
	Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit Papierrolle in expressiv-bewegter Gestik auf rundem Rocaillesockel mit rückwärtiger baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, kleinere Bestoßungen (2 Finger, Manschette und unterseitiger Sockelrand); Höhe ca. 17 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60001" mit blindgeprägter Bossierernummer "94", Jahreszeichen für 1982 und grauer Malernummer "1".	
199	<b>Figur "Trommler" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1978.</b>	180,00 €
	Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit Trommel und Flöte auf rundem Rocaillesockel mit seitlicher baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, kleinere Bestoßungen (Perückenpofspitze, Knauf des Schlägers); Höhe ca. 15 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60015" mit blindgeprägter Bossierernummer "153", Jahreszeichen für 1978 und goldener Malernummer "XVI".	



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
200	<p><b>Figur "Paukenträger" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit geschultertem Paukenpaar auf rundem Rocaillesockel mit seitlicher baumartiger Stütze (Kombinationsfigur zum "Paukenschläger"); nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; wohl 1. Wahl, ursprünglicher Federschmuck der Mütze fehlend, am Mützenansatz restauriert, daneben punktueller Farbabrieb, Spitze des Trägerriemens vorn bestoßen; Unterseite unglasiert, in der Mitte um das Loch Chip-Bestoßung; Höhe ca. 12,5 cm; blaue (Knauf?)Schwertermarke (durch den Chip nur rudimentär erkennbar), geritzte Modellnummer "No: 3" mit blindgeprägter Bossierernummer "77".</p>	160,00 €
201	<p><b>Figur "Trompeter" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, wohl 1982.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit vergoldeter Trompete auf rundem Rocaillesockel mit rückwärtiger baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, ohne erkennbare Schäden oder Restaurierungen; Höhe ca. 13 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60005" mit blindgeprägter Bossierernummer "126", nur halb sichtbarem Jahreszeichen vermutlich für 1982 und undeutliches goldenes Malersignet.</p>	280,00 €
202	<p><b>Figur "Flötist" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1978.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit Flöte auf rundem Rocaillesockel mit seitlicher, halb vom Jackett verdeckter baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, minimale, kaum sichtbare Bestoßung am kleinen Finger der rechten Hand; Höhe ca. 15 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60011" mit blindgeprägter Bossierernummer "130", Jahreszeichen für 1978 und eisenroter Malernummer "35".</p>	240,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
203	<p><b>Figurengruppe "Klavierspieler auf Affe" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1977.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Figurengruppe eines auf einem unbedeckten Affen mit Baumstütze reitenden Klavierspielers mit Klavieraufbau und Notenbuch auf ovalem Rocaillesockel; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, die hintere Schwanzspitze fachmännisch restauriert; Höhe ca. 13 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60020" mit blindgeprägter Bossierernummer "124", Jahreszeichen für 1977 und goldener Malernummer "8".</p>	280,00 €
204	<p><b>Figur "Triangelspieler" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, wohl 1980.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur in geschweifeter Haltung, die Triangel und den Klangstab haltend, auf gerundet rechteckigem Rocaillesockel mit seitlicher baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, ohne erkennbare Schäden oder Restaurierungen; Höhe ca. 13,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60013" mit ebenfalls geritzter Bossierernummer "95", etwas undeutlichem Jahreszeichen vermutlich für 1980 und goldenem Malersignet "11".</p>	280,00 €
205	<p><b>Figur "Dudelsackspieler" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1949.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit Dudelsack auf gerundetem, leicht ovoïdem Rocaillesockel mit rückwärtiger baumartiger Stütze und Blüten- und Blattapplikation; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, an den Händen/Pfoten, Manschetten sowie den Flötenspitzen fachmännisch restauriert; Höhe ca. 14,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "8" mit blindgeprägter Bossierernummer "152" und Jahreszeichen für 1949 sowie brauner undeutlicher Malernummer "'19." (oder "79."?).</p>	220,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
206	<p><b>Figur "Klarinettist" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1982.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur mit (bestoßener) Klarinette auf gerundetem, leicht ovoïden Rocaillesockel mit rückwärtiger baumartiger Stütze; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, 1 Fuß sowie die Klarinettenspitze bestoßen; Höhe ca. 13,3 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, geritzte Modellnummer "60004" mit blindgeprägter Bossierernummer "150" und Jahreszeichen für 1982 sowie brauner undeutlicher Malernummer "'19." (oder "79."?).</p>	160,00 €
207	<p><b>Figur "Sängerin" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; sitzende Figur auf rückwärtigem Kubus mit schmalen Notenbuch auf dem Schoß auf unregelmäßig gerundetem Rocaillesockel mit grüner Farbstaffierung auf der Oberfläche; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, 1 Fuß sowie die Hände (Pforten) jeweils restauriert; Höhe ca. 11,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, geritzte Modellnummer "13" mit blindgeprägter Bossierernummer "16" und grauschwarzer Malernummer "9".</p>	160,00 €
208	<p><b>Figur "Drehleierspielerin" aus der "Affenkapelle", Entwurf J.J. Kändler u. P. Reinecke, Meissen, 1949.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und goldstaffiert; Standfigur im Kleid mit Spitzenhaube und Drehleier auf 3-passig gerundetem Rocaillesockel mit bemalter Blüten- und Blattapplikation; nach Entwürfen von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; die ca. 21-24-tlg. Figurenserie zeigt in skurril-expressiver Manier vermenschlichte Affen in höfischer Kleidung als Teile eines barocken Orchesters, u.a. als heiter-ironisierende Karikatur auf das höfische Leben; 1. Wahl, 1 unteres Bein geklebt; Höhe ca. 14,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke, geritzte Modellnummer "15" mit blindgeprägter Bossierernummer "93" und Jahreszeichen für 1949 sowie eisenroter Malernummer "18".</p>	180,00 €
209	<p><b>Figur "Fagottist", Kopie auf Meissen, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan, polychrom bemalt und punktuell goldstaffiert; stehende vermenschlichte Affen-Figur mit Turban und Fagott an rückwärtiger Baumstammstütze auf rundem Sockel mit grobem Rocailierelief; Kopie nach Meißener Entwürfen der sog. "Affenkapelle" von Johann Joachim Kändler und Peter Reinecke aus den Jahren 1753 und 1765/66; Höhe ca. 13 cm; unter Glasur blaue Meißener-Imitationsmarke, ohne Beizeichen.</p>	0,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
210	<p><b>Kaffeekanne mit mythologischer Szene und Amorettenreigen, Meissen, 1745/50.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer figürlicher Malerei auf Landschaftssockeln in goldornamentierten, schwarz konturierten Kartuschen und Goldspitzenbordüre; Birnform mit J-Henkel und rocaille-reliefiertem, vergoldeten Schnabelausguss; in den Kartuschen jeweils figürliche Szenen in parkartigen Landschaften, vorderseitig mythologische Szene, rückseitig Amorettenreigen mit Früchtekorb am Flußufer (nach Kupferstichvorlagen); am Henkel 2 x restauriert, Schnabelausguss restauriert, am Standring altersbedingt etwas berieben; Deckel fehlt; Höhe 19,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, unterhalb mit 3 Punkten als Beizeichen; stilisierte Goldnummer "11." und verschiedene, teils undeutliche Präge-Beizeichen, u.a. "c".</p>	160,00 €
211	<p><b>Kaffeekanne mit Kakiemon-Dekor, Meissen, 1774 - 1814 (Marcolini-Zeit).</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromem Kakiemon-Dekor nach asiatischen Vorbildern; birnförmig, im unteren Bereich umlaufend etwas eingezogen, geeckter Henkel in J-Form und Schnabelausguss mit Palmettenblattauflege und Lorbeerblatt-Girlande; farbig gemalter Kakiemon-Dekor mit blauem Ast, Vogel und Blütenranke ("Fels- und Vogelmalerei 2") sowie gestreuten stilisierten Blüten; Henkel 2-fach restauriert; Höhe 20,5 cm; Original-Deckel fehlt, dabei: runder Haubendeckel mit Neuosier-Relief, plastischem farbstaffiertem Blütenknauf mit Blattauflagen sowie gemalten Streublumen und braunem Rand (am Rand restauriert); Kanne unterseitig mit unter Glasur blauer Marcolini-Schwertermarke, braunroter Malerziffer "5Z" sowie blindgeprägten und mehreren eisenroten Beizeichen (vermutlich u.a. spätere Sammlungsnummer).</p>	80,00 €
212	<p><b>Kaffeekanne "Feuervogel", Meissen, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger "Feuervogel"-Dekormalerei und Goldstaffage; Form "Neuer Ausschnitt"; Deckelrose an den Kanten minimal bestoßen; 2. Wahl, Höhe 24 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke (3-fach durchschliffen) mit verschiedenen Beizeichen (u.a. grünem Malersignet).</p>	40,00 €
213	<p><b>Kleiner (Prunk-)Teller "B-Form", Meissen, 1981.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Flormalmalerei (Hausmalerei) und reicher Goldstaffage auf Rocailierelief; 2. Wahl; Durchmesser 15,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit blindgeprägten Beizeichen (u.a. Jahreszeichen für 1981) und goldener Malernummer am Standring.</p>	40,00 €
214	<p><b>3 Dessertteller mit Blumen- u. Insektenmalerei, Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Floral- und Insektenmalerei und reicher Goldstaffage; korbartig durchbrochene Fahnen, darin Rocaillekartuschen mit kleinteiligen Blumenbouquets und Insekten, gewellte Ränder; 3 Teller in 2 Größen, 1. Wahl, Goldstaffage an einem größeren Teller geringfügig berieben; Durchmesser 24 cm (2x) und 20,7 cm (1x); unter Glasur blaue Knaufschwertermrken mit verschiedenen Beizeichen.</p>	150,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
215	<b>Einzelsteller mit Vogel- u. Landschaftsdekor, Meissen, Ende 19. Jh.</b>  Weißporzellan mit polychromer (Haus)Malerei und Goldspitzenbordüre, Form "Neuer Ausschnitt", im Spiegel Staffagelandschaft mit Pfau sowie Schwan und Ente, auf der Fahne 3 verschiedene Insektenmotive; teils berieben, 2. Wahl; Durchmesser 21 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (2-fach durchschliffen) mit Blindpräge-Beizeichen.	40,00 €
216	<b>Tee-Essenzkännchen mit bäuerlichen Genreszenen in Medaillonreserven, Meissen, um 1775 (Marcolini-Zeit).</b>  Weißporzellan mit colorierter Sepiamalerei, polychromen Blumenranken, blauen Schleifen und Goldstaffage; gebauchte Form mit gecktem Henkel und Röhrenausguss (restauriert), Runddeckel mit goldstaffiertem Zapfenknopf über Blattrosette; auf der Wandung beidseitig ovale, von blauen Schleifen bekrönte goldgerahmte Medaillons mit verschiedenen Bauerngenreszenen nach Kupferstichvorlagen der niederländischen Genremalerei des 17. Jh., ausgeführt in graphischer Sepiamalerei mit akzentuierender Kolorierung; feingliedrige polychrome Blütenranken ergänzen die aufwändige und detaillierte, im Louis-XVI-Stil gehaltene Malerei; auf dem Deckel entsprechendes kleines Medaillon mit Schleifen und Blüten; Ausguss mit Goldmalerei am Korpusansatz fachmännisch restauriert, Höhe ca. 10 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke der Marcolini-Zeit (1774-1814) mit Stern blauer Zusatzziffer "4" und blindgeprägter Ziffer "28".	250,00 €
217	<b>Koppchen mit Unterschale, Landschaften u. Kauffahrtei-Szenen, Meissen, um 1725/30.</b>  Weißporzellan mit polychromer Landschafts- und Kauffahrteiszenen-Malerei in Goldreserven mit Lüsterfond sowie purpur- und eisenrotfarbig staffierten Ranken; Goldspitzenbordüren; auf der Außenwandung des geschweiften Koppchens auf Standring beidseitige Dreipass-Reserven mit Landschaften und kleinteiliger Personenstaffage, innen zwischen eisenroten Doppelringlinien im Fond Rosette mit indianischen Blumen in Eisenrot und Violett mit grünen und gelben Akzenten; auf der Unterschale große Flußlandschaft mit Schiffen, hafenartiger Kulisse und Staffagefiguren; Unterschale umseitig mit 3 eisenroten Ringlinien; Malerei der Unterschale partiell berieben; Goldspitzenrand des Koppchens an einer Stelle berieben; Gesamthöhe ca. 5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarken, Koppchen mit ergänzter (beriebener) Goldmarke "V.", Unterschale mit ergänzender Goldmalernummer "66".	280,00 €
218	<b>Korbschale mit Jahreszeiten-Maskarons, Modell v. J.J. Kändler, Meissen, um 1745.</b>  Weißporzellan mit partieller Bemalung und Goldstaffage; ovale Form auf Standring mit außen korbartigem Sulkowski-Relief sowie an den seitlichen Griffansätzen (später farbig bemalten) 4 plastischen Maskarons als Jahreszeiten-Allegorien; innen im Fond farbige Dekormalerei im asiatischen Kakiemon-Stil sowie gestreute indianische Blumen; Modell von Johann Joachim Kändler (1706-1775); Griffe restauriert; Maße 14,5 x 26 x 17,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, am Standring innen geprägte Nummerierung "33".	180,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
219	<b>Cabaretschale, Meissen, Mitte 19. Jh.</b>	80,00 €
	<p>Weißporzellan, reliefiert und goldstaffiert mit (wohl späterer) polychromer Blumen-(Haus?)Malerei; 4-passige Ovalform, innen mit 4-fach-Einteilung und mit Ringgriff in der Mitte; Rand umlaufend mit kleinteiligem goldstaffierten Volutenrelief, innen verschiedene Strukturreliefs in sog. "Pressglasoptik"; farbige Blumenmalereien in Bouquetform innen, außen gestreute Blüten; etwas berieben; minimale, in Gold übermalte Kantenbestoßung; wohl 2. Wahl; Maße 29,5 x 22,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, mit geritzter Modellnummer "T 156", undeutlich blindgeprägter Bossierernummer "43" (?) sowie Malernummer "18." in Violett.</p>	
220	<b>Bobonnière "Victoria", Herend/Ungarn, Mitte 20. Jh.</b>	40,00 €
	<p>Weißporzellan mit polychromer "Victoria"-Dekormalerei und Goldstaffage; runde Deckdose in gedrückter Kugelform auf 3 in Grün-Gold-staffierten Volutenfüßen mit plastischen Rocaille-Ansätzen (1 Fuß fachmännisch restauriert), Höhe ca. 10,5 cm, Durchmesser 11,5 cm; blaue Manufakturmarke mit Jahreszahl "1948".</p>	
221	<b>Kleine Terrine mit Watteaumalerei, Meissen, um 1880/90.</b>	70,00 €
	<p>Weißporzellan mit lapislazulifarbigem Fond und farbiger Watteau-Szenenmalerei in weißgrundigen, Goldrocaille-gerahmten Reserven; runde, etwas eingezogen geschweifte Korpus- und Deckelform mit seitlichen goldstaffierten und rocaillierten Volutenhenkeln; lapislazulifarbig gestuppt gemalter Fond mit goldfarbigem Craquelée, auf dem Deckel plastischer, vergoldeter Blütenknauf mit Stiel und Blatt; in den Reserven von Korpus und Deckel jeweils farbig gemalte Rokoko-Paare in Parklandschaften von qualitätvoller Detailliertheit; Korpus mit feinen Glasur- und Haarrissen; 1. Wahl; Höhe 10 cm, Durchmesser 10,5 bzw. 15 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (ohne Beizeichen).</p>	
222	<b>Korbschale mit Blumen und kobaltblauem Fond, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh.</b>	70,00 €
	<p>Weißporzellan mit teils kobaltblauem Unterglasur-Fond, polychromer Blumen(Haus-)Malerei in weißgrundigen Reserven und Goldstaffage; runde Form mit korbartig durchbrochener und von 5 Rocaillekartuschen durchsetzter, gerundet hochgezogener Fahne bzw. Wandung; in den Randkartuschen jeweils beidseitige Blumenmalereien, im Spiegel goldgerahmte weißgrundige Medaillonreserve mit Blumenmalerei; Korbwandung mit beidseitiger Goldstaffage; kompakte Blumen-Hausmalerei in etwas erdig-gedämpfter Farbtonigkeit; Golddekor teils berieben; wohl 2. Wahl (ohne Schleifstrich-Kennzeichnung); Durchmesser 22 cm; unter Glasur blaue (etwas verschwommene) Knaufschwertermarke mit blindgeprägten und geritzten Beizeichen.</p>	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
223	<p><b>Prunkschale mit Meissen-Ansicht, nach Entwurf E.A. Leuteritz, Meißen, Mitte/2. Hälfte 19. Jh. (stark restauriert).</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Ansichtenmalerei von Meißen und goldbronziert staffiertem Rocaille- und Blumenrelief auf der Fahne; Prunkschalenmodell "122H" aus der Service-/Form-Serie "B-Form", die von Ernst August Leuteritz (1818-1893) in dem Zeitraum zwischen 1844 und 1855 entworfen wurde; im Spiegel schöne Panorama-Vedute von Meißen mit Staffagefiguren und dem Blick über die Elbe u.a. auf die Albrechtsburg mit Dom und noch ohne die erst 1903-09 in heutiger Gestalt erbauten neugotischen Westtürme; der Teller ist umfangreich, aber sehr fachmännisch restauriert worden (auf der Vorderseite kaum sichtbar); Goldbronze teils berieben, Durchmesser 28,5 cm; verso alte Bezeichnung in Schwarz "Meissen." mit durch die Restaurierung nachgemalt ergänzter blauer Schwertermarke sowie blindgeprägter Bossierernummer "21".</p>	80,00 €
224	<p><b>Große Schale "Brühl'sches Allerlei" mit Blumenmalerei, Meissen, um 1750.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Flormalmalerei, Relief "Brühl'sches Allerlei", Goldrand; große Rundschale mit passig gewelltem Rand und kombiniertem Ozier-, Floral- und Muschelrelief auf der Fahne in der Form des zwischen 1742 und 47 nach Entwürfen von Joh. Friedrich Eberlein (1695-1749) u. Joh. Gottlieb Eder (1716/17-50) entstandenen Services "Brühl'sches Allerlei" für den damaligen einflußreichen sächsischen Premierminister Heinrich Graf von Brühl (1700-1763); im Spiegel gestreut verteilte farbige Einzelblumenmalereien mit Blattwerk in unterschiedlicher Größe (u.a. Tulpe und Kapuzinerkresse); eine kleine Streublume am Rand der Fahne zur Kaschierung eines kleinen herstellungsbedingten Brandflecks; ohne erkennbare Schäden oder Restaurierungen; Durchmesser 34,4 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke (ohne Beizeichen).</p>	180,00 €
225	<p><b>Große Schale mit Watteau-Szenen und Blumen (Dresdener Hausmalerei), Meissen, 1860 - 1910.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Malerei von sog. "Watteau-Szenen" auf Landschaftssockeln mit parkartiger Staffage und Blumen, teils auf blauen Fonds sowie Goldbordüren; passig geschweift konturierte, annähernd quadratische Form mit godroniert eingezogenen, abgeschrägten Ecken; auf den 4 Außenseiten 2 gemalte Szenen von höfischen Paaren der Rokokozeit in Parkstaffagen auf weißem Grund, abwechselnd plazierte mit blaugrundigen Blumenmalereien, dazwischen Goldornamentbänder; innen im Spiegel großflächige Blumenbouquetmalerei mit auf den Innenseiten gestreut gemalten Blüten, am Mündungsrand innen Goldspitzenbordüre; Hausmalerei oder Malerei von Helena Wolfsohn in Dresden); 2. Wahl; berieben; Maße 26 x 24 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke (2-fach durchschliffen) mit blindgeprägter Ziffer "135" und undeutlich geritztem Beizeichen.</p>	60,00 €
226	<p><b>8 Speiseteller mit Holzschnittblumen und Gotzkowsky-Relief, Meissen, um 1750.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Flormalmalerei (sog. "Holzschnittblumen"), Gotzkowsky-Relief und Goldrändern; Goldränder stellenweise berieben, 2 Teller mit Randbestoßungen, 1 Teller mit Haarriss auf der Fahne (ca. 3,5 cm lang) und mit unterseitigem Rand-Chip; teils original-fertigungsbedingte kleine Unregelmäßigkeiten (u.a. 1 x mit unterseitigem Brandriß); Durchmesser ca. 25 cm; unter Glasur blaue Schwertermarken, teils mit blindgeprägten Beizeichen.</p>	800,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
227	<b>Speiseteller mit Holzschnittblumen, Schmetterling und Gotzkowsky-Relief, Meissen, um 1750.</b>	100,00 €
	<p>Weißporzellan mit polychromer Flormalmalerei (sog. "Holzschnittblumen" und Schmetterling), Gotzkowsky-Relief und Goldrand (berieben); auf der Tellerfläche unregelmäßig verteilt kleine punktuelle Blüten und Insekten zur Kaschierung original-fertigungsbedingter kleiner Brandflecke; ohne erkennbare Schäden oder Restaurierung; Durchmesser 24,3 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit blindgeprägtem Ziffern-Beizeichen am Standing "15".</p>	
228	<b>Paar Zierteller mit Vogel- u. Blumenmalerei, Kopie auf Meissen/Dresden, 20. Jh.</b>	40,00 €
	<p>Weißporzellan mit polychromer Vogel- und Blumenmalerei auf korbartigem Geflecht-Relief, Fahnen teils durchbrochen gearbeitet und goldstaffiert; im Spiegel jeweils auf Landschaftssockeln Vogelpaare mit Ast- und Blattstaffage, auf den 6-passig geschlossenen Partien der Fahne abwechselnde Blumen- und Vogelpaar-Malereien; die Malerei ist im Detail schematisiert vereinfacht wohl als Hausmalerei zu charakterisieren; Goldstaffage berieben; Durchmesser 23,5 cm; unter Glasur blaue "AR"-Marke ohne Beizeichen.</p>	
229	<b>Vierpaß-Moccatasse mit (späterer) Untertasse "Indisch Purpur", Meissen, Ende 19. Jh. und 20. Jh.</b>	40,00 €
	<p>Weißporzellan mit reicher "Indisch-Purpur"-Dekormalerei und Goldstaffage; Tasse und Unterschale in verschiedener Form nicht original zusammengehörig; Tasse in vertikal godronierter, konisch geschweifter Vierpassform mit seitlichem chinesischem Henkel (1. Wahl, 2 punktuelle Kantenchips, Höhe ca. 5 cm, unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit blindgeprägten Ziffern-Beizeichen "92" und "3"); Unterschale in runder "Neuer-Ausschnitt"-Form mit passiger Kante, 1. Wahl (Durchmesser 11 cm), unter Glasur blaue Schwertermarke (2. Hälfte 20. Jh.) mit blindgeprägten Beizeichen und Malersignet in Purpur.</p>	
230	<b>5-tlg. Konvolut aus verschied. Servicen mit indischer Blumen- u. Drachenmalerei, Meissen, 20. Jh.</b>	50,00 €
	<p>Weißporzellan mit überwiegend eisenroten- und purpurfarbigen Dekormalereien und Goldstaffierung; bestehend aus: 1 Teller und 1 Kaffeetasse mit Altozierrelief und eisenroter "Indischer Malerei 23 mit Kante und Gold" (berieben, Teller 1. Wahl/Durchmesser ca. 20 cm, Tasse 2. Wahl); Paar kleinen Tellern "Mingdrache"/Eisenrot mit Goldrändern, Form "Neuer Ausschnitt" (beides 2. Wahl, Durchmesser ca. 17,5 cm) sowie 1 Rundschildchen mit korallenrot staffierter purpurfarbiger Drachenmalerei und Goldrand (1. Wahl, Durchmesser ca. 8 cm, Pfeiffer-Zeit 1924-34); alle Teile mit unter Glasur blauen Schwertermarken und verschiedenen Beizeichen.</p>	



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
231	<b>12-tlg. Service-Konvolut "Roter Hofdrache", Meissen, 20. Jh.</b>	<b>80,00 €</b>
	Weißporzellan mit eisenroter goldstaffierter "Hofdrachen"-Dekormalerei, Form "Neuer Ausschnitt"; bestehend aus: 1 Kaffeekanne (Deckelrose bestoßen, 2. Wahl, Höhe 3,5 cm); 4 Kaffeetassen (1 x 1. Wahl, 3 x 2. Wahl, davon eine Tasse bestoßen); 2 Untertassen (1 x 1. Wahl, 1 x 2. Wahl, beide bestoßen, Durchmesser ca. 14 cm); 1 Teetasse (2. Wahl); 2 Tellern (beide 1. Wahl, Durchmesser ca. 18 cm) sowie 1 Suppentasse (mit beschliffenem ehem. Henkelansatz, 1. Wahl) und 1 zugehörigen Unterschale (1. Wahl, Durchmesser 16,7 cm); alle Teile mit unter Glasur blauen Schwertermarken und verschiedenen Beizeichen.	
232	<b>9-tlg. Service-Konvolut "Rote Rose", Meissen, 20. Jh.</b>	<b>70,00 €</b>
	Weißporzellan mit goldstaffierter "Rote Rose"-Dekormalerei, Form "Neuer Ausschnitt"; bestehend aus: 4 Eierbechern (2x 1. Wahl, 2x 2. Wahl, davon ein Stück mit winzigem Kantenchip, Höhe ca. 7,5 cm); 1 Teetasse (1. Wahl) mit 2 (Teetassen-)Unterschalen (beide 2. Wahl, Durchmesser 15,2 cm); 1 Kaffeetasse mit breiter Rand- und Henkelvergoldung (2. Wahl, etwa berieben, mit Knaufschwertermarke um 1900) sowie 1 Rundschälchen mit glattem Rand (1. Wahl, Durchmesser 8,2 cm, Pfeiffer-Zeit 1924-34); alle Teile mit unter Glasur blauen Schwertermarken und verschiedenen Beizeichen.	
233	<b>Sauçière und 2 Unterschalen "Zwiebelmuster", Meissen, 19. u. 20. Jh.</b>	<b>0,00 €</b>
	Weißporzellan mit unter Glasur blauer "Zwiebelmuster"-Dekormalerei; Sauçière mit festem Untersatz und Doppelhenkeln in "Neuer Ausschnitt"-Form (um 1870, Deputatware/4-fach durchschliffene Knaufschwertermarke, 1 Henkel restauriert, Maße 25 x 15,5 cm); 2 glattrandige runde Unterschalen (2. Hälfte 20. Jh, 1. Wahl, Durchmesser ca. 15 cm, beide mit unter Glasur blauen Schwertermarken und verschiedenen Beizeichen.	
234	<b>Kleine Deckeldose mit Steinpilz- und Blütenmalerei, Meissen, 1924-34 (Pfeiffer-Zeit).</b>	<b>0,00 €</b>
	Weißporzellan mit polychromer Malerei; gedrückte runde Kugelform, auf dem Deckel gemaltes Steinpilzmotiv, umgeben von blühenden Heidekraut-Ranken, auf der Wandung Streublumen und Heidelbeerfrüchte; Goldränder; 1. Wahl, am Deckelrand restauriert mit ergänzter goldbronzierter Randbemalung; Durchmesser 9 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit Punkt und blindgeprägten Ziffern-Beizeichen.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
235	<b>24-tlg. Service-Konvolut "Deutsche Blume", Meissen, 20. Jh.</b>	90,00 €
	<p>Weißporzellan mit polychromer Floralmalerei "Deutsche Blume/ Blume 1, 2 und 3" und Goldstaffage, überwiegend in "Neuer Ausschnitt"-Form; bestehend aus: 1 runden Deckelschale "Blume 2" (1. Wahl, Durchmesser 26,8 cm); 1 runden Zuckerdose "Blume 2" (2. Wahl, Deckelrose bestoßen, Höhe 9 cm); 1 größeren Teller "Blumenbouquet/schräg" (Deputat, Dm. 20,3 cm); 7 Tellern (5 x "Blume 2", davon 1 x bestoßen, jeweils 2. Wahl; 2 x "Blume 3", jeweils 1. Wahl; Dm. ca. 18 cm); 4 Kaffeetassen (3 x "Blume 2", jeweils 2. Wahl, davon 1 x bestoßen, etwas berieben, 1 x "Blume 3"/1. Wahl, aber bestoßen); 5 Unterschalen (2 x "Blume 3", 1. Wahl, aber bestoßen; 3 x "Blume 2", alle 2. Wahl, alle bestoßen u. mit Gebrauchsspuren); 1 fünfpassigen Schälchen "Blume 3" (2. Wahl, Dm. Ca. 15 cm) sowie 4 Rundschildchen "Blume 1/Blume 3/Bouquet schräg/Streublumen" (alle 1. Wahl, 2 x aus der Pfeiffer-Zeit); unter Glasur blaue Schwertermarken mit verschiedenen Beizeichen.</p>	
236	<b>50-tlg. großes Service-Konvolut "Weinlaub", Meissen, um 1900/20. Jh.</b>	280,00 €
	<p>Weißporzellan mit unter Glasur grün-schwarzem "Weinlaub"-Dekor; in verschiedenen Formen; bestehend aus: 1 Schwanenhals-Kaffeekanne (1. Wahl, Deckelstopper innen bestoßen, Höhe 30 cm); 1 runden Deckelschale (2. Wahl, Dm. 18,5 cm); 6 Schwanenhenkel-Moccatassen mit 6 UT (alle 1. Wahl); 5 Kaffeetassen in verschied. Formen (1 x 2. Wahl u. bestoßen, 2 x mit Riß am Schwanenhenkel) und 6 Unterschalen (5x rund/glatt, 1. Wahl; 1x Neuer Ausschnitt, 2. Wahl, Dm. 15 u. 14 cm); 1 Rundschildchen (ohne Deckel, 2. Wahl, Dm. 23,7 cm); 5 Teetassen mit Ohrenhenkeln; 2 verschied. glattrandigen Unterschalen (2. Wahl, 1 x Haarriß, Dm. 13,5-14,2 cm); 1 kl. Zuckerdose (2. Wahl, Deckelrose best.) u. 1 Rahmgießer auf 3 Astfüßen (Höhe 8 cm); 2 Eierbechern (Dm. 7,5 cm); 1 Tortenplatte (2. Wahl, Dm. 32,5 cm); 1 tiefen Teller (2. Wahl, Dm. 24 cm); 2 Menütellern (2. Wahl, 1 x Haarrisse, Dm. 24,5 u. 25,5 cm); 10 versch. kl. Tellern (teils best. u. 2. Wahl, Dm. 16-18 cm); unter Glasur blaue Schwertermarken + Beizeichen.</p>	
237	<b>Paar Kleeblatt-Tassen mit Unterschalen "Watteau-Szenen", KPM-Berlin, um 1890.</b>	120,00 €
	<p>Weißporzellan mit eisenroter Camaieumalerei und Goldstaffage; Tassen in Vierpassform mit chinesischem "J"-Henkeln; annähernd runde Unterschalen mit entsprechender minimal godronierter 4-passiger Randkonturierung; detaillierte sog. Watteau-Szenen-Malerei im Stil des Rokoko mit Motiven verschiedener amouröser Paare in parkartigen Staffagelandschaften; filigran-ornamentale Gold-Bordüren; 1. Wahl; Goldränder der Unterschalen leicht berieben (Durchmesser 12,5 cm), Gesamthöhe ca. 6 cm; unter Glasur blaue Zeptermarken mit eisenroten Reichsapfel-Malereimarken; verschiedene Malerzeichen in Goldocker und Eisenrot, teils blindgeprägte Beizeichen.</p>	
238	<b>Paar kleine Tassen in Vierpassform "Zwiebelmuster", Meissen, Ende 19. Jh.</b>	60,00 €
	<p>Weißporzellan mit unter Glasur blauer "Zwiebelmuster"-Dekormalerei; Tassen in geschweift konischer, godronierter Vierpassform mit seitlichen filigranen Chinoiserie-Henkeln in stilisierter J-Form; zugehörige Unterschalen in entsprechender Formgebung mit passigen Randkonturen; 2. Wahl; unter Glasur blaue Knaufschwertermarken mit blauen und blindgeprägten Beizeichen.</p>	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
239	<b>Kleiner Prunkteller (19. Jh.) + Prunktasse "B-Form" (1981), Meissen.</b>	<b>80,00 €</b>
<p>Weißporzellan mit Goldstaffage und teils gelbgrundigen Fonds; Teller weiß glasiert mit verschiedenen, teils vergoldeten und geschichteten Blattreliefs, in der Mitte gekörnt (in sog. Pressglasoptik), etwas gewellter Rand mit plastischem Astprofil, berieben, Durchmesser 21,2 cm, unter Glasur blaue Schwertermarke (um 1840/50) mit geritzter Formnr. "V44", grünem und goldenen Malersignet sowie blauen Beizeichen; Prunktasse/"B-Form" mit reichem reliefierten Goldbronze-Dekor und teils gelben Fonds; 2. Wahl, unter Glasur blaue Schwertermarken mit blauen und blindgeprägten Beizeichen (u.a. Formnummern "15562"/Unterschale und "15572"/Tasse, Jahreszeichen für 1981) sowie Malersignets.</p>		
240	<b>Kleine Amoretten-Figur als Herbst-Allegorie, Meissen, 1890 - 1920.</b>	<b>180,00 €</b>
<p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf einem filigranen Rocaille-Postament in bewegter Pose sitzende geflügelte Amorettenfigur mit Weinreben, im rechten Arm eine Amphore umgreifend, mit der linken Hand eine Früchteschale präsentierend; kleinteilige plastische Blatt-, Weinreben- und Obststaffage (mit kleinen Bestoßungen); reizvolle naturalistisch gestaltete puttoartige Kinderfigur im stilistischen Übergang vom historistischen Neorokoko zum Jugendstil, vielleicht nach einem Entwurf von August Ringler (1837-1918); 1. Wahl, Höhe 11,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "Q161", blindgeprägter Bossierernummer "39" und eisenroter Malernummer "41".</p>		
241	<b>Figur "Gärtnerjunge mit Blumenkorb", Meissen, um 1900.</b>	<b>180,00 €</b>
<p>Weißporzellan, farbig bemalt und goldstaffiert; auf rundlichem Rocaillesockel mit rückwärtiger Baumstütze der stehende, puttoartige Junge im Stil des Rokoko, einen Blumenkorb haltend und eine Rosenblüte darbringend; im Korb plastische Blüten- und Blattstaffage (mit 3 winzigen Bestoßungen, wohl 2x farbig übermalt); 1. Wahl, Höhe 12,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit geritzter Modellnummer "5." und blindgeprägter Bossierernummer "34".</p>		
242	<b>25-tlg. Kaffeeservice mit "Vergissmeinnicht"-Dekor, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.</b>	<b>280,00 €</b>
<p>Weißporzellan mit polychromem, gestreuten "Vergissmeinnicht"-Blumendekor und Goldstaffage, Form "Neuer Ausschnitt"; bestehend aus: 1 Kaffeekeanne mit farbstaffiertem Rosen-Deckelknopf (1. Wahl; Höhe ca. 23 cm); 1 kleinen Sahnegießer und 1 runden Zuckerdose mit farbstaffiertem Rosen-Deckelknopf (beides 1. Wahl, Höhe ca. 9 cm); 6 Kaffeetassen mit 6 Unterschalen (alle 1. Wahl); 10 Kuchentellern (6 x 1. Wahl, 4 x 2. Wahl; Durchmesser ca. 18 cm; unter Glasur blaue Schwertermarken mit verschiedenen Beizeichen (u.a. teilweise mit eisenroten Malersignets und blindgeprägten Jahreszeichen für 1982, 1990 und 1991).</p>		

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
243	<p><b>Blumen-Steckvase, Fraureuth-Kunstabteilung/Dresden (für die Nationalstiftung), um 1916.</b></p> <p>Weißporzellan mit teilweise grünem Fond, polychromer Flormalmalerei und Goldstaffage; hohe, geschweift geweitete Becherform auf 3 Volutenfüßen, im unteren Bereich umlaufend gerippt; auf der Schauseite Reliefgoldgerahmte weißgrundige Vierpassreserve mit Anemonen-Blumenbouquet in Lila sowie kleineren polychromen Zierblüten; rückseitig auf der Wandung ornamentale Gitter-Rocaillekartusche in Reliefgold-Malerei; mit zugehörigem runden Scheibendeckel, in der Mitte vierpassig geöffnet zum Einstecken der Blumen; Goldränder des Deckels etwas berieben; Höhe 19,5 cm; eisenrote Manufakturmarke mit Zusatz "Zu Gunsten der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen".</p>	60,00 €
244	<p><b>Paar Kaffeetassen "Grüner Mingdrache mit Koralle", Meissen, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit grüner, korallenfarbig staffierter "Ming-Drachen"-Dekormalerei und Goldstaffage; Form "Neuer Ausschnitt" (Tassen mit Unterschalen); 2. Wahl; unter Glasur blaue Schwertermarken mit verschiedenen Beizeichen.</p>	60,00 €
245	<p><b>Schale "Zwiebelmuster", Meissen, 1981.</b></p> <p>Weißporzellan mit unter Glasur blauer "Zwiebelmuster"-Dekormalerei, Form "Neuer Ausschnitt"; ovale Form; 2. Wahl, Maße 26,7 x 18,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit blauen und blindgeprägten Beizeichen, darunter das Jahreszeichen für 1981.</p>	40,00 €
246	<p><b>Großer Teller "Blume 1", Meissen, um 1900.</b></p> <p>Weißporzellan Form "Neuer Ausschnitt" mit polychromer "Blume 1" Dekormalerei mit großer mittiger Kapuzinerkresse; 2. Wahl, leichte Gebrauchsspuren; Durchmesser ca. 31 cm; unter Glasur blaue Knauf-Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen und weitere Beizeichen.</p>	0,00 €
247	<p><b>39-tlg. Tee- u. Mocca-Service "Wiesenblumen nach Findeisen" (für 6 Pers.), Meissen, 20. Jh.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Dekormalerei "Wiesenblumen nach Findeisen" und Goldstaffage, Form nach einem Art-Déco-Entwurf von Emil Paul Börner (1888 - 1970); Wiesen-Blumenmalerei nach dem Entwurf von Friedrich Wilhelm Arthur Findeisen (1892 - 1978); bestehend aus: 1 Teekanne (Höhe 19,5 cm); 1 Sahnegießer (Höhe 10,5 cm); 1 großen Zuckerdose (Höhe 12 cm); 1 kleineren Zuckerdose (Höhe 10 cm); 1 Moccakanne (am Gießstüllenrand bestoßen, Höhe 18 cm); 2 größeren (Gebäck-)Tellern (minimal berieben, Durchmesser 20,5 cm); 6 (Tee-)Tassen mit 6 Unterschalen (Durchmesser 15,8 cm); 6 Kuchentellern (Durchmesser 17,7 cm); 6 Mocca-Tassen mit 6 Unterschalen (Durchmesser 12,8 cm) sowie 2 kleinen Tischvasen (Höhe 5 cm), alles 1. Wahl; unter Glasur blaue Schwertermarken mit blindgeprägten und farbigen Beizeichen.</p>	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
248	<b>Speiseteller mit grünem Weinranken- und Schilddekor, Meissen, um 1900.</b> Weißporzellan mit unter Glasur grüner Dekormalerei von Blatt- und Früchteranken um Wappenkartusche (darin bacchantische Emblematik mit Musikinstrumenten- und Weinkannenmotiv), zwischen Fahne und Spiegel umlaufende Eichenblatt-Bordüre; Dekormalerei im historistischen Neorenaissancestil; Form "Neuer Ausschnitt"; 1. Wahl, Durchmesser 24,5 cm; unter Glasur blaue Knaufschwertermarke mit blindgeprägten Beizeichen.	30,00 €
249	<b>Teller mit Kakiemon-Dekor, Meissen, um 1735/38.</b> Weißporzellan mit polychromer Dekormalerei im Kakiemon-Stil und dunkel braun staffiertem Rand, Form "Alter Ausschnitt"; im Spiegel zwei radial angeordnete kleinere Blütenzweige sowie seitlich in größerer Form akzentuierter Blütenstrauß mit blauem Band, in der Mitte begleitet von kleinem Schmetterling; auf der Fahne Heuschrecke und kleine gestreute Blumen in chinoisier Manier; passiger und profilierter Rand; stellenweise berieben; braune Randglasur mit punktueller Oberflächen-Abplatzung; Durchmesser 22,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, am Stand blindgeprägte doppelte Punkt-Markierung (wohl Dreherzeichen für Johann Martin Kittel). In Kopie vorliegendes undatiertes (Verkaufs-)Gutachten des Kunsthandels Heinz Reichert in Freiburg (wohl 1970er Jahre).	180,00 €
250	<b>Teller mit Kakiemon-Dekor und Schmetterling, Meissen, um 1735/40.</b> Weißporzellan mit polychromer Dekormalerei im Kakiemon-Stil mit Schmetterling sowie dunkel braun staffiertem Rand, Form "Alter Ausschnitt"; im Spiegel größeres zentrales Schmetterlingsmotiv mit Blütenzweig und unregelmäßig gestreuten kleinen Blüten, auf der Fahne verteilt jeweils alternierend 3 größere und 3 kleinere Blütenzweigmotive, davon eines in als Strauß gebundener Form dargestellt; passiger und profilierter Rand; teils Glasurabrieb; Durchmesser 24 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke, am Stand blindgeprägte Nummer "16". In Kopie vorliegendes datiertes Verkaufs-Gutachten des Kunsthandels Heinz Reichert in Freiburg über 3200 DM aus dem Jahr 1980.	230,00 €
251	<b>3 Teller mit Blumenmalereien, Wien, um 1780.</b> Weißporzellan mit polychromer Floralmalerei und Goldrändern; passig geschweift konturierte Ränder, im Spiegel jeweils reichhaltige farbige Blumenbouquetmalereien mit ergänzenden Streublumen am Spiegelrand und auf den Fahnen; Durchmesser 22 cm; unter Glasur blaue Bindenschild-Marken, 2 x mit ergänzend blindgeprägten dreistelligen Ziffern "804".	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
252	<p><b>Größerer Teller mit "Drei Freunde Dekor" im Kakiemon-Stil, Meissen, um 1735/40.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer, goldgehöhter Dekormalerei im Kakiemon-Stil und dunkel braun staffiertem Rand, Form "Alter Ausschnitt"; im Spiegel reichhaltiges Malerei-Motiv nach ostasiatischem Vorbild, bemalt mit aus einem grün-gelben Zierfelsen herauswachsenden Pinus, Bambus und Prunus in der Art des Indischen Astmusters, ergänzt durch blühende Bambus- und Piniestauden sowie 2 Vögeln; auf der Fahne kleine, teils gestreute und goldgehöhte Blüten; diese asiatische Dekorvariante wurde 1731 in das frühe Meissener Dekor-Repertoire aufgenommen, sie geht zurück auf das ostasiatische Motiv der "Drei Freunde im Winter" (Pinus, Bambus, Prunus) die als Glückssymbol auf ein langes Leben verweisen sollen (vgl. Julia Weber, "Meissener Porzellane mit Dekoren nach ostasiat. Vorbildern, Stiftung Ernst Schneider in Schloß Lustheim"/München 2013, Band 2, S. 237-245); stellenweise etwas berieben; Durchmesser 25,5 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke und blindgeprägte Formernr. "52".</p>	260,00 €
253	<p><b>Teller mit "Bienenmuster"-Dekor, Meissen, um 1740.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer "Bienenmuster"-Dekormalerei, Altozier-Relief und dunkelbraun staffiertem passig gewelltem Rand; im Spiegel indianisch-/orientalisches Blumenstraußmotiv mit 3 fliegenden Insekten über grün-gelb gemaltem Gras-Landschaftssockel; auf der Fahne gestreute farbige Blüten im Kakiemon-Stil; stellenweise berieben (Farbabrieb); unter Glasur blaue Schwertermarke und blindgeprägte Formernummer "16".</p>	180,00 €
254	<p><b>Speiseteller "Brühl'sches Allerlei" aus dem Dessertservice des Grafen Heinrich von Brühl, Meissen, um 1745.</b></p> <p>Weissporzellan mit polychr. Früchte-/ Gemüse- u. Blumenmalerei, Relief "Brühl'sches Allerlei" u. Goldrand; das maßgeblich von Joh. Friedr. Eberlein 1742 entworfene Service für den sächs. Premierminister H. Graf von Brühl (1700-1763) entstand in ca. 2000 Teilen zw. 1742 und 47 in der Meißener Manufaktur, die Bemalung mit verschiedenen Früchten und Gemüsen, kombiniert mit "Deutschen Blumen" geht auf Kupferstichvorlagen zurück (u.a. aus Joh. Wilh. Weinmann "Phythanthoza Iconographia"/Regensburg 1737/45 u. Jacob Hoefnagel "Archetypa studiaeque (etc.)"/1592 (Gemüse/Früchte) u. barocke Blumenstiche frz. Künstler, u.a. J. Bailly, J.-B. Monnoyer); minimal berieben, kl. Randbestoßung, Durchmesser ca. 26,4 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke + manganfarbige "Conditorey"-Marke (des Dessertservices) u. Preß-Nr. "21"; in Kopie vorliegendes Verkaufsgutachten des Kunsthandels Heinz Reichert/Freiburg um 1980, Teller verso mit Preisetikett "DM 3600"; vgl. "Hidden Valuables"/Mchn. 2020, S. 554-587.</p>	580,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
255	<p><b>Speiseteller "Brühl'sches Allerlei" aus dem Service des Grafen Heinrich von Brühl, Meissen, um 1745.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychr. Früchte- (Kirschen-) u. Blumenmalerei, Relief "Brühl'sches Allerlei" u. Goldrand; das maßgeblich von Joh. Friedr. Eberlein 1742 entworfene Service für den sächs. Premierminister H. Graf von Brühl (1700-1763) entstand in ca. 2000 Teilen zw. 1742 und 47 in der Meißener Manufaktur, die Bemalung mit verschiedenen Früchten und Gemüsen, kombiniert mit "Deutschen Blumen" geht auf Kupferstichvorlagen zurück (u.a. aus Joh. Wilh. Weinmann "Phytanthoza Iconographia"/Regensburg 1737/45 u. Jacob Hoefnagel "Archetypa studiaeque (etc.)"/1592 (Gemüse/Früchte) u. auf barocke Blumenstiche frz. Künstler, u.a. J. Bailly, J.-B. Monnoyer); leicht berieben, Durchmesser ca. 26,3 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke u. Preß-Nr. "21"; in Kopie vorliegendes Verkaufsgutachten des Kunsthandels Heinz Reichert/Freiburg um 1980, Teller verso mit Preisetikett "DM 3500"; vgl. "Hidden Valuables - Early-period Meissen porcelains from swiss private collections"/Mchn. 2020, S. 554-587.</p>	480,00 €
256	<p><b>Zierteller mit Brokat-Dekor (aus dem "Warschauer Service"), Meissen, um 1740.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer, reich goldgehöhter Brokat-Dekormalerei teils über unter Glasur blauem Dekor im Stil des japanischen Imari-Dekor-Porzellans; gewellter goldstaffierter Rand; im Spiegel seitlich auf einem Felsen über stilisierten Meereswellen sitzender Vogel, rechtsseitig begleitet von Kiefer und Blumenrankenwerk; auf der Fahne 2 weißgrundige, 6-passig gerahmte Reserven mit fliegenden Phönixvögeln, dazwischen reiche floral-ornamentale Malereien auf teils blauen, goldenen und eisenroten Fonds; auf der umseitigen Fahne asiatische Blütenranken in Blau/Eisenrot und Gold; unter Glasur blaue Schwertermarke mit wohl später entfernter ursprünglicher Blaumalermarken darunter und blindgeprägter Nummerierung "12", Doppelringrahmung; am Rand minimal berieben; Durchmesser 23,5 cm. (Vgl. Rückert, Rainer, Meissener Porzellan 1710 - 1810. Ausstellung im Bayerischen Nationalmuseum München 1966, Nr. 314.)</p>	580,00 €
257	<p><b>Große Schale mit Kakiemon-Dekor "Gelber Löwe", Meissen, um 1735/40.</b></p> <p>Weißporzellan m. polychr., goldgehöhter "Gelber Löwe"-Dekormalerei im Kakiemon-Stil u. braun staffiertem Rand, Form "Alter Ausschnitt"; große Rundschaale m. passig gegliedertem Profilrand; teils berieben; das Service "Gelber Löwe" war neben dem Service "Roter Drache" das 2. Hof-Service der sächs. Kurfürsten u. poln. Könige in Dresden u. Warschau; die Produktion des "Gelbe-Löwe"-Dekor-Porzellans in Meissen beginnt zunächst ohne Wissen des Kurfürsten/Königs als Fälschung japanischer Originale in den Jahren 1729/30, woraus die sog. "Hoym-Lemaire-Affäre" erwächst, in deren Folge die Qualität der Meißener Produkte höher geschätzt wird als die der japan. Originale, was die Produktion in Meissen ab 1731 fördert (vgl. dazu Julia Weber "Meißener Porzellane (etc.)", 2014); Durchm. 34 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke; blindgeprägte 3 Striche "III" + Formernummer "20". In Kopie vorliegendes datiertes Rechnungs-Gutachten des Kunsthandels Heinz Reichert in Freiburg aus dem Jahr 1976 über 3800 DM.</p>	280,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
258	<p><b>Großer Teller mit Kakiemon-Dekor "Koreanischer Löwe", Meissen, um 1735/38.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Dekormalerei "Koreanischer Löwe" und Form bzw. Relief "Sulkowski-Ozier"; große Rundform mit passig konturiertem, weiß glasiertem Profilrand; im Spiegel farbige Malerei im japanischen Kakiemon-Stil mit dem geflügelten koreanischen Löwen, einem Päonienstrauch mit Käfer sowie einem fliegenden Reiher; auf der Relieffahne indianische Blumen mit Insekten; minimal berieben; Durchmesser ca. 30 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke mit blindgeprägter Nummerierung "21" und blindgeprägte zweifache Strichmarke (wohl Dreherzeichen) im Standring.</p>	280,00 €
259	<p><b>Großer Teller mit Kakiemon-Dekor "Fliegendes Eichhörnchen", Meissen, um 1735/38.</b></p> <p>Weißporzellan mit polychromer Dekormalerei "Fliegendes Eichhörnchen" und Form bzw. Relief "Sulkowski-Ozier"; große Rundform mit passig konturiertem, braun staffiertem Profilrand; im Spiegel farbige Malerei im japanischen Kakiemon-Stil mit einem fliegenden Eichhörnchen (Fuchs) sowie Weinreben über einer Reisstrohecke und einer Maus (bzw. einem Eichhörnchen), an einer Rebe nagend; brauner Rand minimal berieben, auf der Fahne umseitig auf der Glasur kleiner weißer Krustenfleck; Durchmesser ca. 30 cm; unter Glasur blaue Schwertermarke ohne Blindpräge-Beizeichen; verso kleines (Sammlungs?)-Etikett mit gedruckter Bezeichnung "Ilse Bischoff Hartland, Vermont" und Nummerierung "05048" (wohl urspr. aus der Porzellansammlung der 1901 in New York geborenen deutsch-amerikan. Künstlerin und Buchillustratorin Ilse Bischoff, gestorben 1990 in Hartland/Vermont); in Kopie dazu vorliegendes datiertes Rechnungsgutachten des Kunsthandels Heinz Reichert in Freiburg aus dem Jahr 1978 über 3500 DM.</p>	280,00 €
260	<p><b>Jugendstil-Figur "Mädchen auf Schlitten", Entwurf Martin Fritzsche, KPM-Berlin, 1913.</b></p> <p>Weißporzellan mit farbiger Unterglasur-Bemalung; naturalistisch lebensnah gestaltetes Figurenmotiv eines auf einem Schlitten in Winterkleid mit Mütze, Schal und umgehängtem Muff sitzenden Mädchens; nach dem Entwurf des um 1910 für die KPM-Berlin als Figurenentwerfer tätigen Bildhauers und Modelleurs Martin Fritzsche; 1. Wahl, an der rechten Schlittenkufe Haarriß, an einer Schalspitze minimaler Glasurchip (nicht sichtbar); Höhe 13 cm, Länge 18 cm; unter der hinteren Schlittenkufen-Verstrebung geprägte Signatur "Fritzsche"; unterseitig blaue Szeptermarke mit blauer Reichsapfel-Malermarke für unter Glasur farbige Blaudekore (verwendet seit 1911), Jubiläumsmarke 1913 und geprägtes Jahreszeichen "M" für 1913 sowie blindgeprägter Bossierernummer "9418", weiterer geprägter Form(?) -Nr. "M15" im Queroval sowie Malersignet in Graubraun "140/634 B".</p>	430,00 €
261	<p><b>Jugendstil-Figur "Holländer-Mädchen mit Puppe", Entwurf Karl Himmelstoss, Rosenthal, 1914/16.</b></p> <p>Weißporzellan mit unter Glasur farbiger Bemalung; auf 8-Ecksockel stehende Mädchenfigur mit holländischer Haube, an den Händen eine Puppe haltend; nach einem Entwurf von Karl Himmelstoss (1878 - 1967); Höhe 17 cm; grüne Manufakturmarke "Rosenthal Kunstabteilung" mit Weltkriegs-Zusatzmarke 1914/16 und blindgeprägter Modell-/Form-Nr. "K 139" sowie grüner Malerziffer "3".</p>	120,00 €



## 5 Porzellansammlung u.a. Meissen des 18.-19. Jh.



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

262	<b>3 Engelsfiguren, Martha Budich/Kronach, 1951-63.</b>	0,00 €
-----	---	--------

Weißporzellan; stehende Engelsfiguren in langen Gewändern, 2 x mit Musikinstrumenten (Harfe + Cello) auf unregelmäßig gewölbten Sockeln; 1 Finger des "Harfen-Engels" bestoßen; Höhe 13,2 cm; unter Glasur blaue Manufakturmarken.

## 6 Fayence



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

263	<b>Fayence Grätenschale / Grätenteller, wohl Frankreich, 18./19. Jahrhunderts.</b>	40,00 €
-----	--	---------

Fayence, polychromer Floraldekor; altersbedingte Randschäden, Maße ca. 23 x 14,5 cm.

264	<b>Durlacher Hochzeits-Birnkrug, 1836.</b>	180,00 €
-----	--	----------

Fayence, farbig bemalt mit Bildmotiv eines pflügenden Bauern mit Ochsengepann in Staffagellandschaft mit Bäumen, darüber datierte Inschrift "Johann Georg Kaltenbach. 1836 Augusta Catharina Traubenhorstin. Bey dem guten Neuen Wein, wollen wir Vergnügt und lustig sein."; unterhalb der Mündung außen mit gemalter Weinrankenbordüre; am Standing sowie am Mündungsrand jeweils minimal restauriert; Höhe 18,3 cm.  
In Kopie vorliegendes zugehöriges Verkaufsangebot aus dem Jahr 1997 von der Stuttgarter Kunsthandlung Oskar Ruff über 8900 DM.

265	<b>Durlacher Neujahrs-Birnkrug, 1842.</b>	180,00 €
-----	---	----------

Fayence, farbig bemalt mit Blumenmotiven, Weinrankenbordüre sowie Blütenkranz-Kartusche, darin datierte Inschrift "Zum Neujahrs Geschenk seinen Eltern Gregor Kürz, u: Igatha Häusler von ihrem Sohn Johann B: Kürz, Schütz 1842. Werthe Eltern setzt euch nieder, Trinket Wein aus diesem Krug. Er labt den Mund und stärkt die Glieder, Und gibt uns allen frohen Muth."; am Mündungsrand leicht (nicht sichtbar) restauriert; Höhe 19,2 cm.

## 7 Seltene Asiatikasammlung u.a. der Han-, Tang-, Song-, Ming-



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

266	<b>Große Famille-rose-Rundplatte, China, 18./19. Jh.</b>	140,00 €
-----	--	----------

Porzellan mit goldstaffierter farbiger Emailmalerei; im Spiegel Päonien- und Blumenrankenmalerei sowie seitliches Blumenvasenmotiv; Fahne mit reichhaltiger Blumenmalerei auf ornamentiertem Grund sowie 4 hellgrundigen Reserven mit Blumenmotiven; Fahne umseitig mit einfarbigen Linearzeichnungen; Goldrand; etwas berieben, Haarrisse/teils geklebt; Durchmesser 38,5 cm; ungemarkt.

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
267	<b>Imari-Teller, wohl China, 18. Jh.</b>	40,00 €
	Porzellan mit unter Glasur blauer sowie goldstaffierter korallenfarbiger Imari-Dekormalerei in Form von Blütenzweigen und weiteren Blumenmotiven, u.a. Päonienblüten; Fahne unterseitig mit 2-facher reduziert-abstrahierter Dekormalerei; Goldstaffage berieben, Haarriss, Standing etwas bestoßen, Durchmesser 27,6 cm, ungemarkt.	
268	<b>Großer Imari-Teller, China, Ende 19. Jh.</b>	40,00 €
	Porzellan mit unter Glasur blauem sowie eisenrotem und grünem Imari-Dekor mit Goldstaffage; im Spiegel rund gerahmtes Vasenmotiv, auf der Fahne 2 Bildreserven mit Blumen- und Gartenstaffage sowie kleinen Vögeln, dazwischen unterschiedlich ornamentierte Streifen mit Blütenfächerrosetten; Fahne umseitig mit reduziertem unter Glasur blauem Dekor; gewellter Rand; berieben; Durchmesser 31,3 cm.	
269	<b>Tischlampe mit Pinselbecher-Schaft, China, 19./20. Jh.</b>	80,00 €
	(Bambus?)-Holz, geschnitzt, mit späterer brüniertes Messingmontierung; Zylinderform, teils räumlich und plastisch in die Holzwandung geschnitzte Figurenszenen mit stilisierter Baum- und Naturstaffage; Holz mit Alterspatina und mehreren vertikalen Spannungsrissen; Deckel- und Sockelmontierung aus brüniertem Messing mit Lampen-Stabschaft, 2-flammig elektrifiziert (20. Jh.); lachsfarbig leicht verlaufend matt gefasster, kartonierter runder Lampenschirm mit ockerfarbig abgesetzten Rändern; Höhe ca. 49 cm, Durchmesser (Lampenschirm) ca. 32 cm. Elektrifizierung und Funktion ohne Gewähr.	
270	<b>Vierköpfige Tara-Plastik, vermutlich Tibet/Nepal, wohl 18./19. Jh.</b>	180,00 €
	Bronze, dunkel patiniert; auf rechteckigem, schräggestellten Sockel die sitzende weibliche Tara-Figur mit viergesichtigem Kopf und ca. 10 Armen; Sockelränder an 3 Seiten reliefiert; Alterspatina; Höhe 18,5 cm; im Sockel unterseitig ältere Zementgewichtung; an einem Arm neueres (Ausfuhr?)Plombensiegel aus Blei.	
271	<b>Buddha Shakyamuni, wohl Nepal, 19. Jh.</b>	380,00 €
	Bronze, braungoldfarbig patiniert; mit verschlossener Bodenplatte; auf frontal und seitlich reliefiertem Lotussockel die sitzende Figurenplastik in Bhumisparsa-Mudra-Pose; Bodenplatte reliefiert und an einer Seite eingedrückt; stellenweise etwas berieben; Höhe 30,5 cm. Gewicht: 3,44 kg.	
272	<b>Ahnen-/Tempelfigur im Stil der Ming-Zeit, Tibet oder China, wohl 19./20. Jh.</b>	280,00 €
	Bronze mit Alterspatina; sitzende Gestalt mit Brustpanzer und haubenartiger Kopfbedeckung, frontale kleine Tierfigur in Hundeform (?); frontal geckter, hinten gerundeter Sockel, darauf gravierte chinesische Zeichen; an der hinteren Sockelkante Fehlstelle; Höhe 19,5 cm; Gewicht ca. 1,2 kg.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
273	<b>Figur eines chinesischen Kriegers bzw. Feldherrn, China, wohl 19. Jh.</b>  Bronze, grünliche Patina mit Resten von Vergoldung; auf geecktem, verso geöffnetem Sockelpostament sitzende bärtige Gestalt in Rüstung mit helmartiger Kopfbedeckung; vielleicht Darstellung des als Gottheit verehrten chinesischen Feldherrn Guan Yu (160 - 219); Sockel frontal mit 2 Lochbohrungen, rechtsseitig kleines Loch und Fehlstelle; Höhe 18 cm. Gewicht ca. 1,2 kg.	380,00 €
274	<b>Große Deckelvase mit chinesischem Dekor, 2. Hälfte 20. Jh.</b>  Steingut mit unter Glasur braunem und blauem Dekor und plastischen Applikationen; braungrundige Bordürengliederung mit weiß ausgespartem Rankenwerk, dazwischen verschiedene Floral- und Pflanzenmotive im asiatischen Stil; auf der Schulter 4 plastische Fo-Hundköpfe, Deckelknopf in Form eines Fo-Hunds mit Kugel; am Halsring Haarriss (ca. 3 cm lang), stellenweise leichtes Glasur-Craquelée; Höhe 59 cm; im Boden blaue chinesische 4-Zeichen-Stempelmarke.	70,00 €
275	<b>Chinesischer Künstler des 19. Jahrhunderts.</b>  Gouache Malerei auf Reispapier "2 höfische Szenen"; gerahmt hinter Glas mit Passepartout; Bildausschnitt ca. 27 x 18 cm, Rahmenmaße 44,5 x 34,5 cm; rückseitig Aufkleber der Rahmenhandlung Kurt Viercke, Hamburg; nicht geöffnet.	60,00 €
276	<b>2 Arita-Vasen-Paare + Deckelvase mit Blaumalerei, Japan, Meiji-Zeit (1868 - 1912).</b>  Weißporzellan mit unter Glasur blauer Malerei; bestehend aus größerem Balustervasen-Paar und kleinerem, birnförmig geschweiftem Balustervasenpaar sowie einer Deckelvase; alle Teile mit umlaufender, feingliedrig-üppiger, unter Glasur blauer Blüten- und Blattrankenmalerei, teils mit Vögeln und Randbordüren; 1 große Vase am Rand geklebt; Vasendeckel am Innenrand (nicht sichtbar) bestoßen; teils fertigungsbedingte kleine Kantenunregelmäßigkeiten; Höhe 31, 21,2 und 24,5 cm; ungemarkt; am Deckel-Innenrand in Braun nummeriert "6091".	380,00 €
277	<b>Koro - Räucherschale, China, wohl 19./20. Jahrhundert.</b>  Bronze mit heller rötlicher und grünlicher Patina; umlaufend auf der Wandung drei Kartuschen mit ungedeuteten Schriftzeichen, auf drei spitzzulaufenden Füßen stehend, Höhe ca. 6 cm, Durchmesser ca. 9,5 cm; apokryphe Marke Xuande auf der Unterseite.	120,00 €
278	<b>Kopf eines Bodhisattva, wohl Nepal oder Tibet, 17. oder 18. Jahrhundert.</b>  Bronze mit grüner Patina auf neuzeitlichem grünlichen Holzsockel; Gewicht Kopf ca. 597 g; Höhe Kopf ca. 8 cm; Gesamthöhe ca. 11 cm.	120,00 €
279	<b>2 Stein-Gefäße, wohl Ostasien, wohl 18./19. Jahrhundert.</b>  Naturstein (wohl Sandstein und Speckstein); Räuchergefäße (?) in Form einer Schildkröte und eines Säugetiers; Schildkröte mit feiner Ornamentik um die Mulde der Gefäßmitte und herausgearbeiteten Augen; Höhe ca. 4,5 und 7 cm; teilweise kleine Bestoßungen.	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
280	<b>8 Manillen / Armreifen, Westafrika, wohl 18./19. Jahrhundert.</b>	0,00 €
	Verschiedene Metalle (u.a. Bronze und Kupfer); Gewicht jeweils von 454 g bis 2,94 kg; Prämonetäre Zahlungsmittel / Tauschgegenstände in verschiedenen Größen und Formen mit feinen ornamentalen Verzierungen; Durchmesser von ca. 10,5 bis 14,5 cm; aus einer Privatsammlung mit schöner alter Patina.	
281	<b>Größere Schale mit Imari-Dekor, Japan, 19. Jh.</b>	160,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter Malerei und Gold- und Grünstaffage; 6-passig gegliederte Rundform mit 6-facher geschweift godronierter Felderung, in der Mitte 6-teiliges Medaillon, in alternierendem Rot- und Grün-Fond; Rand entsprechend 6-fach gewellt; reiche Floral- und Blattmotive in ornamentaler Stilisierung; auf der Fahne umseitig unter Glasur blaue Ranken, am Standring außen blaue 3-fach-Linien, innen einfache Kreislinie; am Rand Haarriss von ca. 3,5 cm Länge, teils berieben; Durchmesser 30,5 cm; ungemarkt.	
282	<b>Großer Teller mit Imari-Dekor, wohl China, um 1900.</b>	140,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter Malerei sowie Gold-, Gelb- und Grünstaffage, partiell mit Lüsterfond; Rundform, im Spiegel Landschaftsdarstellung in 3-facher Ringlinie, auf der 6-fach gefelderten Fahne jeweils alternierend blau und eisenrot gerahmte Reserven, darin reiche Blumen- und Tiermotive; auf der Fahne umseitig unter Glasur blauer Blütenrankendekor, am Standring außen blaue 3-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; teils berieben; am Rand geklebter Chip; Durchmesser 47,4 cm; ungemarkt. Mit Metall-Wandhalterungsmontierung.	
283	<b>Großer Teller mit Imari-Dekor, Japan, um 1900.</b>	120,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter Malerei sowie Gold-, Gelb- und Grünstaffage; Rundform mit gerillt fächerförmigem Relief sowie gewelltem Rand, im Spiegel weißgrundige Blütendarstellung mit Blatt- und Rankenwerk, auf der blaugrundigen Fahne mit eisenroten Blüten und Goldranken 4 Reserven, darin Vogel- bzw. Entenmotive mit eisenrot-goldenen Dekoreinfassungen; auf der Fahne umseitig unter Glasur blauer 3-facher Dekor, am Standring außen blaue 3-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; teils berieben; Brandfehler am Übergang zwischen Fahne und Spiegel; Durchmesser 35,7 cm; ungemarkt.	
284	<b>Großer Teller mit figürlichem Imari-Dekor, Japan, um 1900.</b>	180,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter und grüner Malerei sowie Goldstaffage; Rundform, im Spiegel 3 ineinander gestaffelt geschichtete weißgrundige Rechteck-Reserven mit Figurenszenen und Vögeln in gartenartigen Landschaften; kobaltblaugrundiger Randbereich mit eisenroten Blütenmedaillons und Golddekor; auf der Fahne umseitig unter Glasur blauer 4-facher Dekor, am Standring außen blaue 4-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; Standring mit 3 Lochdurchbrüchen; Goldrand etwas berieben; Durchmesser 37 cm; blindgeprägte 4-Zeichenmarke.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
285	<b>Teller mit "famille rose"-Dekor, China, 20. Jh.</b>	80,00 €
	Porzellan mit polychromem Schmelzfarbendekor und Gold- und Weißstaffage in "famille-rose"-Manier; im vertieften Spiegel Päonienblütengäst, auf der Fahne 4 kleine Reserven mit Blumenmotiven, Fahne mit braun filigran gemalter Struktur und aufliegenden farbigen Päonienblüten mit grünem Astwerk; Durchmesser 23 cm; ungemarkt.	
286	<b>Größere Schale mit Imari-Dekor (Vasenmotiv), Japan/China, um 1900.</b>	80,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter Malerei und Gold- und Grünstaffage; 12-passig gegliederte Rundform mit entsprechend reliefierter Felderung der Fahne und gewelltem Rand, in der Mitte Blumenvasenmotiv; auf der Fahne 4 Bildreserven aus je 2 zusammengezogenen Reliefflächen, darin stilisierte Landschafts- und Blumendekore, unterbrochen von 4 rotgrundigen Facetten mit Goldmedaillons; auf der Fahne umseitig unter Glasur 4 blaue Motive, am Standring außen blaue 3-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; minimal berieben, Goldrand stärker berieben; Durchmesser 29,5 cm; blaue Bildmarke. Mit Metalldraht-Montierung zur Aufhängung.	
287	<b>Schale mit Imari-Dekor, China, 19. Jh.</b>	60,00 €
	Porzellan mit unter Glasur blauer Malerei, eisenroter Malerei und Goldstaffage; Rundschale, zentrales kleines Medaillon, darin Einzelblume mit Blättern, 4-fach umlaufende reiche Blumengebinde und umlaufende eisenrote goldgehöhte Bordüre mit 4 schmalen Reserven, darin Blatt- und Blütendetails; auf der Fahne umseitig 2 Blüten-Astranken; berieben, 3 kleine Randbestoßungen, feine Haarrisse; Durchmesser 24,5 cm; ungemarkt.	
288	<b>2 größere Teller im Imari-Stil, China, 20. Jh.</b>	60,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei sowie polychromer Aufglasur-Malerei, 1 x mit sparsamer Goldstaffage; Rundform, im mittleren Medaillon 1 x schematisiertes Blumenmotiv, 1 x Drachenmotiv; jeweils 6-feldrig gegliederte Fahnen, darin Blumen-, Ornament- und Landschaftsmotive; auf der Fahne umseitig jeweils unter Glasur blaue verschiedene Motive einfacher Floralnive, am Standring jeweils außen blaue 3-fach-Linien; Durchmesser 32 und 37 cm; verso einmal mit eisenroter Marke, einmal mit blindgeprägter chinesischer Stempelmarke. Kleinerer Teller mit rückseitiger Metallmontierung zur Aufhängung.	
289	<b>Großer Teller mit Imari-Dekor, Japan/China, um 1900.</b>	120,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauer Malerei, eisenroter Malerei sowie Gold- und Grünstaffage; Rundform mit gerillt fächerförmigem Relief sowie gewelltem Rand, im zentralen Medaillon Blumenvasenmotiv, auf der Fahne 3 stilisierte Landschafts-/Gartenszenen, dazwischen florale Ornamentik; auf der Fahne umseitig unter Glasur blauer 4-facher Dekor, am Standring außen blaue 3-fach-Linien; teils berieben; Durchmesser 37,5 cm; ungemarkt.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
290	<b>3 Teller mit Imari-Dekor, Japan/China, Anfang 20. Jh.</b>	180,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauem, teils schabloniertem Dekor, eisenroter Malerei sowie partieller Grün- und Lüster-Staffage; Rundformen mit gerillt fächerförmigem Relief sowie gewellten Rändern (2 x identisch als Paar mit kleinerem Durchmesser, 1 x in größerem Durchmesser), in den mittleren Medaillons jeweils filigran schablonierte Dekore mit Vögeln, auf den Rändern bzw. Fahnen Tier-, Pflanzen- bzw. Blumen- und Ornamentmotive; auf den Fahnen umseitig unter Glasur blaue vereinfachte Dekore, an den Standringen außen blaue 3-fach-Linien, innen 1 x einfache Ringlinie; teils berieben; größerer Teller mit ca. 3 Kantenlips, 1 kleinerer Teller mit umseitigem großen Kantenlip; Durchmesser 30,5 cm und 21 cm; ungemarkt. Alle Teile verso mit Metallstab-Montierungen zur Aufhängung.	
291	<b>Großer Teller mit Imari-Dekor, Japan, um 1900.</b>	180,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauem Dekor, eisenroter und grüner Malerei sowie Goldstaffage; Rundform, zentrales Medaillon mit rot-blauer Bordürenrahmung, darin Landschaftsmotiv mit Pagodenarchitektur; 8-teilig gefelderte Fahne mit alternierenden Reserven über verschiedenen Dekorfonds, in den Kartuschen/Reserven Vogel-/Tiermotive sowie stilisierte Blumen; auf der Fahne umseitig vereinfachte blau-rote Dekormalerei, am Standring außen blaue 4-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; Goldrand etwas berieben; Durchmesser 37 cm.	
292	<b>Großer und kleinerer Teller mit Imari-Dekoren, Japan, 19. Jh.</b>	180,00 €
	Porzellan mit unter Glasur kobaltblauem Dekor, eisenroter Malerei sowie Goldstaffage; Rundformen mit gefächert-gerilltem Relief (bei kleinerem Teller in Form von 3-fach übereinander geschichteten Fächermedaillons) und gewellten Rändern; brokatartige Blumen-, Drachen und Landschaftsmotive; auf der Fahne umseitig unter Glasur blaue Dekormalereien, am Standring außen blaue 3-fach-Linien, innen einfache Ringlinie; etwas berieben; kleinerer Teller defekt (mehrfach gesprungen); Durchmesser 31,5 und 47 cm; ungemarkt; verso mit Metallmontierungen zur Aufhängung.	
293	<b>Snuffbottle mit "famille verte"-Dekor, China 19. Jh.</b>	160,00 €
	Porzellan mit grün-blau-tonig variiertes Farbbemalung in "famille verte"-Manier; Zylinder-Flaschenform mit eingezogenem kurzen Mündungshals, Jadestöpsel (vermutlich erneuert); auf der Wandung umlaufend gemalte Gebirgs-Landschaft mit einer einen breiten Fluß überspannenden Brücke sowie einer pagodenförmigen Tempelanlage mit dahinter liegenden Hütten; Höhe ca. 8,5 cm; ungemarkt; beiliegend zugehöriges Verkaufsgutachten des Asiatica-Kunsthändlers Hildegard Flachsmann (Kronberg/Taunus und Kamen/Sylt) über 580 DM (undatiert).	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
294	<p><b>Snuffbottle mit "famille verte"-Drachen-Dekor, Chien Lung-Marke, China 19./20. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit grün-gelb variiertes und mit eisenrot staffierter Emaille-Farbbemalung in "famille verte"-Manier; Zylinder-Flaschenform mit eingezogenem kurzen Mündungshals, außen wolkenartig stilisierte Struktur; korallenfarbiger Stöpsel mit Metallmontierung; auf der Wandung umlaufend gemalte grüne und gelbe Drachen-Motive; Höhe ca. 8,8 cm; unterseitig eisenrote (Chien Lung)-Vierzeichenmarke; beiliegend zugehöriges Verkaufsgutachten des Asiatica-Kunsthändels Hildegard Flachsmann (Kronberg/Taunus und Kamen/Sylt) über 980 DM (undatiert).</p>	160,00 €
295	<p><b>Snuffbottle mit blau-kupferrotem Tier-Dekor, China Mitte 19. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit unter Glasur-Bemalung in Blau und Kupferrot; Zylinder-Flaschenform mit eingezogenem kurzen Mündungshals, grau-grünlich marmorierter Steinstöpsel (vermutlich erneuert); auf der Wandung umlaufend gemaltes Motiv wilder Tiere in Landschaft, auf dem Hals blauer Bordüredekore; Höhe ca. 8,5 cm; ungemarkt, unterseitig innerhalb des Standrings blaue Doppelring-Linie; beiliegend zugehöriges datiertes Exportgutachten (in Kopie) des Hongkonger Kunsthandels Yung Kee Curios &amp; Arts von 1992.</p>	160,00 €
296	<p><b>Snuffbottle mit blau-kupferrotem Figuren-Dekor, Yung-Cheng-Marke, China 18./19. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit unter Glasur-Bemalung in Blau und Kupferrot; Zylinder-Flaschenform mit eingezogenem kurzen Mündungshals, grünlich marmorierter Steinstöpsel (ergänzt); auf der Wandung umlaufend gemalte figürliche Szene in Landschaft, auf dem Hals blau-rote Bordüre mit kleinen Blüten und Blättern; Höhe ca. 7,5 cm; unterseitige unter Glasur blaue 6-Zeichenmarke der Yung-Cheng-Periode 1723-35; beiliegend zugehöriges datiertes Exportgutachten (in Kopie) des Hongkonger Kunsthandels "Chinese Arts &amp; Crafts (H.K.) Ltd" von 1992.</p>	160,00 €
297	<p><b>Größere Snuffbottle (Tischflasche) mit Drachen- u. Tier-/Figuren-Dekor, Chien Lung-Periode, China 18. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit unter Glasur blauer Malerei in Form von zahlreichen Drachen sowie Figuren und weiteren Tieren im unteren Bereich; Zylinder-Flaschenform mit eingezogenem kurzen Mündungshals; korallenfarbiger Stöpsel mit Metallmontierung (ergänzt); Höhe ca. 11 cm; unterseitig weiteres blaues Drachenmotiv; in Kopie beiliegend zugehöriges Gutachten des Asiatica-Kunsthändels Hildegard Flachsmann (Kronberg/Taunus und Kamen/Sylt); undatiert.</p>	320,00 €
298	<p><b>Snuffbottle in Meiping-Form mit Drachen-Bordüre, China 19./20. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit unter Glasur blauer detailliert-feiner Malerei in Form von umlaufenden Bordüren, auf der Schulter mit Phönix-Vögeln und Lotusblüten zwischen Arabeskenranken, auf der Wandung Drachenbordüre, im unteren Bereich Ruyi-Ornament-Bordüre; in geschweiften Meiping-Vasenform; zugehöriger Porzellan-Stöpsel mit Metallmontierung; Höhe ca. 7 cm; unterseitig 3 Manufaktur Schrift-Zeichen "Jade-Frühling-Halle"; in Kopie beiliegend zugehöriges Gutachten des Asiatica-Kunsthändels Hildegard Flachsmann (Kronberg/Taunus und Kamen/Sylt); undatiert.</p>	230,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
299	<b>Große Rouleau Vase "famille verte", China, 19. Jh.</b>  Porzellan mit reicher polychromer "famille-Verte"-Schmelzfarbenmalerei; umlaufend großflächige Figurenszenen in chinesischer Gartenstaffage-Landschaft, feine Detailmalerei; am unteren Rand, am Hals sowie unterhalb und am Mündungsrand selbst umlaufende Bordürendekore; auf der Wandung vertikaler Haarriss von ca. 25 cm Länge; Höhe 62 cm; ungemarkt.	900,00 €
300	<b>Große Flaschenvase mit "sangue de boeuf"-Farbglasur, China, wohl Chien Lung-Periode (1736 - 1795).</b>  Porzellan mit ochenblutfarbiger Glasur, am Mündungsrand hellgründig verlaufend; ovoid gebauchter Korpus auf rundem Standringsockel, hoher Zylinderhals; stellenweise altersbedingte kleine Glasurabschürfungen bzw. Kratzer; Höhe 67,5 cm; ungemarkt; 1965 für 3200 DM erworben im Kunsthandel (Ostasiatika Charlotte Horstmann/München und Hongkong, vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	800,00 €
301	<b>2 Flaschenvasen mit "sangue de boeuf"-Farbglasur, China, 18./19. Jh.</b>  Porzellan mit ochenblutfarbiger Glasur, an den Mündungsrändern jeweils unterschiedlich hellgründig verlaufend; in der Formgebung etwas verschieden (1 x mit Standringsockel und geradem Zylinderhals, unterseitig braun matt glasiert, am Hals Glasur-Craquelée, Höhe 38,4 cm; 1 x ohne abgesetztem Sockel mit etwas geschweiftem Zylinderhals, unterseitig unglasiert, mit stärkeren Glasurabschürfungen/Fehlstellen auf der Wandung, Höhe 38 cm), beide ungemarkt; mit runden, dunkel gebeizten Holzsockeln (Höhe ca. 6 cm, Durchmesser ca. 20 cm).	1.200,00 €
302	<b>2 Schattenspielfiguren, Indien, 19. Jh.</b>  Getrocknete und teils farbig bemalte Tierhäute /Leder, ausgeschnitten und gestanzt, mit hölzernen Haltestäben; Fehlstellen/Defekte, Länge 76 und 82 cm; 1965 für 348 und 280 DM erworben im Kunsthandel, dort jeweils bezeichnet als "Schattenfiguren, Rama III 1824 - 51" (Ostasiatika Charlotte Horstmann/München und Hongkong, vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	120,00 €
303	<b>Große Emaille-Cloisonné-Beckenschale, China, frühes 17. Jh.</b>  Messing, innen und auf der Fahne farbiger Emaille-Cloisonné-Dekor; im vertieften Fond figürliche Motive, u. a. mit Tieren, in der Innenwandung und auf der Fahne verschiedene Bordürendekore; Altersspuren, Fehlstellen jeweils an der oberen Innenkante der Wandung sowie am Fondrand; Durchmesser ca. 41 cm; 1967 für 9500 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München, dort entsprechend datiert (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	1.400,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
304	<p><b>Paar Fo-Hunde als Standartenträger, China, Ming-Dynastie (1368 - 1644).</b></p> <p>Terracottaplastiken mit Farbglasur (Türkis und Goldocker); auf flachen Rechtecksockeln die stehenden Fo-Hund-Plastiken, jeweils in der Mitte mit zylindrischer Fassung zum Einstellen von Standartenstäben; altersbedingte Fehlstellen und Bestoßungen; Höhe ca. 45 cm, Länge ca. 48 cm; 1965 für jeweils 9800 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs). Gewicht pro Figur ca. 15 kg; Versand nur per Spedition.</p>	2.800,00 €
305	<p><b>Bronze-Gefäß (Koro/Räuchergefäß), China, Xuande-Marke, wohl 18. Jh.</b></p> <p>Rundschale auf 3 Füßen mit geschweifter Wandung und seitlichen massiv ringförmigen Vierkant-Griffen; unterseitige chinesische Xuande-Markenprägung (Xuande-Zeit 1425-35, vermutlich posthume Marke der späteren Ming- oder frühen Qing-Zeit); auf der Wandung unten kleine Fleckenreste; Maße 11,5 cm (Höhe), ca. 26 cm (Durchmesser); 1965 für 2800 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München, dort datiert "China 7. - 9. Jh." (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs). Mit späterem schwarz gebeiztem Holz-Rundsockel (berieben), Durchmesser ca. 20 cm.</p>	580,00 €
306	<p><b>Cloisonné-Schale, China, 19. Jh.</b></p> <p>Kupfer/Messing mit blau-goldfarbigem Emaille-Cloisonné-Dekor; Rundform mit gedrückt gebauchter Wandung in konvexer Außenwölbung, Metall-Standring; unterseitig hellblaugrundig mit rot gerahmtem hellgrünen quadratischen Feld, darin 4 dunkelgrüne Schriftzeichen (vermutlich Tongzhi-Periode, 1862-74); Maße 6,5 cm (Höhe) und ca. 20 cm (Durchmesser); dabei runder ebonisierter Holzsockel mit filigraner Schnitzerei auf 4 Füßen (1 Fuß abgebrochen, aber vorhanden; Durchmesser ca. 17,5 cm).</p>	280,00 €
307	<p><b>Cloisonné-Schale, China, 19./20. Jh.</b></p> <p>Kupfer/Messing mit polychromem Floral- und Blattdekor sowie grüngrundiger Ruyi Bordüre; Rundform mit gedrückt gebauchter Wandung in konvexer Außenwölbung, kurzer Metall-Standring; unterseitig blaugrundig; Maße 5,5 cm (Höhe) und ca. 16 cm (Durchmesser); ungemarkt.</p>	280,00 €
308	<p><b>Kumme mit Imari-Dekor, China, wohl 19. Jh.</b></p> <p>Porzellan mit unter Glasur blauer sowie eisenroter und polychromer Schmelzfarbenmalerei, auf der Außenwandung goldstaffiert; Rundschale auf Standring, im Spiegel/Fond Medaillon mit Hahnenmotiv, ansonsten Phönix-Vögel, Drachen-Medaillons und ornamental stilisierte Blumen; an den Rändern sowie um das Fond-Medaillon umlaufende blaue Ringlinien; Höhe 9 cm, Durchmesser 18,5 cm; ungemarkt; dabei: 4-füßiger Holzsockel (mit kleiner Fehlstelle), Durchmesser ca. 15,5 cm.</p>	330,00 €
309	<p><b>Kleine Cloisonné-Vase, China, wohl 19. Jh.</b></p> <p>Kupfer/Messing mit polychromem Emaille-Cloisonnédekor, u.a. mit 3 Ovalmedaillons, darin stilisiertes Drachenmotiv sowie Blumenranken; umlaufende Bordüren; längliche Schultertopfform; im Drachenmedaillon 3 x stärker bestoßen; Höhe 9,2 cm; Metallunterseite ungemarkt.</p>	90,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
310	<b>Jade-Steinbaum mit Blüten und Blättern, China, 20. Jh.</b>	80,00 €
	Jade, Karneol und Nephrit; in grünlich marmoriertem Jadetopf; aus naturalistisch ummanteltem Drahtgeäst gefertigtes flexibel biegbares Bäumchen mit Blättern und Blüten aus verschiedenfarbigen Steinen; kleine Bestoßungen; dabei: ovaler 4-füßiger Holzsockel; Gesamthöhe ca. 27 cm.	
311	<b>Holzplastik "Hotei", China, 20. Jh.</b>	90,00 €
	Holz, geschnitzt, dunkelbraun und braunrotfarbig gebeizt; rötliche Standfigur auf unregelmäßig rechteckigem, dunkel gebeizten Holzsockel, Gesamthöhe ca. 26 cm.	
312	<b>Rotlackdose, China, 19./20. Jh.</b>	180,00 €
	Kupfer/Messing mit grüner Emaillierung und geschnittenem Rotlackdekor; rechteckige Scharnierdeckeldose auf 4 Metall-Kugelfüßen; auf dem Deckel Figurenmotiv in bergiger Staffagelandschaft mit kleinteiliger Dorfarchitekturstaffage, umlaufende Ornamentbordüren; Wandung mit Blüten und Rankenwerk; Maße 5,5 x 10,5 x 8,2 cm.	
313	<b>Ingwertopf mit "famille verte"-Malerei, China, wohl 18. Jh.</b>	800,00 €
	Porzellan mit polychromem Schmelzfarbendekor; beidseitige passig gerahmte figürliche Szenen mit chinesischem Reitermotiv, dazwischen auf gelbem Fond zwischen Blütenranken Kartuschen mit chinesischen Glückssymbolen; grün- und türkisgrügrundige, teils roséfarbig staffierte Randbordüren; dunkler Holzdeckel mit flach geschnitztem gefächerten Medaillon (am Holzdeckelrand kleine Fehlstelle); Höhe 23 cm; ungemarkt, unterseitig älterer Papieretikett-Rest; dabei: runder Holzsockel mit durchbrochen geschnitztem reliefierten Standring (mit Riss), Durchmesser 23,5 cm. 1964 für 1250 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München, dort bezeichnet und datiert "Ingwertopf, Ch'ieng-lung, 18. Jahrh." (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	
314	<b>Antike Seidenstickerei, China, wohl 19. Jh.</b>	240,00 €
	Auf lachsfarbigem Seidengrund blau-weiß variierte Motivstickerei, in der Mitte Phönixvogel, umgeben von Päonienblüten mit Rankenwerk; verso beigefarbig gefüttert; umlaufende erneuerte Brokatstoff-Bordüre; etwas fleckig und lichtgeblichen; Gesamtmaße ca. 152 x 77 cm. 1964 für 650 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München, dort datiert "18. Jahrh." (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
315	<p><b>Paar Räuchergefäße als Wasserbüffelreiter-Plastiken , China, 18./19. Jh.</b></p> <p>Bronze; jeweils 2-teilige figürliche kleine Räuchergefäße in Form von Wasserbüffeln und abnehmbaren, per Steckverbindung montierten chinesischen Reiterfiguren als Deckel, davon eine Figur mit einer Schriftrolle; an den Figurenrücken jeweils 3 Lochöffnungen; Hand eines Reiters fehlt; die Montierung der Schriftrollen-Figur ist verkantet, daher etwas instabil aufsitzend (Figur verrutscht leicht); Patina teils etwas berieben; Höhe ca. 14 cm; ungemarkt.</p> <p>1964 für je 980 DM erworben im Kunsthandel L. Bernheimer/München, dort datiert "um 1750" (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).</p>	400,00 €
316	<p><b>Wunschzepter (Ruyi), China, wohl 18. Jh.</b></p> <p>Bronze mit Silber-Tauschierungen; auf vorderseitigem Griff und Schild jeweils ornamental-bildhafte Dekorationen, u.a. Drachenmotive auf dem Schild; auf der Griffrückseite chinesische Schriftzeichen; Länge ca. 38 cm.</p>	300,00 €
317	<p><b>Tibetanisches/chinesisches Prunk-Reise-Essbesteck (trousse set), China oder Tibet, wohl 19. Jh.</b></p> <p>Jade mit Silber sowie Türkis- und Korallenbesatz; 4-teilig; stabförmiges Tragebehältnis aus Jade mit silbernen Montierungen, teils ornamentiert, seitlich mit Ringösenhalterung, sowie mit medaillonförmig angeordnetem Türkis- und Korallen-Cabochonbesatz (3 Türkis-Fehlstellen); im Behältnis integriertes Messer mit Metallklinge und entsprechend silbermontiertem Jadegriff (auf dem Griffende kleine Türkis-Applikationen) sowie 2 Esstäbchen aus Bein; Gebrauchsspuren; Länge ca. 38 cm; unterseitig am Tragebehältnis undeutlich gestempelt "Sil (?)".</p>	800,00 €
318	<p><b>Antiker Bronzelöffel, Korea, wohl Koryo-Periode/ 13. Jh.</b></p> <p>Bronze (mit grünlicher Alterspatina); längliche spitzovale Laffe mit schmalem geschweiften bandartigen Griff, am Ende seitlich erweitert mit fischflossenartigem Griffende; Altersspuren; Länge 24,5 cm.</p>	180,00 €
319	<p><b>Rollbild "Päonienblüten und Geäst mit Blattwerk", wohl Japan, 19. Jh.</b></p> <p>Farbige Tusche auf Seide, später montiert auf Papier mit Seide; oben links diverse Schriftzeichen in Schwarz mit 2 roten Stempelmarken, unten links weitere Stempelmarke; rissig, Farbverluste, stark lichtgebräunt; Bildgröße 79 x 31,5 cm; Gesamtgröße 198 x 47 cm, oben und unten jeweils Holzstäbe; oben verso Klebeetikett mit Jahreszahl "1991".</p>	160,00 €
320	<p><b>Kleine Schale ("Longquan-ware") mit Fischmotiv, China, Song- oder Yuan-Dynastie (960 - 1368).</b></p> <p>Porzellan mit seidenmatter Seladon-Glasur; Rundform, im Spiegel zwei reliefierte Fische; auf der äußeren Wandung Blattlantzett-Relief, ausgestellter Mündungsrand; kurzer Standring; Glasur-Haarrisse/Craquelée; kleinere fertigungsbedingte Unregelmäßigkeiten; Durchmesser 12,9 cm; ungemarkt; im Boden doppelte Ringlinienprägung.</p>	280,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
321	<b>Schalengefäß, China, Song-Dynastie (960 - 1279).</b>  Steinzeug mit cremefarbiger Glasur und bräunlichem Dekor; gebauchte Rundform mit konisch sich verjüngender Wandung und profiliertem Mündungsrand; kurzer Standring; unregelmäßige Glasur mit 3 gepunkteten stilisierten Blüten in Braun; geringfügige Altersschäden, Höhe 8,7 cm; ungemarkt; dabei: quadratischer 4-füßiger Holzsockel des 20. Jh. mit rundem Stand.	280,00 €
322	<b>Kleine Schale ("Qingbai ware"), China, Song-/Yuan-Dynastie (960 - 1368).</b>  Porzellan mit blass grün-bläulicher Glasur; gemuldete Rundschale auf Standring, im Fond innen blindgeprägter Floral- oder Blattdekor (stark berieben); am unglasierten Mündungsrand ca. 2 cm langer vertikaler Haarriss; Höhe 4,4 cm, Durchmesser 10,6 cm; ungemarkt; dabei: kleiner quadratischer 4-füßiger Holzsockel des 20. Jh. mit rundem Stand. 1965 für 1220 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet und datiert "Schale aus der 'Sung Periode' aus der Provinz Hopei" (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	200,00 €
323	<b>Tenmoku-Teeschale ("Jian-ware"), China, Song Dynastie (960 - 1279).</b>  Steinzeug mit schwarz-braun verlaufender Glasur (sog. "Hasenfell-Glasur"); kleine Rundschale auf rundem Stand, unterseitig und im unteren Bereich der Außenwandung unglasiert; im Fond minimal berieben; Höhe 5,1 cm, Durchmesser 10,5 cm; ungemarkt. Dabei: quadratischer 4-füßiger Holzsockel des 20. Jh. mit rundem Stand. 1965 für 920 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet "Schale 'Sung Periode' Hasenfell-Glasur" (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).	200,00 €
324	<b>Kleines Deckelgefäß, China, wohl Song- /Yuan-Dynastie (960 - 1368).</b>  Steinzeug mit seladonfarbiger mattierter Glasur, teils unglasiert; auf geschweift ansteigendem Standring die flache runde Schale mit flachem Deckel, darauf runde Profilierung; unterseitig unglasiert; etwas berieben, teils craqueliert; Höhe 6 cm, Durchmesser 8,7 cm, ungemarkt; dabei: runder 5-füßiger Holzsockel des 20. Jh.	180,00 €
325	<b>Buddhistische Speckstein-Figuren-Stele, China, wohl späte Ming-/frühe Qing-Zeit (17./18. Jh.).</b>  Speckstein, plastisch geschnitzt, mit ebonisiertem Steinsockel (wohl ergänzt); altarartige längliche Stele mit 4 frontal ausgerichtet sitzenden buddhistisch-taoistischen Figuren auf filigranem Lotusblüten-Postament mit bambusartigem Baum; die mittlere Figur in der Art einer Guanyin in hervorgehobener Größe, rechtsseitig von 2 kleineren Figuren in vertikaler Anordnung flankiert, links kleinere Figur mit Baumstaffage und plastischer Blattwerkkrone; kleinere Bestoßungen und altersbedingte Abschürfungen; Gesamthöhe 28 cm.	680,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
326	<p><b>Bronze-Kopf des "Buddha Paré", Siam (Thailand), frühe Ayutthaya Periode (ca. 1450 - 1600).</b></p> <p>Bronze (starke Alterspatina), montiert auf neuzeitlichem Holzpostament; unlaufend bekrönt von einer reliefiert ornamentverzierten, bandartigen Krone; das Gesicht in typischem Ausdruck eines sanften Lächelns sowie mit meditativ gesenkten Augenlidern; die ursprünglichen länglichen Ohrläppchen (vermutlich mit Ohringen) fehlen, ebenso die Flammenbekrönung; Höhe (Kopf) ca. 21,5 cm, Gesamthöhe (mit Sockel) 38 cm; Sockel-Holz furnier teils gelöst; Gesamtgewicht ca. 3,5 kg. 1965 für 4900 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet und datiert "siam. Kopf frühe Ayuthia Periode (1450-1600)" (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).</p>	1.200,00 €
327	<p><b>Bronze-Plastik der "Guan Yin"/ Buddha, China, wohl Ming-Dynastie (1368 - 1644).</b></p> <p>Bronze mit Resten alter Vergoldung, vermutlich teilweise später nachpatiniert/fixiert; auf einem frontal gerundeten Scheibensockel-Kranz die sitzende Gestalt der Guan Yin mit meditativ gesenkten Augenlidern und einem mild lächelnden Mund, die beiden Hände kombinieren die Gesten "Bhumisparsha Mudra" und "Varada Mudra"; verso berieben und mit Restvergoldung im Originalzustand, Zeigefingerspitze der linken Hand fehlt; Höhe ca. 33,5 cm; Gewicht ca. 5,6 kg. 1965 für 12500 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet und datiert "Bronze Buddha, Sung Dyn. 8 - 12. Jh." (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).</p>	6.800,00 €
328	<p><b>2 Terracotta-Dachreiterfiguren, China, Ming-Dynastie (1368 - 1644).</b></p> <p>Terracotta-Steinzeug, farbig glasiert in Türkis und grau-schwarz-grüner Farbkombination; auf neuzeitlichen, passend angefertigten Holzsockeln lose postiert; stehende Wächter-/Krieger- bzw. Dämonenfiguren auf gewölbten Dachziegel-Sockeln; altersbedingte Oberflächenschäden (Glasureffekten, kleine Bestoßungen); Höhe (Figuren) ca. 28 - 29 cm (incl. Sockel 30,5 und 31 cm). 1966 für 5000 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet und datiert "1 Paar Dachziegel, porzellanartig tuerkis-aubergine Glasur 'Ming Dynastie' " (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).</p>	1.800,00 €
329	<p><b>Paar figürliche Oellampen, China, wohl Han-Dynastie (206 v.Chr. - 220 n.Chr.).</b></p> <p>Terracotta/Steinzeug mit grünlichen Glasurresten; auf neuzeitlichen, passend angefertigten Holzsockeln lose postiert; in sitzend-knieender Pose archaisch gestaltete kompakte Figuren, im Schoß frontal jeweils mit angedeuteter Kinderfigur; auf den Köpfen in konischer Trichterform hohe Korpusaufsätze; altersbedingte Oberflächenschäden (größtenteils berieben, kleine Bestoßungen bzw. Abschürfungen); Höhe (Figuren) 26 bzw. 26,5 cm, Gesamthöhe (incl. Sockelstand) 28 bzw. 29,5 cm. 1966 für 15000 DM erworben im Kunsthandel Charlotte Horstmann "Ostasiatica", München/Hongkong, dort bezeichnet und datiert "1 Paar Oellampen, Keramik glasiert in Form von menschlichen Figuren 'Han Dynastie' " (vgl. in Photographie vorliegende Kopie des zugehörigen Rechnungsbelegs).</p>	2.800,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
330	<b>Vasen-Lampenfuß, Japan, Meiji-Zeit.</b>	340,00 €
	<p>Bronze, goldbraun patiniert, teilvergoldet und verkupfert; konische Vasenform mit geschweifter Schulter und kurzem eingezogenen Halsring; vergoldeter, filigran-ornamentaler Sockelring auf 3 kurzen Volutenfüßen; reliefierte, gestufte Abdeckung mit Bordürendekoren, unter anderem vergoldeter Palmettenkranz; ursprünglich wohl als Petroleumlampenfuß mit abschließender Glaszylindereinfassung gearbeitet, später 1-flammig elektrifiziert; auf dem Vasenkörper teils reliefierter und gravierter Astdekor mit Vögeln (darunter einer Eule), Blüten, Blattwerk und Schmetterlingen; runder, leicht konischer Lampenschirm des späten 20. Jh., außen in hell-dunklem bräunlichen Farbverlauf gefasst (mit leichtem Abrieb-Strich); Vergoldung an Sockel und Halskranz altersbedingt teils etwas berieben; Gesamthöhe 67 cm (Höhe des Vasenkörpers' ca. 37 - 40 cm); Durchmesser ca. 39 cm.</p> <p>Elektrifizierung und Funktion ohne Garantie.</p>	
331	<b>Große Kanton-Vase "Familie rose" m. Holzsockel, China, 19. Jh.</b>	110,00 €
	<p>Porzellan mit goldstaffierter polychromer Malerei in "familie rose"-Manier; hohe, leicht gebauchte Wandung auf rundem Stand, konkav geschweifter, eingezogener Hals mit ausgestellttem Mündungsrand, am Halsansatz sowie beidseitig des Vasenhalses vergoldete plastische Applikationen (berieben); auf der Wandung farbig gerahmte Reserven, darin abwechselnd gemalte altchinesische Figurenszenen sowie Blumenstücke mit Blattwerk, Vögeln und Früchten, im Boden spätere Lochbohrung zur Verkabelung als Vasenlampe; stellenweise berieben, am Mündungsrand kleine Glasurfehlstellen; Höhe 45 cm, ungemarkt; dabei: runder, teils filigran geschnitzter 5-füßiger Holzsockel, ebenfalls mit Lochbohrung, Gesamtdurchmesser 22 cm, Höhe 6 cm.</p>	
332	<b>Kleine Plastik des Buddha Dhyana, wohl Tibetochinesisch, 19./20. Jh.</b>	150,00 €
	<p>Bronze, patiniert; auf stilisiertem Lotussockel die in meditativer Pose sitzende Plastik mit Diadem-Bekrönung in "Dhyana"-Mudra; am rückwärtigen Sockel korrosionsfleckig und minimal löchrig; berieben; Höhe 18 cm. Gewicht 1,18 kg.</p>	
333	<b>Reliefplakette mit buddhistischen Motiven, Tibet oder Nepal, 20. Jh.</b>	50,00 €
	<p>Kupferblech, reliefiert geprägt und patiniert; rechteckig mit reichhaltigem Floralrankenrelief im abgesetzten Rahmen sowie zwischen den Figurenmotiven; Rahmenbänder mit mäanderartiger Gravurprägung; am oberen Rand Ringaufhängung; kleine Löcher; Maße 34 x 29 cm.</p>	
334	<b>Große Holzplastik "Buddha Dhyana", China oder Japan, 19./20. Jh.</b>	150,00 €
	<p>Holz, geschnitzt und mit älterer patinaartiger Fassung; die in meditativer Pose sitzende Plastik mit ausgearbeiteter Gewandfalten-Draperie; Altersschäden (Oberflächen-Schäden, berieben und Abplatzungen, Daumen-Fehlstellen der Hände, Risse); Höhe 52 cm. Gewicht 5,32 kg.</p>	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

335	<b>Altenkirch, Otto (1875 - 1945).</b>	<b>980,00 €</b>
-----	--	-----------------

Öl auf Malkarton, "Brücke im Schnee bei Ziesar", 1901; in impressionistischer Manier gemaltes Winterlandschaftsmotiv eines Bachlaufes, der von einer steinernen kleinen Brücke überspannt wird und von entlaubten Bäumen waldartig eingefasst wird; der Blick des Betrachters schweift in der rechten Bildhälfte durch die kahle Vegetation auf eine kaum mehr definierte trübe weiße Hintergrundfläche schneebedeckter Felder mit angedeuteter Baumstaffage im Winterdunst; ein erdig-braunes Kolorit mit vielen Grau- und Creme-Nuancen kennzeichnet diese frühe Komposition des spätimpressionistischen Malers, der in Ziesar geboren wurde und als Schüler von Eugen Bracht an der Dresdener Akademie 1906 sein Studium beendete; unten rechts signiert und datiert "O. Altenkirch 1901."; leicht gewellter Karton-Malgrund, verso stellenweise etwas wasserrandig; Bildmaße ca. 40 x 41 cm; verso bezeichnet u. datiert "Otto Altenkirch 1901. 6. ph. Brücke im Schnee. bei Ziesar."; gerahmt (Rahmenmaße 45 x 46 cm).

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

336	<b>Große Jugendstil-Jardinière, um 1900.</b>	<b>120,00 €</b>
-----	--	-----------------

Versilbert; ovales Metallgestell in floral-reliefierter und durchbrochen gearbeiteter geschweifeter Korbform aus naturalistischem, verschlungenen Astwerk; auf 4 wurzelförmig gestalteten Ast-Füßen und mit seitlich hochgezogenen geschwungenen Ast-Henkeln, an den Langseiten jeweils ausgewölbte Kartuschen, frontal mit verschlungener Monogrammgravur "CL"; dekorative Blattranken mit Knospen und Blüten vervollständigen das dekorative Metallgestell, das in seiner Grundform dem Rokokostil entlehnt ist, im Detail jedoch aus Jugendstilelementen gestaltet ist; im Boden (erneuerter) ovaler Glasplatteneinsatz (ursprünglicher Einsatz fehlt); stellenweise berieben, an einem Fuß unter dem Henkelansatz etwas korrodiert; Maße 20 x 50 x 27,5 cm; ungemarkt (in der Art ähnlicher zeitgenössischer Jardinièren beispielsweise von WMF); Gesamtgewicht ca. 2,06 kg.

337	<b>Sektkühler in Kratervasenform, wohl England, um 1900.</b>	<b>80,00 €</b>
-----	--	----------------

Versilbert (auf Kupfer/Messing); auf Rundsockelfuß mit kurzem Nodusschaft der Kratervasenkörper mit seitlichen Reliefhenkeln in ornamentalen Blattformen; Sockel- und Mündungsrand jeweils mit umlaufender geschweifeter Kordelstab-Reliefkante; mit separatem zylindrischen Topfeinsatz aus Metall; stellenweise etwas berieben; Höhe 28 cm; im Boden undeutliche Punzierung.

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
338	<b>Paar Kaviar-Deckelschalen, wohl England, 1. Hälfte 20. Jh.</b>	120,00 €
	Versilbert (plated) auf Kupfer; jeweils 3-teilig; in rechteckiger Form mit gerundeten Ecken und Reliefkanten; gebauchter Schalenkorpus auf abgesetztem Sockel mit seitlichen scharnierten Ringhenkeln an Löwenkopfabplikationen sowie vertikal gerilltem umlaufendem Wandungsrelief; innen jeweils passender flacher Schaleneinsatz; rechteckige aufgewölbte Deckel mit gerilltem Relief sowie in den Ecken akzentuierendem Volutendekor; Deckelknäufe mit Medaillonscheibe in Form plastischer Delphine, jeweils verschraubt und abnehmbar, so daß der Deckel ebenfalls als Schale zu verwenden ist; stellenweise etwas berieben; Deckelrand an einer Ecke minimal gespalten/verbogen; Maße 14 x 17 x 12,5 cm; ungemarkt.	
339	<b>2 verschiedene Deckelschalen, London/Sheffield + Glasgow, Anfang 20. Jh.</b>	80,00 €
	Versilbert (plated); jeweils rechteckige Form mit gerundeten Ecken und minimal konkav eingezogenen Seiten; umlaufend aufgewölbte Deckel; reliefierte Kanten- und Deckelprofile; 1 x mit verschraubtem ovalen Ringknauf auf ovalem Medaillon (abnehmbar zur variablen Verwendung des Deckels als 2. Schale); 1 x mit seitlichen Griffansätzen an den Deckel-Schmalseiten (Deckel variabel auch hier als Schale verwendbar); Maße 12 bzw. 7 x 25,5/26 x 18,5 cm; Gebrauchsspuren (1 x innen stärker oxydiert bzw. angelaufen); Herstellermarken von Mappin & Webb (London und Sheffield) sowie von Davis & Sons (Glasgow).	
340	<b>Großes ovales Tablett, wohl England, Anfang 20. Jh.</b>	90,00 €
	Versilbert (plated); unterseitig auf 4 kurzen runden Pfostenbeinen das glatte ovale Tableau mit umlaufender, passig konturierter, teils gitterförmig gearbeiteter Umrandung bzw. Einfassung, die an den Schmalseiten ovale Griffaussparungen enthält; kordelbandartige Kantenprofile; Gebrauchsspuren, 2 unterseitige Füße sind abgebrochen, aber vorhanden; minimal berieben; Maße 9,5 x 61,5 x 40 cm; ungemarkt.	
341	<b>Henkel-Aufsatzschale (old sheffield plated), England, 19. Jh.</b>	120,00 €
	Versilbert (plated); gebogte Rechteckform mit gerundeten Ecken auf entsprechendem Sockelkranz; umlaufender Reliefrand mit Muschelpalmetten, Blattvoluten und geschweiftem Stabprofil; gerundeter, scharniert angesetzter Bügelhenkel mit Reliefaufgabe in Form von Akanthusblattwerk, Kreuzbändern, Blüten und Palmetten; Gebrauchsspuren, Sockelrand etwas verbogen; Maße 24 x 31,2 x 23,5 cm; Gewicht ca. 1298 g; ungedeutete Marke (Sterne/Sonnen mit 3 Punkten).	
342	<b>33-teiliges Speisebesteck "Romanze", Entwurf Björn Wiinblad (1918-2006), Rosenthal, 2. Hälfte 20. Jh.</b>	90,00 €
	Versilbert (90), bestehend aus: 6 Menümessern (Länge ca. 23 cm), 6 Menügabeln (Länge ca. 20 cm), 12 Dessertgabeln (Länge ca. 17 cm), 5 Kuchengabeln (Länge ca. 14,5 cm), 2 Salatbesteck-Sets (Länge ca. 25 cm); leichte Gebrauchsspuren; Silberauflagenmarke (90) und Firmenstempel Rosenthal.	



8 Plated		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
343	<b>Fischbesteck "Royal" mit Perledekor, Robbe &amp; Berking, 2. Hälfte 20. Jahrhundert.</b> Versilbert / 90g; 12-tlg. Fischbesteck Garnitur bestehend aus 12 Fischmessern (Länge ca. 21 cm) und 12 Fischgabeln (Länge ca. 18 cm); bezeichnet "R&B90" (Gabeln) bzw. "R.u.B.90" (Messer).	80,00 €
344	<b>Historismus Besteck für 8 Personen, Deutschland, um 1900.</b> Versilbert, 24-tlg. Menübesteck bestehend aus 8 Menümessern (Länge ca. 25 cm), 8 Menügabeln (Länge 21,5 cm), 8 Menülöffeln (Länge ca. 21,5 cm); undeutlich bezeichnet "F&S" (?), auf den Messerklingen bezeichnet "J.A.HENCKELS SOLINGEN ZWILLINGSWERK".	80,00 €

9 Silber		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
345	<b>Kleine Biedermeier-Etagère, Österreich-Ungarn, 1. Hälfte 19. Jh.</b> Silber (13-löthig), ca. 398 g; Gestell mit mehrfach verschraubtem Mittelschaft auf rundem profiliert gestuftem Sockel; runder unterer Schalenteller, gestuft vertieft und mit umlaufendem Reliefbordürenrand in Blüten- und Blattformen; darüber verschieden filigran gearbeitete und teils gravierte Schalen bzw. Manschetten von kleinerem Durchmesser; Schaft mit bekrönender Papageienvogelfigur; am balusterförmigen Schaftansatz über der unteren Schale eine punktuell beschliffene Stelle sowie ein kurzer dornartiger Auswuchs (vielleicht Reste einer ehem. Montierung ?); Gesamthöhe 33 cm, Durchmesser 15 - 4 cm; auf der Schale in Resten erkennbarer Silberstempel von Österreich-Ungarn (vielleicht für Wien oder Preßburg, Stadt-Buchstabe ist nicht mehr erkennbar) mit Meistermonogramm "FT" im Rechteck.	180,00 €
346	<b>Empire-Menage, Deutschland (Berlin?), um 1830.</b> Silber (mit schmalem Holzunterlagen-Einsatz), Gesamtgewicht ca. 186 g; auf 4 Kugelfüßen mit Flügel- und Blattpalmetten länglich gerundet konturierter Untersatz mit darauf montiertem Mittel-Stabschaft und seitlichen runden Korbeinfassungen für ursprüngliche Glas-Einsätze (nicht mehr vorhanden); feingliedrige ornamentale und plastische Details, unter anderem in Form von gotisierendem Maßwerkgeflecht, Palmetten, Blüten- und Blattwerk, Perlschnüren und kleinen Tierfiguren (Papagei, Eichhörnchen, Schmetterling); Schaft mit auf kleinen Stäben sitzenden Tierfiguren als Futterbaum gestaltet mit Miniatur-Futterschalen und kleinen Kettchen, abschließender Ringhenkelgriff mit Blatt- und Blütenrelief; minimale Fehlstellen an den Kreuzblumen-Profilen der Ränder; Maße 22 x 17,5 x 7,3 cm; ungemarkt.	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
347	<p><b>16-tlg. Speisebesteck-Konvolut "Bernadotte", Georg Jensen, Dänemark, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, Gesamtgewicht ca. 565 g (ohne 3 Messer gewogen); bestehend aus: 3 Menümessern (Länge 20 cm), 2 Menügabeln (Länge 19,2 cm), 2 Vorspeisengabeln (davon 1 x mit stark abgenutzten Zinken; Länge 15,5 cm), 4 Aufschnitt-/Fleisch-/Cornichongabeln in 3 Größen (Länge 11,5/15,3 und 21 cm), 1 Sahne-/Bouillon-Löffel (Länge 14,5 cm), 1 kleinen zweiteiligen Salat-Besteck (Länge 15 cm) sowie 1 Fischgabel und 1 Fischmesser (Länge 17,2 und 19,6 cm); Gebrauchsspuren; Silberstempel mit Herstellermarken (2 x mit Kopenhagener Jensen-Herstellermarke des Zeitraums 1945-51, ansonsten alle mit Marken ab 1945).</p>	280,00 €
348	<p><b>Pastetenheber mit Jakobsmuschel und Vorlegelöffel (Silber/Horn), um 1900 und Thailand, 20. Jh.</b></p> <p>Jakobsmuschel-Laffe mit Messingmetallmontierung und ebonisiertem Holzgriff (um 1900), Silber-Laffe mit Silber-Ansatz und Horngriff (Thailand, 20. Jh., ca. 113 g); Holzgriff des Pastetenhebers unterseitig berieben; Gebrauchsspuren; Länge 33,5 und 30 cm; ungemarkt.</p>	60,00 €
349	<p><b>Empire-Fischheber, Dresden (?), um 1800.</b></p> <p>Silber und ebonisierter Stabgriff, Gesamtgewicht ca. 120 g; gebogte, spitz zulaufende breite Laffe, geometrisch lamellenartig durchbrochen mit umlaufender Lanzettblattbordüre und schmaler Zackengravur am Rand; mit quadratisch gestufter Basis genietet ansetzender gebogter Vierkantgriff mit plastischer Palmettenkranz-Applikation; übergehend in Profilierung mit konischem Stabansatz aus Silber und abschließendem ebonisierten Holzgriff mit kleiner Beinkugel; Länge 37,5 cm; auf der Laffe undeutliche und nicht vollständig erkennbare Punzierung (vielleicht Dresdner Punze mit gekreuzten Schwertern ?) sowie Meistermonogramm "HB" (oder "MB") im Queroval.</p>	120,00 €
350	<p><b>6 Löffel mit Fürstenmonogramm, Moskau (Rußland), 1885.</b></p> <p>Silber (84 Zolotnik), teilvergoldet, Gesamtgewicht ca. 88 g; auf den Rückseiten der jeweiligen rundlich-ovoiden Laffen dekorativ gravierte Akanthusblattgravuren mit runder Monogrammkartusche, darin eine von einer Fürstenkrone bekrönte Monogrammierung "IL" (vielleicht ehem. zugehörig zu einem Mitglied des Fürstenhauses zur Lippe); Verzierung jeweils in Silber-vergoldetem Farb-Kontrast; teils spiralförmig gedreht reliefierte Stabgriffe mit kleinem Balusterabschluss; innenseitige Laffen und Griffe jeweils vergoldet (Griffe etwas berieben); Länge ca. 13,5 cm; Silberstempel mit Moskauer Punzierung und datierter Beschaumeistermarke von Viktor Sawinkow (1855 - 1888) sowie einer kyrillischen Meistermarke "ПЕ" "; mit originaler Schatulle.</p>	140,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
351	<p><b>Kleiner Deckelkrug mit Straussenhautwandung, Julius Theodor Marpé, Dresden, Ende 19. Jh.</b></p> <p>800/-Silber, ca. 193 g; innen vergoldet; nach barocken Vorbildern des 17. Jh. mit Straussenhautwandung gearbeitet; gebauchter Korpus mit seitlichem Bandhenkel und gewölbtem Runddeckel mit Kugelknopf; an den Rändern jeweils umlaufende Bordürenreliefs in Form von Akanthusblattpalmetten; die Wandung außen in Straussenhautoptik strukturiert bzw. reliefiert; genietete Kugelknopfmontierung des Deckels, innen mit vergoldeter Blattrosettenapplikation verkleidet; Deckelknopf etwas gedellt und zur Seite verbogen; Höhe 12 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond sowie Hersteller-/Meistermarke "Marpé" für Julius Theodor Marpé (1822 in Hannover geboren, seit 1854 in Dresden als "Silberarbeiter" nachweisbar, dort 1901 verstorben).</p>	120,00 €
352	<p><b>Historismus-Konfektschale, Wilkens/Bremen u. J. W. Heinrich Mau, Dresden, um 1880.</b></p> <p>750/-Silber, ca. 210 g (ohne Glaseinsatz gewogen); runde filigran gearbeitete Schalen-Manschette in den Formen der Neo-Renaissance auf 4 Kugelfüßen mit schwenkbarem Bügelhenkel; Ränder mit Perlschnur- und Kreuzblumen-Bordüren, auf dem zur Mitte hin erweiterten Bogenhenkel feingliedrige Blatt- und Schuppenreliefs, in der Mitte Monogramm-Medaillon mit Gravur "SvM" und Jahreszahl "1881"; Glasschaleneinsatz aus hellblauem Opakglas (beschädigt und geklebt); Durchmesser 14,5 cm, Höhe 6,7 - 14,2 cm; Silberstempel mit Form-/Modellnummer 34081, Halbmondmarke (alte Herstellermarke von Wilkens/Bremen) sowie Juweliers-/Händlermarke "H. Mau" für Jakob Wilhelm Heinrich Mau (1843-1906), der 1863 das Juweliersgeschäft seiner Eltern in Dresden übernahm und es ab 1871 mit feinen Silberwaren und Schmuckkreationen stetig ausbaute und seit 1894 als königlich sächsischer Hofjuwelier im Victoriahaus in Dresden firmierte.</p>	80,00 €
353	<p><b>Kleiner Biedermeier-Tafelaufsatz, Böhmen, Mitte 19. Jh.</b></p> <p>Silberfuß (12-löthig) mit länglichem achteckigen Glasschalenaufsatz (farbloses Glas, geschliffen und teils rot, blau und violett lasiert mit darin fein geschnittener Blatt- und Blüten-Ornamentik in sog. Egermann-Technik); rechteckiger Silbersockel auf 4 Tatzenfüßen, an den unteren Rändern mit umlaufendem plastischen Muschel- und Blattrocaillewerk, über der Sockelplatte 4-teiliger Schaft in Form von 4 geschweiften Blattvolutenstegen; Glasschale auf runder Silberfassung montiert; Schale mit einer Chip-Bestoßung am Innenrand; Höhe 13,7 cm; Schalenmaß 19 x 13 cm; uf der Sockelplatte Silberstempel mit Meistermarke "CL".</p>	200,00 €
354	<p><b>Paar kleine Eierbecher, wohl um 1800.</b></p> <p>Silber (säuregeprüft), Gesamtgewicht ca. 56 g; in halbkugelförmiger Schalenform über geschweiftem Schaft mit runder Basis auf quadratischen Sockeln; Höhe 4,6 cm, Durchmesser 4 cm; ungemarkt.</p>	60,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
355	<p><b>48-tlg. (Rest-)Speisebesteck im Neobarockstil, Bruckmann &amp; Söhne/Heilbronn, Ende 19. Jh.</b></p> <p>800/-Silber, teils vergoldet, Gesamtgewicht ca. 1007 g (ohne Messer gewogen); geschweifte, passig erweitert konturierte Griffe mit beidseitigem barockisierenden Voluten- und Blattreliefdekor auf profilierten Rändern; alle Teile mit stilisierter Monogramm-Buchstabengravur "R"; bestehend aus: 6 Frühstücks-/Vorspeisengabeln (Länge 18,4 cm), 6 Frühstücks-/Vorspeisenmessern (originale Klingen mit Gebrauchsspuren, Länge 20,6 cm), 6 Menümessern (originale Klingen mit Gebrauchsspuren, Länge 26,3 cm), 9 Kuchengabeln mit restvergoldeten Laffen (Länge 14,7 cm), 8 Kaffeelöffeln (Länge 15 cm), 8 Eislöffeln mit flachen vergoldeten Laffen (Länge 14,7 cm), 2 Eislöffeln mit gemuldeten ovoiden Laffen (Länge 14,3 cm); Silberstempel mit Herstellermarke von Bruckmann &amp; Söhne/Heilbronn und Juweliersstempel "Posen" für die Silberwarenmanufaktur Lazarus Posen/Wwe., Frankfurt/Main.</p>	380,00 €
356	<p><b>Kleine Anbietschale, Tiffany &amp; Co./USA, 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 166 g; runde gemuldete Form mit Spiral-Relief und seitlichem stilisierten Voluten-Griffansatz und verlaufender Perlschnur-Applikation; auf 3 Kugelfüßen; als Gesamtmotiv in modern abstrahierter Schneckenform erscheinend; Durchmesser 12,5 - 14,5 cm; Silberstempel mit Hersteller-Prägung "Tiffany &amp; Co Makers" sowie Form-Prägenummer "23113 M".</p>	160,00 €
357	<p><b>Spätbiedermeier-Tafelaufsatz, Böhmen, um 1860/70.</b></p> <p>Silber-Fuß und Opalinglas-Schalenaufsatz mit filigran umlaufender goldreliefierter Blüten- und Blattrankenmalerei, farbig staffiert in Blau und Grün; plastisch reliefierter dreipassiger Silber-Sockel und -Schaft auf 3 gedrückten Kugelfüßen; Sockel an den Ecken mit groteskenhaften, blattverzieren Maskarons sowie Fächerpalmetten-Kartuschen, der Schaft in Form von 3 plastischen Voluten; runder Opalinglasschalenaufsatz in geschweifter Trichterform mit passig gewelltem, gerundet umgelegtem Rand; Schale am unteren Ansatz facettiert und goldstaffiert; Goldstaffage am Rand minimal berieben; Höhe 18 cm, Durchmesser 18,5 cm; ungemarkt.</p>	120,00 €
358	<p><b>Biedermeier-Konfektschale, Joh. Heinr. Ph. Schott, Frankfurt/Main, 1840er Jahre.</b></p> <p>13-löthiges Silber, ca. 103 g (ohne Glaseinsatz gewogen); runde filigran gearbeitete Schalen-Manschette auf 4 Füßen; am oberen Rand umlaufendes Blatt- und Astwerkrelief, seitlich scharnierter Bügelhenkel in naturalistischer Astform mit Blattdekor (Verschraubung an einer Scharnierseite ergänzt); Glasschaleneinsatz aus hellblauem Opakglas; Durchmesser ca. 15 cm, Höhe 7,5 - 16 cm; Silberstempel ("13" mit Krone) mit Meistermarke "SCHOTT" im Rechteck.</p>	120,00 €
359	<p><b>Fischheber, deutsch, Mitte 19. Jh.</b></p> <p>Silber (12-löthig), ca. 100 g; Spatenform, Laffe mit Fischmotiv im Rocaille-/Floralrahmen in graviertes Optik, umlaufende Bordüre mit geometrisch-karoförmiger Durchbruchprägung; auf dem Griffende Monogrammgravur "CL" mit Adelskrone; Gebrauchsspuren, Länge 27 cm; undeutlich erkennbare, überstempelte Silbermarke "12" mit geprägtem Meistermonogramm "C.Br".</p>	60,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
360	<p><b>20 kleine Münz-Zierlöffel ("Hannover/Schweiz"), u.a. J.D. Schleissner &amp; Söhne, Hanau, Ende 19. Jh.</b></p> <p>Silber (14 x vergoldet), Gesamtgewicht ca. 136 g; bestehend aus: 6 Löffeln mit gewölbter Laffe in Form einer Luzerner Münze von 1796 (wohl nachgeprägt) mit ornamentiertem Stabgriff und Griffende in reliefierter Form des Hl. Georg zu Perde, jeweils in antikisierender Optik, Länge 9 cm, verschiedene Silbermarken der Hanauer Silberschmiede J.D. Schleissner &amp; Söhne; 14 vergoldeten Löffeln mit Laffe in Form je einer gewölbten "1 Groschen" bzw. 1/30-Thaler-Scheidemünze des Königreichs Hannover (13x, 1858 und 1866) sowie 1x einer gewölbten "1/24 Thaler-Scheidemünze" (1856); kordelartige Münzeinfassungen sowie gedrehte Stabgriffe mit ösenförmigem Griffende, Länge 8,2 cm; mit Besteckkasten in Weinrot (nicht original zugehörig), innen goldgeprägt "Juwelier L.A. Gündel Leipzig".</p>	120,00 €
361	<p><b>6 Löffel mit Fürstenmonogramm, Moskau (Rußland), 1886.</b></p> <p>Silber (84 Zolotnik), vergoldet, Gesamtgewicht ca. 71 g; auf den Rückseiten der jeweiligen rundlich-ovoiden Laffen dekorativ gravierte Blattgravuren, teils farblich in Silber abgesetzt, mit Bandwerk und herzförmiger Monogrammkartusche, darin eine von einer Fürstenkrone bekrönte Monogrammmarkierung "IL" (bzw. "JL") (vielleicht ehem. zugehörig zu einem Mitglied des Fürstenhauses zur Lippe); teils spiralförmig gedreht reliefierte Stabgriffe mit kleinem Balusterabschluss; innenseitige Laffen und Griffe jeweils vergoldet (Griffe etwas berieben); Länge ca. 13,1 cm; Silberstempel mit Moskauer Punzierung und datierter Beschaumeistermarke von Viktor Sawinkow (1855 - 1888) sowie einer nicht erkennbaren Rest-Meistermarke; mit Schatulle.</p>	140,00 €
362	<p><b>Doppelhenkelschale, Koch &amp; Bergfeld, Bremen, Ende 19. Jh.</b></p> <p>800/-Silber, ca. 217 g; runde Form mit seitlichen Henkelapplikationen; beidseitig jeweils graviert mit Jahreszahlen "Jutta von Grossmama. 1894" bzw. "Alexander Scholtka 4.8.1946"; Gebrauchsspuren; Durchmesser 13 bzw. 16 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond, Herstellermarke sowie Form-Nr. "15054"; Juweliersmarke "G. H. Hobein".</p>	80,00 €
363	<p><b>Tee-Garnitur (3 Tle.) "Dresdner Barock", Schwäbisch-Gmünd + Waldstetten, 20. Jh.</b></p> <p>925/- und 800/- Silber, Gesamtgewicht ca. 1131 g; vertikal geschweifte Godronierung auf abgesetzten Sockelkränzen, Form "Dresdner Barock"; Teekanne + Zuckerdose zusammengehörig, jeweils mit scharnierten Deckeln, Teekanne mit beifarbigem Isolierringen, Zuckerdose innen vergoldet; Deckelknauf der Zuckerdose etwas verbogen, Höhe 21 und 16 cm, Silberstempel (800/-) mit Krone und Halbmond sowie Herstellermarke von Gebrüder Kühn/Schwäbisch-Gmünd; Rahmgießer im Detail etwas abweichend mit seitlichem Rocaillehenkel, Höhe 12 cm, Silberstempel (925/-, Einzelgewicht ca. 243 g), Silberstempel mit Krone und Halbmond sowie Herstellermarke von Emil Hermann/Waldstetten; zum Rahmgießer ursprünglicher handgeschriebener Juweliers-Kaufbeleg der Hamburger Firma N.W. Albers/Der Rathaus-Juwelier GmbH über 1980 DM aus dem Jahr 1995.</p>	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
364	<p><b>Henkeltablett "Dresdener Barock", Adinolfi &amp; Marchetto, Vicenza (Italien), 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>800/- Silber, ca. 921 g; ovale Form mit passig profiliertem Rand im Stil "Dresdener Barock", seitlich angesetzte geschweift-passige, profilierte Henkelgriffe; leichte Gebrauchsspuren; Maße 50 x 31,5 cm; Silberstempel mit Zusatz "Battuto a mano" und Hersteller-/Ortsmarke "469 VI" für Adinolfi &amp; Marchetto, Vicenza (Italien).</p>	280,00 €
365	<p><b>Sauçière, 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 285 g; ovale geschweifte Formgebung auf ovalem, geschwungen ansteigenden Sockel, seitlicher profilierter Ohrenhenkel; Mündungsrand profiliert, minimale Gebrauchsspuren; Maße 11,5 x 20 x 8,8 cm; Silberstempel mit unleserlicher (asiatischer ?) Herstellermarke.</p>	100,00 €
366	<p><b>48-teiliges Speisebesteck "Romanze", Entwurf Björn Wiinblad (1918-2006), Rosenthal, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, Gesamtgewicht ca. 1.830 g (ohne Messer gewogen) Bestehend aus: 7 Menümessern (Länge ca. 23 cm), 5 Dessertmessern (Länge ca. 20,5 cm), 7 Menügabeln (Länge ca. 20 cm), 5 Dessertgabeln (Länge ca. 17 cm), 7 Menülöffeln (Länge ca. 20 cm), 6 Dessertlöffeln (Länge ca. 17,5 cm), 5 Kaffeelöffeln (Länge ca. 15 cm, davon 4 mit Goldoliven), 2 Teelöffeln (Länge ca. 13,5 cm), 1 Tortenheber (Länge ca. 23 cm), 1 Saucenlöffel (Länge ca. 18 cm), 2 Aufschnittgabeln (Länge ca. 15 cm); leichte Gebrauchsspuren; Silberstempel mit Krone und Halbmond und Firmenstempel Rosenthal.</p>	750,00 €
367	<p><b>20-tlg. Jugendstil-Fischbesteck "Iris" (Weltausstellungs-Besteck), Bruckmann &amp; Söhne, um 1900.</b></p> <p>800/-Silber, Gesamtgewicht ca. 940 g; bestehend aus 10 Fischmessern und 10 Fischgabeln, jeweils mit vergoldeten Laffen bzw. Klingen; floral-vegetabler Jugendstil-Reliefdekor "Iris" (Bruckmann-Modellnummern 2400 und 2401, gefertigt für die Pariser Weltausstellung 1900), die Messer und Gabeln jeweils in gleicher, leicht variiertes Formgebung, beidseitig reliefiert, auf den Rückseiten in etwas reduzierter Form; minimale Gebrauchsspuren (Vergoldung umseitig an den Gabellaffen etwas berieben); Länge 17 und 20,5 cm; bis auf 1 Gabel alle Teile mit Silberstempel, Krone und Halbmond sowie Herstellermarke; in Holzschatulle der Zeit mit Einsatztablett, im Innendeckel goldgeprägte Händler-/Juweliersbezeichnung "Sanktjohansers Erben Inh. M. Strobl, München" (Schatullendeckel etwas verzogen, Schlüssel fehlt; Maße der Schatulle 8 x 25,5 x 26,5 cm).</p>	380,00 €
368	<p><b>Jugendstil-Karaffe, Gebrüder Deyhle (Schwäbisch-Gmünd), Anfang 20. Jh.</b></p> <p>800/-Silber (-Montierung) mit farblosem Glas; Glaskorpus im unteren Bereich gebaucht mit umlaufend gerippter Kerbschliffbordüre und Sternschliff im Boden, darüber konkav eingezogen und in facettierten schlanken Hals übergehend, an dessen oberen Ende Silbermontierung mit Schnabelaussguss, Scharnierdeckel (mit Kugelknopf) und seitlichem geeckteschweiften Henkel; Gebrauchsspuren; Höhe 27,8 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond, Herstellermarke, österreichischem Import-Silberstempel der Zeit zwischen 1901 bis 1921 sowie Händler-/Juweliermarke "Kern".</p>	100,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
369	<p><b>22-tlg. Cloisonné-Kaffee-/ Mocca-Set für 6 Personen, Sowjetunion (Rußland), nach 1958.</b></p> <p>916/- Silber, vergoldet und emailliert, Gesamtgewicht c. 3033 g; jeweils mit floral-ornamentalem Dekor in Cloisonné-Manier in Weiß und Schwarz auf braunrot emailliertem Grund; bestehend aus: 1 Kaffeekanne (Höhe 20,5 cm), 1 Moccakanne (Höhe 14,5 cm), 1 kleinen Wasser-/Milchkännchen (Höhe 13 cm), 1 runden Zucker-Deckeldose mit Bügelhenkel (Höhe 11,5 cm, Durchmesser 11 cm), 6 Tassen mit 6 Unterschalen und 6 kleinen Löffeln; minimale Gebrauchsspuren; Silberstempel mit Stern und Sichel und Beschauaufsichtsbuchstabe sowie russische Herstellermarke "1 A HO".</p>	1.200,00 €
370	<p><b>Korbschale mit Filigranrelief, J. D. Schleissner &amp; Söhne, Hanau, 20. Jh.</b></p> <p>800/- Silber, ca. 234 g; ovale geschweifte Form mit konischer Wandung; am Rand filigrane umlaufende Reliefbordüre in Form von einer Blüten-/Blattranke mit drachenartigen Fabeltierwesen; minimale Gebrauchsspuren; Maße 24,7 x 15 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond und Juweliersmarke "Krischer" sowie einer von der Hanauer Silberschmiede Schleissner &amp; Söhne verwendeten Monogramm-Stempelmarke "SvF" (?).</p>	90,00 €
371	<p><b>Deckeldose mit Bernstein, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>925/-Silber, Gesamtgewicht ca. 124 g; ovale Grundform mit orangefarbenem Bernstein (behandelt) im Deckel; Höhe ca. 6 cm, Korpusmaße ca. 7 x 6 cm; Silberstempel 925 und weitere ungedeutete Punzen.</p>	120,00 €
372	<p><b>Kleine Jugendstil Etui-Dose, Russland, ca. 1890-1910.</b></p> <p>875/-Silber, innen vergoldet, Gesamtgewicht ca. 79 g; graviert mit feinem floralen Dekor im Deckel, Scharnierdeckel mit Schnappverschluss; Höhe ca. 2 cm, Korpusmaße ca. 7,8 x 6 cm; 84 Zolotniki und weitere ungedeutete Punzen.</p>	120,00 €
373	<p><b>Henkelkorb von Iwan Petrowitsch Chlebnikow, Moskau 1882.</b></p> <p>875/-Silber, Gesamtgewicht ca. 378 g; ovale geschwungene Grundform mit angesetztem beweglichem Henkel (dieser mit mittiger Gravur "AVM"); Höhe Korpus ca. 5 cm, Höhe Korpus mit Henkel ca. 13,5 cm; Korpusmaße ca. 18,5 x 13,5 cm; 84 Zolotniki, Fabrikmarke und weitere Punzen mit Jahreszahl.</p>	450,00 €
374	<p><b>Henkelkorb, Österreich, ca. 1890.</b></p> <p>Silber, Gesamtgewicht ca. 586 g; runde gerippte Grundform auf Fuß mit angesetztem beweglichem Henkel; einige kleine Dellen, Henkel gerissen; Höhe Korpus ca. 8,5 cm, Höhe Korpus mit Henkel ca. 13,5 cm; Korpusmaße ca. 18,5 x 13,5 cm, oberer Durchmesser ca. 23,5 cm; Meistermarke "A.N." und Feingehaltspunze.</p>	600,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
375	<p><b>Große spätviktorianische Karaffe, Rupert Favell &amp; Henry Elliott, London, 1889.</b></p> <p>925/-Silber und farbloses Glas ; konischer Glas-Korpus in rundem Durchmesser, im Boden Sternschliff; geradlinig-geometrisierte silberne Hals-, Henkel- und Scharnierdeckel-Montierung mit diagonal gerilltem Oberflächenrelief; an der silbernen Halsmanschette angesetzter Schnabelaussguss; Vierkant-Henkel in Dreiecksform, am unteren Ende mit silbernem Korpusring verbunden; am Deckel filigraner Daumendrucker; Gebrauchsspuren; Höhe 27 cm; Silberstempel mit Stadtmarke für London, Jahresbuchstabe für 1889, Steuermarke Königin Victoria sowie Herstellermarke von Rupert Favell &amp; Henry Elliott (in London registriert seit 1883).</p>	250,00 €
376	<p><b>Silber Besteck "Pott 84" - sogenanntes "Kanzlerbesteck", Entwurf Carl Pott 1952, Hugo Pott, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/-Silber, Gesamtgewicht ca. 354 g (ohne Messer); 13-tlg. Konvolut bestehend aus: 2 Sachelöffeln (Länge ca. 14,5 cm), 2 Limonadelöffeln (Länge ca. 19 cm), 3 Kaffeelöffeln (Länge ca. 12,5 cm), 4 Mokkalöffeln (Länge ca. 11 cm), 1 Gabel (Länge ca. 17,5 cm), 1 Buttermesser (Länge ca. 17 cm); jeweils bezeichnet mit Halbmond &amp; Krone "800" - POTT - No.84" und Firmenmarke.</p> <p>Zur Zeit des Kanzlers Ludwig Erhards wurde das Kanzleramt (und auch viele deutschen Botschaften) mit der Silberausführung dieses Modells ausgestattet und es erhielt diverse Goldmedaillen und Auszeichnungen (u.a. 10. Triennale Mailand).</p>	280,00 €
377	<p><b>Dekanter, Gebrüder Kühn, Schwäbisch-Gmünd, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>925/- Silber und farbloses Glas; birnförmiger Glaskorpus mit seitlich unten geschliffener runder Standfläche und silberner Hals-/Scharnierdeckel- und Bogen-Henkelmontierung in moderner Optik; minimale Gebrauchsspuren, Höhe 20 cm, Länge ca. 28 cm; Silberstempel mit Einhorn-Herstellermarke der Firma Gebrüder Kühn.</p>	120,00 €
378	<p><b>Silber Besteck "Pott 84" - sogenanntes "Kanzlerbesteck", Entwurf Carl Pott 1952, Hugo Pott, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/-Silber, Gesamtgewicht ca. 600 g (ohne Messer); 24-tlg. Konvolut bestehend aus: 6 Menümessern (Länge ca. 20 cm), 6 Menügabeln (Länge ca. 17,5 cm), 6 Kaffeelöffeln (Länge ca. 12,5 cm), 6 Grapefruitlöffeln (Länge ca. 15 cm); jeweils bezeichnet mit Halbmond &amp; Krone "800 - POTT - No.84" und Firmenmarke, Messer zusätzlich auf der Klinge "POTT SOLINGEN ROSTFREI" mit Firmenmarke.</p> <p>Zur Zeit des Kanzlers Ludwig Erhards wurde das Kanzleramt (und auch viele deutschen Botschaften) mit der Silberausführung dieses Modells ausgestattet und es erhielt diverse Goldmedaillen und Auszeichnungen (u.a. 10. Triennale Mailand).</p>	650,00 €
379	<p><b>6 Fischmesser "Pott 84" - sogenanntes "Kanzlerbesteck", Entwurf Carl Pott 1952, Hugo Pott, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/-Silber, Gesamtgewicht ca. 327 g; Länge ca. 20 cm; jeweils bezeichnet mit Halbmond &amp; Krone "800 - POTT - No.84" und Firmenmarke.</p> <p>Zur Zeit des Kanzlers Ludwig Erhards wurde das Kanzleramt (und auch viele deutschen Botschaften) mit der Silberausführung dieses Modells ausgestattet und es erhielt diverse Goldmedaillen und Auszeichnungen (u.a. 10. Triennale Mailand).</p>	300,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
380	<p><b>Kuchen- und Vorlegegabeln "Alt-Spaten", Robbe &amp; Berking, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/-Silber, Gesamtgewicht ca. 215 g; 8-tlg. Konvolut Gabeln bestehend aus: 6 Kuchengabeln (Länge ca. 15 cm), 1 Vorlegegabel groß (Länge ca. 18 cm), 1 Vorlegegabel klein (Länge ca. 15 cm); bezeichnet "R&amp;B", Halbmond &amp; Krone und "800".</p>	180,00 €
381	<p><b>4 vergoldete Gabeln "Elisabeth", Koch &amp; Bergfeld, Bremen, um 1900.</b></p> <p>800/-Silber, vergoldet, Gesamtgewicht ca. 192 g; prunkvolle Gabeln Modell "Elisabeth 21200" im Neorokoko-Stil, Entwurfsjahr 1892; 3 x rückseitige Monogrammgravur "HI" mit Freiherrenkrone; bezeichnet mit Firmenmarke, "800", Halbmond &amp; Krone sowie 3 x mit Juwelierzeichen "A.C.T.SCHIENTSCHY".</p>	180,00 €
382	<p><b>9-tlg. Konvolut Silberbecher, Deutschland, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/- Silber; bestehend aus: 5 Schnapsbechern mit Fürstenwappengravur (Castell), Gewicht ca. 127 g, runde Öffnung, Standfläche abgerundete Quadratform, Höhe ca. 4,3 cm, im Boden Halbmond &amp; Krone "800" und Herstellermarke, 2 x zusätzlich "SCHNEIDER"; 1 Schnapsbecher mit Adelswappengravur und stilisiertem Flugzeug im Kreis, Gewicht 17 g, Höhe ca. 4,5 cm, im Boden Halbmond &amp; Krone "800 WTB"; 1 Becher mit gehämmelter Oberfläche, Gewicht 65 g, Höhe ca. 9,5 cm, Wandungsgravur "FLUGTAG AUGSBURG 1928 GESTIFTET VON A.V.F.L." im Boden "7192" Halbmond &amp; Krone, "800 WTB" und "SCHMEDDING"; 1 Pokalbecher, Wandungsgravur "GROSSFLUGTAG DES BAYER.LUFTEREINS MÜNCHEN 29.4.1928", im Boden Halbmond &amp; Krone "800"; 1 Becher mit Fürstenwappengravur, Gewicht 108 g, Höhe ca. 8 cm, im Boden Herstellermarke Wilkens "800" Halbmond &amp; Krone "155210" und "J.H.WERNER-BERLIN"; leichte Gebrauchsspuren (1 x leicht Korrosionsfleckig, 2 x winzige Dellen).</p>	100,00 €
383	<p><b>Schmuckschatulle mit Lapislazuli-Cabochon, Enrico Goretta, Alessandria, Italien, Mitte 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/- Silber, innen vergoldet, reich verziert und mit Lapislazuli-Cabochon im blütenumrankten mittigen Deckelornament, Gewicht ca. 399 g; rechteckige Form auf kleinen Füßen; Höhe ca. 7 cm, Korpus ca. 16 x 8,5 cm; auf der Unterseite Manufaktur Aufkleber und "800", auf der Unterseite des Griffs nochmals "800" sowie Stern (Italien) "971" (Enrico Goretta) und "AL" (Alessandria).</p>	120,00 €
384	<p><b>5-tlg. Konvolut Schälchen, Weinprobierschale und Gefäße, Hanau, Deutschland u.a., 1. Hälfte 20. Jahrhundert.</b></p> <p>Silber; bestehend aus: 1 ovalen Weinprobierschale mit Früchtedekor, Gewicht ca. 110 g, Maße ca. 19 x 13,2 cm, am inneren Gefäßrand "800" und herzförmige Marke mit "M.A."; 1 ovalen Schale mit reichhaltigem mittigen Früchtedekor, Gewicht ca. 104 g, Maße ca. 16 x 11,5 cm, ungemarkt; 1 kleinen Schatulle mit Scharnierdeckel und reichhaltigem Chrysanthemen Dekor, Gewicht ca. 114 g, Maße ca. 8,5 x 6,5 cm im Boden gemarkt "LW"; 1 flachen Zierschale mit figürlichem und ornamental reliefiertem Dekor im Rokoko-Stil, Gewicht ca. 80 g, Maße ca. 19,5 x 11,5 cm, ungemarkt; 1 spindelförmigem Behältnis mit Deckel, orientalisches stilisierter Durchbruchdekor, Gewicht ca. 113 g, Länge ca. 20,5 cm, ungemarkt.</p>	100,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
385	<p><b>14-tlg. Konvolut, Eugen Marcus, Rino Greggio, Zaramella u.a., Deutschland, Italien, England u.a., 20. Jh.</b></p> <p>Silber; best.aus: 2 Unters., Gew.ca.62 g, D.ca.7,5 cm bez."WELSCH" Tierfigur "900"; 1 Teller m.Fürstenmonogr."CH",1912, Gew.ca.95 g, D.ca.11 cm, bez. "EUGEN MARCUS" Krone "800" "9674"; 1 rechteckigem Tablett, Gew.ca.97 g, Maße ca.14 x 11 cm, bez."800" Stern(Italien)29(Rino Greggio)PD(Padova); 1 ovalem Tablett, Gew.ca.176 g; Maße ca.22,5x12,5 cm, bez. Stern(Italien)PD(Padova)Z(Zaramella) "800"; Zuckerd. &amp; Rahmk.mit 2 Schalen auf Klauenfüßchen, Gew.zus.ca. 339g, H.ca.4,5-8,5 cm, Schalen L. ca.9,5&amp;13 cm, bez."800"Stern (Italien)29(Rino Greggio)PD(Padova); Salzstr.in Eiform m.Insekt&amp;Vogelkopffüßen, Gew.ca.30 g, H.ca.5 cm, undeutl. Bez.&amp;"MT"; 1 Salzstr.ca.40 g, H.ca.11 cm, bez. Krone Löwe"n"(Sheffield 1905)"W.M&amp;S"zus."RD407317"; 1 Zuckerdose, Gew.ca.123 g, H.ca.12,5 cm, bez."800"&amp;unleserl.Marke; 2 Salzgefäßen auf Kugelfüßchen mit 2 Salzlöffeln, Gew.ca.61 g, D.ca.4,5 cm, L.Löffel ca.6&amp;6,5 cm, Gefäße bez. Halbmond Krone"800", 1 Löffel "800", 1 Löffel Krone Löwe "n"(Sheffield 1905)"W.M&amp;S".</p>	160,00 €
386	<p><b>Cocktail-Mixer, deutsch, 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 384 g; 3-teilig, konischer Korpus mit glockenförmig geschweiftem Siebdeckel und separatem Zylinderdeckel; leichte Gebrauchsspuren, Höhe 22,5 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond und Juweliersmarke "Posen".</p>	140,00 €
387	<p><b>Paar Leuchter im Art Déco-Stil, Axel Salomonsen, Kopenhagen bzw. Lyngby (Dänemark), 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber, Gesamtgewicht ca. 961 g; jeweils 2-flammig; Rundsockel mit jeweils gebogenen Leuchterarm-Auflagen in 2-gliedriger Vierkantform; Verbindung zwischen Sockel und Leuchterarmen jeweils mit profilierter Manschette und doppelringförmiger Bekrönung mit seitlichen geschweiften Bändern; Höhe 14,8 cm; Silberstempel mit Herstellermarke "Ax.S.".</p>	320,00 €
388	<p><b>Großer Tafelaufsatz im Barockstil, deutsch, um 1900.</b></p> <p>800/-Silber (ca. 580 g) mit originalem farblosem Glasschaleneinstz; ovale Form; silberne Schalenmanschette auf 4 rocaillierten Volutenfüßen mit Rocaille-Kartuschen und -Reliefdekor, seitliche Henkel in plastischer Muschelvolutenform; Wandung gegliedert durch geschweift gerillte Schilder mit Blattreliefkanten; der zugehörige Kristallglaseinsatz mit geschweifter Konturierung, akzentuiert durch 4 gezackt geschliffene Fächerprofil-Auszüge an den Schmal- und Langseiten; matt geschliffener Volutenbordürendekor, im Boden Sternschliff; Kantenbestoßungen; Maße 18,5 x 38 x 28 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond und undeutlicher Herstellermarke (vielleicht H. Meyen &amp; Co., Berlin).</p>	180,00 €
389	<p><b>Konfekt-Henkelschale, Wilhelm Binder, Schwäbisch-Gmünd, 1. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>800/-Silber, ca. 119 g, mit Glasschaleneinsatz; runde Form, Silbermanschette mit Bügelhenkel und umlaufender Filigranbordüre zwischen Perlschnüren; Schaleneinsatz im Boden mit Sternschliff; Höhe (mit Henkel) ca. 15 cm, Durchmesser 13,5 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond, Herstellermarke, Händlerstempel "Wilkens" und geprägter Modellnummer 63651.</p>	50,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
390	<p><b>3-flammiger Leuchter "Dresdener Barock", Jacob Grimminger, Schwäbisch Gmünd, 20. Jh.</b></p> <p>835/-Silber, ca. 931 g (Sockel gewichtet); passiger Rundsockel, aufgewölbt und mit vertikal geschweifter Godronierung; erhöhter mittlerer Nodusschaft mit Godronierung; volutenförmige seitliche Arme, sich füllhornartig zu den Kerzenfassungen erweiternd; die vermutlich original zugehörigen Leuchtermanschetten sind nicht mehr vorhanden; Gebrauchsspuren, Höhe 25 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond und Herstellermarke.</p>	90,00 €
391	<p><b>Kleine Enghalsvase, Entwurf: Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau).</b></p> <p>835/-Silber, ca. 261 g; gedrückter kugeliger Korpus mit schmalem Hals und verschiedenen bandförmigen Strukturaufschmelzungen; Höhe 14,5 cm; unterseitig Silberstempel mit Krone und Halbmond sowie Künstlerstempel "Oly".</p>	120,00 €
392	<p><b>Gebauchte Enghalsvase, Entwurf: Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau), 1979.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 186 g; unregelmäßig gedrückte, gebauchte Korpusform mit kurzem Enghals und unregelmäßigem Mündungsrand, gehämmerte Oberflächenstruktur und künstlerische Bearbeitungsspuren; Höhe ca. 9 cm; unterseitig geritzte Nummerierung "#9333" und datierter Signatur "B Oly (19)79" sowie Künstlerstempel "Oly", Silberstempel mit Krone und Halbmond.</p>	120,00 €
393	<p><b>3 Vorlege-Besteckteile, David Andersen, Oslo/Norwegen, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>925/- und 830/- Silber, Gesamtgewicht ca. 244 g; bestehend aus: 1 Fischheber (925/-) mit ovoider Laffe, darauf reliefiertes und teils durchbrochen gearbeitetes Fischmotiv, erweitertes Griffende mit filigranem, geometrisch-modern stilisierten Blüten- und Ornamentrelief, Länge 24,2 cm; 1 Tortenheber und 1 Sahnelöffel (jeweils 830/-) in identischer Formgebung mit filigranen Griffenden in Flechtbandoptik mit je 3 kleinen Blütenmedaillons, Länge 21,5 und 18,4 cm; alle Teile mit Silber- und Herstellerstempeln.</p>	60,00 €
394	<p><b>Gebauchte Enghalsvase, Entwurf: Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau), 1979.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 218 g; unregelmäßig gedrückte, gebauchte Korpusform mit kurzem Enghals und unregelmäßigem Mündungsrand, gehämmerte Oberflächenstruktur und künstlerische Bearbeitungsspuren; Höhe ca. 11 cm; unterseitig geritzte Nummerierung "#9337" und datierter Signatur "B Oly (19)79" sowie Künstlerstempel "Oly", Silberstempel mit Krone und Halbmond.</p>	120,00 €
395	<p><b>Moderner Kelch, Entwurf: Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau), 1980.</b></p> <p>925/-Silber mit Granatstein-Applikationen, Gesamtgewicht ca. 273 g; konische Kelchkuppa auf konischem Schaft und quadratischem Fuß mit gerundeten Ecken; gehämmert und unregelmäßige Strukturbänder; am Schaft umlaufend applizierte oval-facettiert geschliffene Granatsteine; Höhe 14,5 cm; Standfuß leicht uneben; Silberstempel mit Krone und Halbmond, Künstlerstempel "Oly", gravierte Nummerierung, Signatur und Datierung "80-28 2/2 B.Oly (19)80".</p>	380,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
396	<p><b>Kaffeekanne, Peter Louis Clément, Kopenhagen (Dänemark), 1865.</b></p> <p>Silber, ca. 405 g; kugelförmiger Korpus auf Standring mit hohem, konkav eingezogenem Hals, gewölbtem Deckel, geschweiftem Röhrenausschnitt und seitlichem Bandhenkel mit beinfarbenen Isolieringen; Gravurdekor, auf der Wandung verschiedene Einzelfigurenmotive bzw. Szenen in Medaillonrahmen, auf dem Hals datierte Widmung von 1865 in dänischer Sprache, in Kombination mit einer Datierung in einem Korpusmedaillon "1ste Mai 1805" vermutlich aus Anlaß eines 60. Geburtstags oder Jubiläums; verschiedene umlaufende Bordüren (Mäander, Wellenband und Lorbeerblatt); Deckel mit Balusterknopf und kleiner Sicherheitskette am Henkelansatz; auf dem Standring neuere datierte Gravur von 1981; Gebrauchsspuren, Höhe 25 cm; datierter Kopenhagener Silberstempel "(18)65" mit Meistermarke "Clement" für Peter Louis Clément" in Kopenhagen nachweisbar zwischen 1851 und 1899.</p>	120,00 €
397	<p><b>Kelchpokal, Entwurf: Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau), 1979.</b></p> <p>925/-Silber mit rotem Cabochon-Stein-Besatz, Gesamtgewicht ca. 227 g; gehämmerte Kupa auf hohem Stabschaft mit unregelmäßig geprägter Punktstruktur und bordüreförmig umlaufendem Band mit rund gefassten, kleinen roten Cabochon-Steinen (Granat?); etwas unregelmäßig rund konturierter gehämmertes Fuß, Höhe ca. 26,5 cm; unterseitig geritzte Limitierung "12/12" mit Nummerierung "#9275" und datierter Signatur "B Oly (19)79" sowie Künstlerstempel "Oly", Silberstempel mit Krone und Halbmond.</p>	280,00 €
398	<p><b>Teekanne, Rahmgießer und kleines Tablett, Wilhelm Binder, Schwäbisch-Gmünd, 1. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>800/- Silber, Gesamtgewicht ca. 838 g; gehämmerte Oberflächenstruktur; Teekanne und Sahnegießer jeweils in Kugelform auf 3 Kugelfüßen, Ohrenhenkel der Teekanne mit Isolieringen (Scharnier des Deckels lose), kleines Ovaltablett mit gehämmertem Rand und glatter Standfläche, Gebrauchsspuren; Maße Tablett 26 x 19,5 cm; Höhe Teekanne 15,5 cm, Gießer 8,5 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond sowie Herstellermarke "WTB".</p>	260,00 €
399	<p><b>Design-Vase, Burkhard Oly (Bad Orb 1938 - 2008 Hanau), 1978.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 722 g; unregelmäßig gebaucht geformtes Vasenobjekt mit verschiedenen bandförmigen Strukturaufschmelzungen; gerundete Mündungsöffnung; unregelmäßige Standfläche mit gewölbter Bodenunterseite; Höhe ca. 14 cm; Länge 17 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond, Künstlerstempel "Oly", gravierte Nummerierung, Signatur und Datierung "#9276 B.Oly (19)78" sowie Nummernschild-Applikation mit der Ziffer "1".</p>	580,00 €
400	<p><b>Zuckerstreuer "Dresdener Barock", wohl Dänemark, um 1900.</b></p> <p>830/-Silber, ca. 230 g; birnförmiger Korpus auf 4 geschweiften Füßchen mit Blattrelief-Ansätzen; vertikal geschweift godronierte Gliederung; hoher glockenförmiger Deckel mit Zapfenknopf und Lochstrukturprägung; Gebrauchsspuren; Höhe 20 cm; Silberstempel mit Ziffern-Beizeichenprägung "0".</p>	70,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
401	<p><b>Gefußte Bonbonniere, Läger &amp; Co., Hanau, 20. Jahrhundert.</b></p> <p>800/- Silber; ca. 269 g; schlichtes rundes Gefäß mit Deckel auf 3 gedrungenen Volutenfüßen mit Rocaille-Relief Ansätzen; Höhe ca. 8 cm, Durchmesser ca. 13,7 cm; innen unterhalb des Deckelknaufts korrosionsfleckig; im Boden bezeichnet mit "4256", Firmenmarke, "800", Halbmond &amp; Krone.</p>	80,00 €
402	<p><b>Teekanne (George IV), John, Henry &amp; Charles Lias, London, 1825.</b></p> <p>925/-Silber, ca. 682 g; gedrückt gebauchter Korpus auf 4 reliefierten Füßen; Scharnierdeckel mit flach gewölbtem Scheibenknaufl über beinfarbiger Isolier-Verschraubung, seitlicher Vierkant-Ohrenhenkel mit Reliefauflage und Isolierscheiben; Korpus, Deckel und Ausguss jeweils reich reliefiert in Form von Blütenranken, Blattwerk, Bordüren und Rocaillekartuschen, darin 1 x mit Monogrammgravur "MW"; innen mit Teeputina; leichte gebrauchtsbedingte Altersspuren, Höhe 14,3 cm; Silberstempel mit Londoner Stadtmarke, Jahresbuchstabe, Steuermarke (König Georg IV.) und Herstellermarke von J., H. u. C. Lias.</p>	380,00 €
403	<p><b>Einzelleuchter im Neorokokostil, Wien, Ende 19. Jh.</b></p> <p>800/- Silber, ca. 176 g; über aufgewölbtem, passig konturierten Sockel mit Rocaillekartusche der balusterförmige Schaft mit abschließender Kerzentülle; geschweift godronierte Gliederung mit Blatt- und Rocailiereliefs; leichte Gebrauchsspuren, Höhe 20,5 cm; österreichischer Silberstempel (Dianakopf) des Zeitraums von 1886-1922 mit Feingehaltsziffer "3" und Stadtbuchstabe "A" für Wien, Herstellermonogramm "BF" im Queroval.</p>	90,00 €
404	<p><b>Paar 2-flammige Leuchter "Dresdener Barock", A. Dragsted, Kopenhagen (Dänemark), 1950.</b></p> <p>Silber, Gesamtgewicht ca. 843 g; auf geschweift gewölbten und godronierten Rundsockeln jeweils eine 2-armige Leuchtermontierung, in der Mitte mit Flammenknaufl; an den Enden der Leuchterarme jeweils godronierte Kerzentüllen über passigen Tropftellern, Höhe 14,5 cm; Breite ca. 27 cm; Silberstempel mit Jahreszahl "50", Garantiestempelmarke von Johannes Siggaard (1932-60) und gekrönter Herstellermarke "AD" im Queroval.</p>	250,00 €
405	<p><b>Konfekt-/Zuckerschale "Dresdener Barock", Kopenhagen (Dänemark), Anfang 20. Jh.</b></p> <p>Silber, ca. 217 g; auf 4 c-förmigen Füßen mit Blattrelief-Ansätzen die gebauchte flache Rundschale mit geschweift godroniertem Relief und passiger Profilkante, seitliche Volutenhenkel; Durchmesser ca. 13 - 19 cm; Silberstempel mit unleserlicher Jahreszahl ("12" oder "19" ?), Garantiestempelmarke von Christian F. Heise (1904-32) und unleserlicher Herstellermarke im Wappenschildrahmen.</p>	60,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
406	<p><b>Servierplatte "Dresdener Barock", Kopenhagen (Dänemark), 1931.</b></p> <p>Silber, ca. 860 g; ovale Form mit passigem Profilrand in "Dresdener Barock"-Manier; Gebrauchsspuren (Korrosionsfleck, 2 Druckstellen), Maße 45,5 x 30 cm; datierter Silberstempel mit Jahreszahl "31", Garantiestempelmarke von Christian F. Heise (1904-32) und Modellnummernprägung "2151".</p>	220,00 €
407	<p><b>14-tlg. Eisbesteck "Kings Pattern", Wilkens, Deutschland, um 1900.</b></p> <p>800/- Silber, Laffen vergoldet; ca. 670 g; 14-tlg. Eisbesteck bestehend aus 2 Eisvorlegern (Länge ca. 23 cm) und 12 Eislöffeln (Länge ca. 14,5 cm); bezeichnet mit Juweliers Stempel "MÖHL" Firmenmarke "800" Halbmond &amp; Krone, rückseitig jeweils mit Heraldik Gravur und Grafenkrone.</p>	700,00 €
408	<p><b>Biedermeier-Zuckerdose, um 1840.</b></p> <p>Silber, ca. 340 g; in barockisierender, gebaucht-godronierter Schatullen-Form gestaltet auf plastisch ornamentalem 4-füßigen Zargenkranz mit Blattvoluten und Rollwerk; scharnierter Deckel und Korpus jeweils 4-fach mit reliefierten Blumen- und Früchtereliefs auf ornamentalem Blattwerk verziert; von innen verschraubter Deckelknopf in Form eines plastischen Blütenstiels mit Blättern; verschließbar, mit Schlüssel; im unteren Bereich des Korpus mit ca. 1 cm langem Riss; Gebrauchsspuren (u.a. kleine Druckstellen); am Sockelkranz und innerer Deckelverschraubung gelötet; Maße 12 x 16,5 x 12 cm; ungemarkt.</p>	280,00 €
409	<p><b>3-flammiger Leuchter (Chippendaleform), G. Bechte, Pforzheim, 20. Jh.</b></p> <p>925/-Silber (im Sockel gewichtet), Gesamtgewicht ca. 432 g; geschweift gewölbter Rund-Sockel mit godroniertem Relief, balusterförmiger, godronierter Schaft mit erhöhter Mitteltülle und seitlichen Voluten-Leuchterarmen mit Blattauflagen; am Sockelrand kleine Druckstelle; Höhe 18,5 cm; Silberstempel mit Krone und Halbmond und etwas undeutlichem Herstellermonogramm.</p>	80,00 €
410	<p><b>5 Becher, 6 Mocallöffel + 4 kl. Besteckteile, meist deutsch, Ende 19. u. 20. Jh.</b></p> <p>Überwiegend Silber (verschiedene Legierungen, meist 800/- u. 835/-), Gesamtgewicht ca. 507 g (gewogen ohne die versilberten Teile); bestehend aus: 5 verschiedenen Bechern (u.a. 2 x identisch mit reliefierten Jagdszenen; 1 x vergoldet/teils berieben mit Perlschnurrand, Meistermarke "C.O" und unleserlichem Zusatz; 2 x monogrammiert "SP" und "EB"), Höhe 5,5 - 8,7 cm, Silberstempel (4x) mit Krone u. Halbmond u. Herstellermarken, u.a. Wilkens u. Wilh. Binder); 6 Historismus-Mocallöffeln mit Kartuschendekor, monogr. "JW", Koch &amp; Bergfeld; 1 Kaffeelöffel mit Maiglöckchen-Dekor monogr. "C.G."; Paar kleinen Früchtegabeln/versilbert (Henninger/Berlin), Länge ca. 11 cm sowie 1 kleinen Zuckerzange (ungemarkt).</p>	140,00 €

9 Silber		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot

**411**      **4 Serviettenringe, Deutschland, 20. Jahrhundert.**      **60,00 €**

4-tl. Konvolut, 3 x Silber, 1 x Bein; Gesamtgewicht Silber ca. 90 g; bestehend aus: 1 x Silber mit feinem Floraldekor und Monogramm "J.v.P" (?), Höhe ca. 3,5 cm, Durchmesser ca. 5,1 cm; 1 x Silber mit Jugendstildekor mit Schmetterlingen und Blättern und Monogramm "JB" (IB?), Höhe ca. 4 cm, Durchmesser ca. 4,5 x 5 cm; 1 x Silber mit Namensgravur "Claire", Höhe ca. 4 cm, Durchmesser ca. 4,5 cm; verschiedene deutsche Silbermarken jeweils mit Halbmond und Krone und "800"; 1 x Bein mit fein geschnitzten Blüten und Wappenschild und begrenzenden Blattbordüren, Höhe ca. 3,5 cm, Durchmesser ca. 5 x 6 cm.

10 Glas		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot

**412**      **Schwere Kugelvase "Opachi", Entwurf Ivan Baj, 1990er Jahre, Arcade/Murano, Ende 20. Jh.**      **150,00 €**

Honigfarbenedes, dickwandiges Muranoglas in Kugelform mit fein mattierter, seidiger Oberfläche; Höhe ca. 16 cm, Gewicht ca. 1,8 kg; im Boden bezeichnet "ARCADE - Signatur Ivan Baj - Italy" sowie verblasster Arcade Aufkleber.

**413**      **2 Vasen "Fazzoletti Zanfirico", Entwurf Fulvio Bianconi, 1948, Murano/Italien, Ausführung Mitte 20. Jh.**      **160,00 €**

Muranoglas aus verschmolzenen Glasstäben mit jeweils feinsten, sich überkreuzenden Filigranglas-Fäden, abwechselnd Klarglas mit Milchweiss (Lattimo) und Klarglas mit Hellgrün (beim kleineren Objekt) bzw. abwechselnd Lattimo und hell Aubergine (beim größeren Objekt); die sogenannte "Taschentuchvase" ist ein Venini Klassiker und geradezu ikonischer Entwurf und hier in schönen Ausführungen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts (Ätzstempel); feine kleine Bläschen im Glas sind produktionsbedingt; Höhe bis ca. 10 cm und 11,5 cm; kleinere Vase keine Signatur feststellbar, größere Vase mit rundem Ätzstempel, von dem lediglich das "venini" teilweise und das mittige "ITALY" deutlich zu erkennen ist.

**414**      **Vase "Spoon", Entwurf Luca Nichetto, 2004, Salviati/Murano, 2006.**      **120,00 €**

Mehrschichtiges, leuchtendes Muranoglas (bordeauxrot-opakweiß-hellrot) in außergewöhnliche Form geblasen und Ränder geschliffen, Höhe ca. 35,5 cm, Gewicht ca. 1,7 kg; im Boden bezeichnet "SALVIATI 2006".

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
415	<p><b>Große Jugendstil-Vase mit Landschaftsdekor, Emile Gallé, Nancy (Frankreich), um 1900/1904.</b></p> <p>Farbloses Glas, grau- und braunviolettartig überfangen und partiell gelb hinterfangen; umlaufend reliefiert geätzter Dekor eines Berglandschaftspanoramas mit Bäumen am See; Binnenzeichnung flach hochgeätzt akzentuiert; über ovalem Sockelstandfuß der keulenförmige, beidseitig leicht abgeflachte Korpus mit kurzem, konisch ausgestellt Hals; Wandung im unteren Bereich mit kleinen gebrauchts-/altersbedingten Kratzern; Höhe ca. 51 cm; auf der Wandung seitlich im unteren Bereich hochgeätzte Bezeichnung "Gallé" mit geschweiftem Unterstrich; unterseitig in der Mitte originales rundes Papier-(Rest-)Etikett mit umlaufender Bezeichnung "Emile Gallé Nancy. Paris", in der Mitte unleserliche handschriftliche Bezeichnung.</p>	1.200,00 €
416	<p><b>Kleine Vase mit Landschaftsdekor, 2. Hälfte 20. Jh.</b></p> <p>Farbloses Glas, hellbraunartig überfangen und partiell gelb hinterfangen; Bocksbeutelform mit kurzem Hals und mandelförmig erweitertem Mündungsrand; umlaufende Seelandschaft mit Bäumen; mit mehreren, teils verlaufenden Blaseneinschlüssen; Höhe 14,3 cm; auf der Wandung bezeichnet "*Gallé".</p>	40,00 €
417	<p><b>Kleine Jugendstil-Vase mit Floraldekor, Emile Gallé, Nancy (Frankreich), Anf. 20. Jh.</b></p> <p>Farbloses Glas, braunviolettartig überfangen und gelb hinterfangen; umlaufender geätzter Blumendekor mit Blattwerk, poliert und teils mit geätzter Binnenzeichnung; konische Form auf runder Standfläche (Mündungsrand vermutlich später etwas gekürzt/beschliffen). Höhe 11,4 cm; auf der Wandung geätzte Bezeichnung "Gallé" mit geschweiftem Unterstrich.</p>	120,00 €
418	<p><b>Gustav-Adolf-Becherglas, wohl Fritz Heckert, Petersdorf/Schlesien, um 1880.</b></p> <p>Farbloses antikisiertes Glas mit farbigem Emailledekor und Goldrand; Historismusglas mit Figurenmotiv des schwedischen Königs Gustav Adolf zu Pferde im Renaissancestil; mit weißer Emaille-Beschriftung "Gustavus Adolphus, König in Schweden, cum Deo Ef Victricibus Armis, Anno Domini 1631"; Mündungsrand mit dünner Goldauflage und emaillierten Perlschnurbordüren, im Boden Abrißnabe; Höhe 13,5 cm, Durchmesser 11,5 cm.</p>	80,00 €
419	<p><b>Große Vase "Zucche", Probestück, Salviati/Murano, 1998.</b></p> <p>Mehrfarbiges Muranoglas in Kalebassenform geblasen und in der Canne-Technik (= aus verschiedenfarbigen Glasstäben) gefertigt, abwechselnd feine Klarglasstäbe und breitere opakweiße Stäbe karamellfarben überfangen mit opakweißen Stäben im eingeschnürten Teil; Höhe ca. 36 cm, Gewicht ca. 3,2 kg; in dieser Ausführung nicht in Serie gegangen und im Boden gekennzeichnet als Probestück "Salviati 1998 prove d'autore", Original Salviati Aufkleber auf der Wandung im oberen Drittel.</p>	520,00 €



10 Glas		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
420	<b>Große Kristall-Schale, 1. Hälfte 20. Jh.</b>	0,00 €
<p>Farbloses Glas mit reichhaltigem Schliffdekor in Steindl- und Sternformen; oval gebauchte Schiffchen-Form mit passig gegliedertem Zackenrand; unterseitig gebrauchts-/altersbedingt minimal berieben, Maße 14 x 31 x 20 cm.</p>		
11 Gemälde/Meister des 18., 19. und frühen 20. Jh		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
468	<b>Holländischer Marinemaler des 19. Jh. (bez. "van Dören"?)</b>	480,00 €
<p>Öl auf Leinwand, Paar Gegenstücke "Segelschiffe und Fischerboote auf bewegter See in Küstennähe", jeweils unten links signiert "van Dören" (oder "van Doren"?); dekorative Marinekompositionen mit reicher Segelschiffs-Thematik in der Tradition der niederländischen Marinemalerei seit dem 17. Jh., ein Gemälde zeigt im Hintergrund eine helle Steilküste, vermutlich von Dover, auf dem Gegenstück erscheint am Ufer eine dörfliche und eine hafen- oder burgartige Architekturstaffage im Hintergrund; die Schiffe werden von kleinteiliger Personenstaffage belebt; Farboberflächen jeweils stärker craqueliert; Bildmaße 40 x 60 cm; neuere identische Rahmungen in antikisierender Goldstuck-Optik, Rahmenmaße 58 x 77 cm. Gesamtgewicht 12,8 kg.</p>		
469	<b>Hulk (I), Abraham (1813 - 1897), zugeschrieben.</b>	340,00 €
<p>Öl auf Leinwand, "Segelkutter und kreuzendes Dampfschiff auf offener See"; ein ausdrucksstark gemalter Wolkenhimmel sowie eine kleinteilige Segelschiff-Staffage im Hintergrund akzentuieren diese lebendige maritime Komposition; unten rechts signiert "A. Hulk"; am linken Bildrand etwa mittig 1 kleinere und 1 größere Farbabplatzung; Bildmaße ca. 72 x 54 cm; neuere Rahmung in antikisierender Goldstuck-Optik, Rahmenmaße 91 x 73 cm. Gesamtgewicht 4,8 kg.</p>		
470	<b>Hvitfeldt-Jerichau, Holger (1861 - 1900).</b>	480,00 €
<p>Öl auf Holz, "Sommerliche Strandszene an südlicher Meeresbucht mit schemenhafter Stadtkulisse und dunstigen Bergen im Hintergrund" (vielleicht Jalta am Schwarzen Meer oder Küste in heutiger Türkei), unten links signiert "Holger. H. Jerichau"; an oberer rechtsseitiger Bildkante im Himmelsbereich vermutlich Farbretusche; verso auf dem Holz angefangene Farbgrundierung für eine weitere rückseitig geplante Bildkomposition sowie diverse ältere Beschriftungen und Nummerierungen, u.a. mit Bezeichnung "Jalta" und "No 6 Badescene Türkei" sowie Katalogauszug des Hamburger Auktionshauses Stahl aus dem Jahr 1982 mit Künstler- u. Bildbeschreibung sowie damaligem Preis "1800,- DM", Bildmaße 23 x 36 cm; goldgefasste gekahlte Rahmenleiste mit Ornamentprofilen (verso etwas wurmstichig), Rahmenmaße 38,5 x 51 cm.</p>		

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
471	<b>Koekkoek (II), Hermanus (1836 - 1909), zugeschrieben.</b>	<b>580,00 €</b>
	<p>Öl auf Holz (verso parkettiert), "Holländische Segelschiffe und Fischerboote auf offener See", unten in der Mitte in gemalter Holztonne signiert (?)/bezeichnet "H, Koekkoek"; maritime Komposition mit ausdrucksvoll gemalter Wolkenbildung an einem teils blau durchscheinenden Himmel; im vom Sonnenlicht hell beleuchteten vordergründigen Wellengewässer größeres Segelschiff und Fischerboot mit belebender Personenstaffage; am oberen Bildrand schmale Fehlstelle der Farbschicht (wohl rahmungsbedingt), Bildmaße 56 x 72 cm; mit reich ornamentierter breiter Goldstuckrahmung der 2. Hälfte des 19. Jh., die Bildecken darunter mit schräger passepartoutartiger Verblendung verdeckend (Rahmenschäden), Rahmenmaße 87 x 102 cm. (Gesamtgewicht ca. 19,4 kg). Versand und Verpackung nur per Spedition.</p>	
472	<b>Ommeganck, Balthazar Paul (1755 - 1826).</b>	<b>240,00 €</b>
	<p>Öl auf Holz, "Ziege und Schafe in hügeliger Flußlandschaft, im Hintergrund Personen- und Tierstaffage vor bewaldeten Felsen", unten links etwas unleserlich signiert "Ommeganck", verso alte schwarze Beschriftung "Ommeganck aus der Sammlung des Kaufmann Böhme aus Hamburg" und mehrere alte Papieretiketten-Reste mit alten Nummerierungen (vermutlich alte Auktions-Etiketten), Bildmaße 28 x 33 cm; dekorative Goldstuckrahmung aus der Entstehungszeit des Gemäldes, Rahmenmaße 43 x 48 cm.</p>	
473	<b>Schelfhout, Andreas (1787 - 1870).</b>	<b>1.300,00 €</b>
	<p>Öl auf Leinwand, "Eisvergnügen in holländischer Winterlandschaft mit einer schlossartigen Architektur in zugefrorenem Gewässer, darauf und auf dem verschneiten Uferweg belebende Personenstaffage", unten links signiert "A. Schelfhout f."; Bildmaße 63 x 82 cm; spätere barockisierende Stuckrahmung in goldpatinierter Optik (Rahmenmaße 81 x 102 cm). Gesamtgewicht ca. 8,4 kg. Versand und Verpackung nur per Spedition.</p>	
474	<b>van Leemputten, Cornelis (1841 - 1902).</b>	<b>100,00 €</b>
	<p>Öl auf Holz, "Stallinterieur mit Schafen und Hahn", 1868; in warmer gelb-goldtoniger Farbkomposition naturalistisch detailliert gemalte Tiere; unten links signiert und datiert "C Van Leemputten (18)68", am rechten Bildrand 2 größere Farbabplatzungen, am linken Bildrand Risse in der Farbschicht; Bildmaße 16,5 x 24 cm; breite Goldstuckrahmung mit neuem Messingschild, darauf geprägter Künstlername mit Lebensdaten, Rahmenmaße 34 x 40 cm.</p>	

## 11 Gemälde/Meister des 18., 19. und frühen 20. Jh



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

475	<b>von Rustige, Heinrich Franz Gaudenz (1810 - 1900).</b>	<b>680,00 €</b>
-----	---	-----------------

Öl auf Leinwand, "Der alte Soldat", 1832; detailreich gemaltes biedermeierliches Interieur mit Genreszene eines an einer Kinderwiege sitzenden, pfeiferauchenden älteren Mannes in Uniform; unten links signiert und datiert "H. Rustige. 1832"; der in Werl geborene deutsche Maler spezialisierte sich nach seinem Studium u.a. bei Wilhelm von Schadow an der Düsseldorfer Akademie auf Historien-, Genre, Portrait- und Landschaftsgemälde, von denen neben anderen Museen das Werler Museum heute die größte Sammlung besitzt; von Rustige wurde ab 1845 Professor der Stuttgarter Kunstschule und deren Galeriedirektor; Firnisoberfläche mit altersbedingtem leichtem Craquelée; Bildmaße ca. 44 x 39,5 cm; auf dem Keilrahmen altes, undeutlich beschriftetes Papieretikett sowie älterer Rest eines gedruckten Katalogauszugs mit Künstlernamen u. Bildtitel; dekorative vergoldete Stuckrahmung des 19. Jh. mit bezeichnetem goldgrundigen Künstlernamensetikett (kleine Rahmenschäden).

## 12 Gemälde und Graphik



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

421	<b>Ackermann, Rudolf Werner (1908 - 1982).</b>	<b>150,00 €</b>
-----	--	-----------------

Öl/Acryl auf Malkarton, "Ovoid konzentrische Farbkomposition in Gelb-, Orange-, Pink- Variationen mit Weiß und Grau vor dunklem Hintergrund", unten rechts signiert "Rudolf-Werner Ackermann", Bildmaße ca. 49 x 39 cm, gerahmt (Rahmenmaße 60 x 50 cm).

422	<b>Ackermann, Rudolf Werner (1908 - 1982).</b>	<b>180,00 €</b>
-----	--	-----------------

Öl/Acryl auf Malkarton, "Prachtorchidee", unten rechts signiert "Rudolf-Werner Ackermann"; abstrahiert stilisierte Stilllebenkomposition mit Blüten- und Blattwerk vor dunklem Hintergrund; verso älterer Papier-Etikettrest mit aufgedrucktem Bildtitel; Bildmaße ca. 49 x 39 cm, gerahmt (Rahmenmaße 60 x 50 cm).

423	<b>Arno, Walter (1930 - 2005).</b>	<b>80,00 €</b>
-----	------------------------------------	----------------

"Christus am Kreuz"; Radierung, farbig aquarelliert; unten links nummeriert 8/90, unten rechts signiert und datiert (78); Motivgröße ca. 55,5 x 34,5 cm, Blattmaße ca. 74 x 50 cm; gerahmt unter Glas, Rahmenmaße ca. 81,5 x 56,5 cm.

424	<b>Artz, Constant (1837 - 1890).</b>	<b>80,00 €</b>
-----	--------------------------------------	----------------

Öl auf Holz, "Enten am Bachufer", unten rechts signiert "Constant Artz"; rahmenbedingt punktuelle Farbabschürfungen am unteren Bildrand; Bildmaße 24 x 30 cm; gerahmt (geschwärtzter, breit gekehlter Holz-Profilrahmen mit goldfarbiger Innenkante), Rahmenmaße 33 x 38 cm.

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
425	<b>Binet, Georges (1865 - 1949).</b>  Öl auf Karton, "Auf der Promenade, Le Havre", sommerlich-heitere Strandpromenaden-Szene in Le Havre, ein beliebtes Sujet von George Binet; unten rechts signiert; gerahmt, Bildausschnitt ca. 22 x 33 cm, Rahmenmaße ca. 34,5 x 45,5 cm; rückseitig Aufkleber der Galerie Lamers, Dortmund; nicht geöffnet.	450,00 €
426	<b>Binet, Georges (1865 - 1949).</b>  Öl auf Leinwand, "Boulevard Szene in Paris", belebte Straßen Szene vor einer Metro Station in Paris; unten rechts signiert; gerahmt, einige Abplatzungen am Rahmen, Bildmaße ca. 33 x 46,5 cm, Rahmenmaße ca. 43,5 x 56 cm.	350,00 €
427	<b>de Bruycker, Richard (1884 - 1948).</b>  Öl auf Leinwand, "Niagarafälle in der Abendstimmung", 1928; großes querformatiges Landschaftspanorama mit Blick auf die Wasserfälle, im Vordergrund Staffagefiguren; überfangen von einem farblich ausdrucksvoll gemalten Himmel einer abendlichen Sonnenuntergangs-Stimmung; unten rechts signiert und datiert "Rich. de Bruycker 1928", verso auf der Leinwand unten rechts vom Künstler betitelt, nummeriert und datiert "B. 214 'Niagarafälle i. der Abendstimmung' Rich. de Bruycker 1928"; in der Mitte kleine punktuelle dunkle Oberflächenflecke, am unteren und rechten Bildrand jeweils rahmenbedingte kleinere Farbverluste; Bildmaße 50 x 100 cm; Rahmenmaße 68 x 118 cm (gold-cremefarbig patiniert gefasste Rahmenleiste der 1970/80er Jahre).	680,00 €
428	<b>Degenhardt, Gertrude (*1940).</b>  Radierung aus dem Zyklus "Rondo", hier "Rondo 28", wohl Ende 1970er Jahre, unten rechts signiert und unten links bezeichnet und nummeriert "Rondo 31/2002", mittig "28"; Blatt auf schwarzem Untergrund mit textiler Struktur montiert und hinter Glas gerahmt, nicht geöffnet; Motivmaße ca. 14,5 x 10 cm, Blattmaße ca. 26,5 x 20 cm, Rahmenmaße ca. 31,5 x 25,7 cm; rückseitig Widmung zum 30. Hochzeitstag aus 1978 und Aufkleber der Galerie Commeter, Hamburg.	0,00 €
429	<b>Dobritz, Stefan (*1965).</b>  Öl auf Leinwand, "Sonnenuntergang am Meer"; farblich ausdrucksvolle Küsten-Landschaftskomposition mit reizvoller Licht-Schattenwirkung einer Sonnenuntergangsstimmung an einer norddeutschen Meeresküste im Winter; teils gespachtelt-pastoser Farbauftrag; unten rechts signiert "DOBRITZ", verso auf dem Keilrahmen handschriftlich (vermutlich vom Künstler) bezeichnet und betitelt mit Angabe der Bildmaße "Januar, 20 x 40 cm, 'Sonnenuntergang am Meer'"; Bildmaße 20 x 40,5 cm; passende Rahmung in gold-blau patinierter, breiter Profilleiste; Rahmenmaße 31 x 51 cm.	260,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
430	<b>Dobritz, Stefan (*1965).</b>  Öl auf Leinwand, "Nordfriesische Wattenmeer-Küstenlandschaft"; in teils pastosem und gespachteltem Farbauftrag gemalte weite Nordsee-Küstenlandschaft mit dem noch teils von Wasser bedeckten Wattenmeer bei Ebbe im Vordergrund; den Horizont markiert in der Ferne ein schmaler abstrahierter Landschaftsstreifen in grünlicher Farbe mit angedeuteter friesischer Häuserstaffage im linken Bildbereich; ein in frischen Blautönen gehaltener Himmel mit belebenden Wolken, die sich in der Ferne farblich etwas dunkler verdichten, verleihen der Farbkomposition räumliche Weite; unten rechts signiert "DOBRITZ", Bildmaße 40 x 60 cm; farblich abgestimmte Profilrahmung in dunklem Anthrazit mit silbergoldfarbig patiniertem Innenprofil, Rahmenmaße 52 x 72 cm.	350,00 €
431	<b>Drebbel, Cornelis (1572-1633).</b>  Kupferstich "Die Astronomie" aus der Folge "Die Sieben Freien Künste" nach Hendrick Goltzius (1558-1617), um 1600; etwas lichtgebräunt; gerahmt hinter Glas mit Passepartout; Bildausschnitt ca. 18,5 x 13,5 cm, Rahmenmaße 31 x 25 cm; nicht geöffnet.	0,00 €
432	<b>Englischer Tiermaler 18./19. Jh.</b>  Öl auf Holz, "Jagdhunde in Staffagelandschaften , im Vordergrund detailliert gemalte Vegetation"; Paar Gegenstücke, jeweils undeutlich signiert unten in der Mitte bzw. unten rechts "JC (oder H?) Turner (oder Jamers ?)", 1 x mit angedeuteter Jahreszahl "183?" (laut verso angebrachtem Auktions-Katalogauszug der 1980er Jahre einem 1761 geborenen James Turner zugeschrieben), Bildmaße 13 x 19 cm, verso alte Londoner Rahmen- bzw. Kunsthandlungsetiketten "C Perryman & Son, Carvers and Gilders", identisch gerahmt in alter goldfarbiger Stuckrahmung (mit kleinen Fehlstellen), Rahmenmaße 22,5 x 28,5 cm.	380,00 €
433	<b>Gamboa, Manuel (1925 - 2020).</b>  "Kubistische Figur in abstrakter Komposition"; Öl auf Papier/Mischtechnik; im Motiv links mittig signiert und datiert (91); Maße des Bildausschnitts 56,5 x 36,5 cm; gerahmt unter Glas, Rahmenmaße ca. 77,5 x 56 cm.	350,00 €
434	<b>Genremaler des 20. Jh. (Franz von Defregger (1835 - 1921) zugeschrieben).</b>  Öl auf Holz, "Alpenländische Interieurszene"; ein stehender pfeiferauchender Gebirgler mit Hut und Lederhose bildet zusammen mit einer sitzenden und einer stehenden Frau in dirndlähnlichen Kleidern das volkstümlich alpenländische Genre in diesem skizzenhaft gemalten Interieur; unten rechts signiert "Defregger"; laut beiliegender schwarz-weiß-Photo-Expertise aus dem Jahr 1982 vom Enkel Franz von Defreggers (Hans Peter Defregger) mit Unterschrift als Originalbild seines Großvaters aus der Zeit nach 1900 ausgewiesen); Bildmaße 46 x 37 cm; gerahmt (Rahmenmaße 68 x 59 cm). Gesamtgewicht ca. 5 kg.	280,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
435	<b>Hänger, Max d.Ä. (1874 - 1941).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh (Hahn mit 8 Hühnern an einem Zaun vor Staffagelandschaftshintergrund)", unten links signiert "M. Hänger", Bildmaße ca. 8,5 x 16 cm; breite dunkelbraun lackierte Profilleistenrahmung (mit kleinen Altersspuren), Rahmenmaße 24,5 x 32,5 cm.	120,00 €
436	<b>Hänger, Max d.Ä. (1874 - 1941).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh (Hühner mit Küken und einem Pfau an einem Holzzaun in Staffage-Landschaft mit Ausblick)", unten rechts signiert "M. Hänger", Bildmaße ca. 8 x 16 cm; breite dunkelbraun-rötlich lackierte Profilleistenrahmung mit goldfarbigem Innenprofil und gewellten Profilen, Rahmenmaße 24 x 31,5 cm.	120,00 €
437	<b>Hänger, Max d.Ä. (1874 - 1941).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh am Teichufer" (Hühner mit Hahn und Enten vor einem am Teichufer gelegenen Stall mit Gartenzaun, rechts im Hintergrund diffuser Landschaftsausblick), unten rechts signiert "M. Hänger München", verso älteres Auktions- oder Kunsthandlungsetikett mit gedrucktem Monogramm "JAN" und handschriftlicher Nummerierung "43 M. Hänger Hühner"; Firnis-Craquelée; Bildmaße ca. 17,5 x 23,5 cm; breite neue Rahmung in antiker goldfarbiger Stuckoptik, Rahmenmaße 40,5 x 46,5 cm.	120,00 €
438	<b>Hänger, Max d.Ä. (1874 - 1941).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh (Hahn mit 2 Hühnern in staffageartiger Landschaft)", unten rechts signiert "M. Hänger", Bildmaße ca. 9 x 17 cm; breite dunkelbraun-rötlich lackierte Profilleistenrahmung mit goldfarbigem Innenprofil, Rahmenmaße 22,5 x 30,5 cm.	120,00 €
439	<b>Immendorf, Jörg (1945 - 2007).</b>  Farbserigraphie, "Malerbiene", 1993; unten rechts in Bleistift unleserlich signiert und datiert "(19)93", unten links in Bleistift nummeriert "43/66"; am oberen Rand und in den Ecken außerhalb der Bildfläche teils stärkere Knickfalten; Bildmaße ca 49 x 68 cm; Blattmaße 59,8 x 79 cm; ungerahmt.	260,00 €
440	<b>Jutz, Carl d.Ä. (1838 - 1916).</b>  Öl auf Holz-Palette, "Hahn mit 2 Hennen", auf einer Palette in der Mitte detailliert und dekorativ gemaltes Federvieh; in der Art einer spontanen Studie als Palettenbild konzipiert mit darum herum verschiedenem Farbauftrag in bewußt unfertig erscheinender Weise auslaufend, als hätte der Künstler gerade kurz seine Malerei unterbrochen; unten in der Mitte signiert "C. Jutz", Maße ca. 29 x 38 cm.	120,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
441	<b>Jutz, Carl d.Ä. (1838 - 1916).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh am Stallrand mit Ententeich und bäuerlichem Gehöft im Hintergrund", detailliert gemaltes Motiv einer Gruppe von Hühnern mit Hahn und Küken, malerisch eingebettet in eine bäuerliche Gartenlandschaft; unten rechts signiert "C. Jutz", Bildmaße 15 x 25 cm, verso auf der Holzfläche ältere rote Siegelack-Applikation mit kopiertem Lexikon-Ausschnitt zur Künstlerbiographie; dekorative opulente Stuckleistenrahmung in Gold, Rahmenmaße 41,5 x 50,5 cm.	160,00 €
442	<b>Jutz, Carl d.Ä. (1838 - 1916).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh mit Ziege vor Fachwerk-Stallwand", malerische Stallzene mit Hühnern, Hahn und Küken sowie einer liegenden Ziege neben einem Strohhaufen, am rechten Bildrand detailliert gemalte feingliedrige Pflanzenstaffage, unten links signiert "C. Jutz", Bildmaße 13,5 x 20 cm, verso auf der Holzfläche ältere rote Siegelack-Applikation mit kopiertem Lexikon-Ausschnitt zur Künstlerbiographie; dekorative opulente Stuckleistenrahmung in Gold, Rahmenmaße 42,5 x 48,5 cm.	160,00 €
443	<b>Jutz, Carl d.Ä. (1838 - 1916).</b>  Öl auf Holz, "Hahn und Hühner mit Entenfamilie am Stallrand mit Ausblick auf bäuerliches Gehöft und Gartenstaffage im Hintergrund", detailliert gemaltes Motiv einer Gruppe von Hühnern mit Hahn sowie einer Entenfamilie am Teichrand vor einer seitlichen, teils rankenbewachsenen Fachwerk-Stallmauer, unten rechts signiert "C. Jutz", Bildmaße 21,5 x 26 cm; dekorative neue Rahmung in antiker Gold-Stuckleisenoptik, Rahmenmaße 35 x 39,5 cm.	140,00 €
444	<b>Jutz, Carl d.Ä. (1838 - 1916).</b>  Öl auf Holz, "Federvieh am Stall, unter anderem mit Pfau", detailliert gemaltes Motiv einer Gruppe von Hühnern und Hähnen mit Küken, Pfau und Tauben vor einem Stallgebäude mit seitlichem Gartenausblick; unten rechts signiert "C. Jutz", minimales Firnis-Craquelée; Bildmaße 25 x 30 cm; dekorative neue Rahmung in antiker Gold-Stuckleisenoptik, Rahmenmaße 48 x 53,5 cm.	160,00 €
445	<b>Kopist um 1900 (nach Andreas Achenbach, 1815-1910).</b>  Öl auf Leinwand, "Schiffbruch vor felsiger Küste", unsigniert; Bildmaße 63 x 47 cm; laut rückseitiger Beschriftung auf Papier der 1980er Jahre wird vorliegendes Gemälde als eigenhändige "Vorstudie" Achenbachs zu seinem kompositorisch gleichen größeren Gemälde in der Hamburger Kunsthalle klassifiziert; das vorliegende Gemälde stellt jedoch in dieser Form keine "Vorstudie" dar, sondern ist als fertiges Bild anzusehen, vielleicht eine kleinere Nachahmung des Hamburger Achenbach-Gemäldes; neuere Rahmung mit dunklen Zierprofil-Leisten, Rahmenmaße 62 x 77,5 cm. Gesamtgewicht ca. 3,3 kg.	160,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
446	<b>Landschaftsmaler des 19. Jh. (im Stil Anton Dolls, 1826 - 1887).</b>  Öl auf Leinwand, "Eisvergnügen in Winterlandschaft mit dörflicher Architekturstaffage und Windmühle", unsigniert; Leinwand verso mit kleinerer Hinterlegung (ca. 4 x 6 cm); Bildmaße ca. 55 x 78 cm; laut verso montiertem ehemals zugehörigen Auktionskatalogtext der 1980er Jahre einem Künstler des Umkreises von Anton Doll zugeschrieben; Stuckrahmung mit Blattpalmettendekor; Rahmenmaße 76 x 104 cm. Gesamtgewicht ca. 10,6 kg; Versand und Verpackung nur per Spedition.	160,00 €
447	<b>Maler des 20. Jahrhundert.</b>  Öl auf Leinwand; "Norddeutsche Landschaft", stilisierte Landschaft in farbflächiger Komposition mit intensiv blauem Himmel und wenigen verstreuten Gehöften; unleserlich signiert; Bildmaße 54 x 65 cm, gerahmt, Rahmenmaße ca. 57,5 x 68,5 cm, Rahmen instabil (wurde an einer Ecke mit Klebefilm stabilisiert).	140,00 €
448	<b>Malskat, Lothar (1913 - 1988).</b>  Aquarell auf Papier, "Rote Blumen vor blauem Hintergrund", unten rechts monogrammiert "L.M.", unten links signiert "L. Malskat"; gerahmt unter Glas mit Passepartout; Maße des Bildausschnitts 48 x 35 cm; Rahmenmaße 84 x 63,5 cm. Nicht geöffnet; Gesamtgewicht ca. 4 kg.	90,00 €
449	<b>Miró, Joan (1893 - 1983).</b>  Farblithographie auf Büttchen "Das lebenslange Interview", 1969; unten rechts signiert, unten links nummeriert "27/100"; unten rechts Trockenstempel "ORANGERIE COLOGNE", unten links Trockenstempel "Erker Presse St. Gallen"; unten recht kleine Knickfalte; gerahmt unter Glas; Blattmaße ca. 55,5 x 45 cm, Rahmenmaße 59,5 x 57,5 cm; nicht geöffnet.	750,00 €
450	<b>Monogrammist des 20. Jahrhunderts.</b>  Aquarell/Mischtechnik auf Papier "Spaziergang an der Uferpromenade"; unten links monogrammiert "CB" (oder "GB"?); gerahmt unter Glas mit Passepartout; Maße Bildausschnitt ca. 44,4 x 60 cm, Rahmenmaße ca. 66,5 x 82,5 cm; rückseitig Aufkleber der Rahmenhandlung Kurt Viercke, Hamburg; nicht geöffnet.	80,00 €
451	<b>Monogrammist des 20. Jahrhunderts.</b>  Öl auf Holz; "Dorfansicht - 2 Gehöfte in norddeutscher Landschaft"; unten links monogrammiert "CB" (oder "GB"?); gerahmt; Maße Bildausschnitt ca. 70 x 96,5 cm, Rahmenmaße ca. 86,5 x 113 cm.	180,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
452	<b>Niederländischer Landschaftsmaler des späten 19. Jh. (bez. "A. Hofft").</b>	160,00 €
	Öl auf Leinwand, "Niederländische Küsten-Hafenszene mit Booten und malerischer Architekturkulisse", unten rechts signiert in Rot "A. Hofft" (laut beiliegendem älteren Papier einem W.J.A. Ho(o)ft (1818 - 1859) mit Verweis auf das Thieme-Becker-Lexikon zugeschrieben); Farbabriebstellen in der linken Bildhälfte; gelbliche Firnissschicht; Bildmaße 40 x 50 cm; neuere Rahmung in antikisierender Goldstuck-Optik, Rahmenmaße 58 x 68 cm.	
453	<b>Ostersetzer, Carl (1865 - 1914).</b>	120,00 €
	Öl auf Leinwand, "Alpenländisches Interieur mit Genreszene", 1896; detailliert gemaltes Stubeninterieur mit 2 am Tisch sitzenden jüngeren Männern in volkstümlich bayerischer Tracht, die einem sich zierenden Mädchen jeweils eine Rosenblüte darbieten; unten rechts signiert und datiert "C. Ostersetzer München (18)96", im Bild auf einem gemalten Kalender weitere Jahreszahl "1896"; Bildmaße 39 x 31 cm; dekorative barockisierende Stuckrahmung mit goldfarbiger Patina-Fassung, Rahmenmaße 54 x 46 cm.	
454	<b>Paulsen, Julius (1860 - 1940), zugeschrieben.</b>	160,00 €
	Öl auf Leinwand, "Weg mit Bäumen und teils verdeckter dörflicher Architekturstaffage", unten rechts monogrammiert "J.P."; in weich verlaufendem, flächigen Farbauftrag gemaltes Landschaftsmotiv mit abstrahiert angedeuteten Bildmotiven; Bildmaße 54 x 68 cm; breite goldfarbige Profilirahmung, vorderseitig mit Messingschildapplikation, darauf die geprägten Künstlerdaten "Prof. Julius Paulsen", Rahmenmaße 71 x 86 cm. Gesamtgewicht ca. 6,10 kg.	
455	<b>Pechstein, Hermann Max (1881-1955).</b>	380,00 €
	Holzschnitt "Hütten", 1910; unten rechts signiert und datiert "M. Pechstein 1910", unten links bezeichnet "Hütten"; gleichmäßig stark gebräunt; gerahmt unter Glas mit Passepartout, Maße des Bildausschnitts ca. 27 x 31,5 cm, Rahmenmaße ca. 55,5 x 59 cm; rückseitig Aufkleber "Bildereinrahmungen Kurt Viercke, Hamburg"; nicht geöffnet.	
456	<b>Pechstein, Hermann Max (1881-1955).</b>	240,00 €
	Holzschnitt "Fischer in der Kneipe", Edition Griffelkunst, Hamburg, 70er Jahre; unten rechts im Druck signiert; gerahmt unter Glas mit Passepartout, Maße des Bildausschnitts ca. 44 x 53,5 cm, Rahmenmaße ca. 68 x 75 cm; rückseitig in Klarsichthülle ein Artikel zum "Jubiläum der Griffelkunst" aus 1975; nicht geöffnet.	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
457	<b>Portraitzeichner des Biedermeier (1831/ 1. Hälfte 19. Jh.).</b>	120,00 €
	<p>Farbig aquarellierte und weiß gehöhte Bleistiftzeichnungen auf getöntem Papier; "2 Biedermeier-Portrait-Miniaturen (ältere Dame in trachtenähnlicher Kleidung mit Haube und blauem Schaltuch sowie Dreiviertelbildnis eines Mädchens mit Puppe)", jeweils in ovalen Bildausschnitten; 1 x monogrammiert und datiert in Bleistift "F S. 1831" (Damenbildnis), das Mädchenbildnis unsigniert; jeweils identisch unter Glas mit dunklen ovalen Holzpassepartouts und goldfarbigen Rahmen gerahmt; die Rahmenecken jeweils mit Stuckapplikationen in Form kleiner engelsartiger Köpfchen mit seitlichen Blattvoluten; verso mit alten Holzabdeckungen, darauf ältere handschriftliche Bezeichnungen der Dargestellten "Barbara Döbrich, geb. Hauk." und "Anna Weidmann, geb. Döbrich, 4 Jahr alt" mit verwandtschaftlichen Zusätzen späterer Nachkommen; Rahmen um ca. 1900 mit bronzeartigem Goldüberzug versehen (kleine Altersschäden), Rahmenmaße jeweils 19 x 16,5 cm; Maße der Bildausschnitte 10,5 x 8 cm und 8,5 x 7 cm.</p>	
458	<b>Prof. Rogge, Theodor (1854 - 1933).</b>	180,00 €
	<p>Öl auf Sperrholz, "Mondnacht"; kleine Studie einer südländischen Nacht-Szene auf See mit zwei Seglern im Vordergrund, die an entsprechende Nil-Segelboote in Ägypten erinnern; unten links signiert "Rogge", verso altes Ausstellungs (?)-Kunsthandlungs-Papieretikett mit handschriftlicher Künstlerbezeichnung und Bildtitel sowie gedruckter Berliner Adresse; der in Rostock geborene Landschafts- und Bildnismaler lebte und arbeitete nach seinem Studium in München meist in Berlin, unterbrochen durch eine Tätigkeit als Lehrer an der Lissaboner Kunstgewerbeschule in Portugal seit 1889, wo er 1891 zum Professor ernannt wurde; Bildmaße 13,3 x 18,8 cm; gerahmt in goldfarbiger Stuck-Reliefrahmung, Rahmenmaße 24 x 28,5 cm.</p>	
459	<b>Schaffner, Franz (1876 - 1951).</b>	70,00 €
	<p>Öl auf Malkarton, "Nordeutsches Flussufer mit ankernden Fischkuttern", unten rechts signiert "F. Schaffner", Bildmaße 26 x 35 cm, gerahmt (Rahmenmaße 36,5 x 45,5 cm).</p>	
460	<b>Schaffner, Franz (1876 - 1951).</b>	90,00 €
	<p>Öl auf Malkarton, "Großsegler auf hoher See", unten links signiert "F. Schaffner", Bildmaße 43 x 50,5 cm, gerahmt (Rahmenmaße 55 x 62 cm). Gesamtgewicht ca. 3 kg.</p>	
461	<b>Scheuerer, Otto (1862 - 1934).</b>	140,00 €
	<p>Öl auf Leinwand, "Hühnergeflügel mit Pfau", farbenfrohe Federvieh-Komposition, gruppiert um eine Futterschale vor gartenartiger Hintergrundstaffage; unten links signiert "Otto Scheuerer Mch (München)"; vergilbte Firnissschicht; Bildmaße 30,5 x 40,5 cm; rot-braun lackierte und polierte breite Profilleistenrahmung mit schmalem goldfarbigem Innenprofil, Rahmenmaße 53 x 58 cm. Gesamtgewicht ca. 3,6 kg.</p>	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
462	<p><b>Szczesny, Stefan (*1951)</b></p> <p>Mischtechnik auf Papier (1984), unter Glas mit Passepartout gerahmt. Abstrakte Darstellung eines sitzenden weiblichen Aktes, umrahmt von einer landschaftlich anmutenden Szenerie. Unten links in Schwarz signiert "Szczesny" und datiert "9/84". Maße des Bildausschnitts ca. 68 x 98 cm, Rahmenmaße ca. 89 x 119 cm. Versand nur per Spedition.</p>	480,00 €
463	<p><b>Szczesny, Stefan (*1951)</b></p> <p>Mischtechnik auf Papier (1984), unter Glas mit Passepartout gerahmt. Abstrakte Landschaftsdarstellung mit zentraler sitzender Figurengruppe, angelehnt an Manets "Frühstück im Grünen". Oben links signiert "Szczesny" und datiert "9/84". Maße des Bildausschnitts ca. 68 x 98 cm, Rahmenmaße ca. 89 x 118 cm. Versand nur per Spedition.</p>	480,00 €
464	<p><b>Thoms, Wolfgang (1926 - 2007).</b></p> <p>Öl auf Leinwand, "Dünenlandschaft", 1986; in weichen Farbübergängen gemaltes Motiv einer hügeligen Dünenlandschaft mit Sandpfaden und grünem Bewuchs (vermutlich von der Insel Sylt); unten rechts signiert und datiert "Thoms 86"; Bildmaße 24 x 30 cm; goldpatinierte breite Rahmenleiste mit innerem schmalen Ornamentreliefprofil, Rahmenmaße 36,5 x 42,5 cm.</p>	80,00 €
465	<p><b>Unger, Wolfgang Heinz (1929 - 2019).</b></p> <p>Öl auf Holz, "Stimmung auf Sylt", unten rechts signiert "W.H. Unger - Sylt"; kleine Küsten-Landschaft in impressionistischer Manier mit typischem Stimmungs-Motiv von der nordfriesischen Insel mit Dünen im Vordergrund, weitem Meeresausblick mit Booten und seitlichem friesischen Gehöftmotiv oberhalb des Strandes; ein bewölkter Himmel mit diffus durchscheinendem Sonnenlicht akzentuiert das silbrig-helle Kolorit der Komposition; Bildmaße 17 x 28 cm; verso älteres Galerie-Etikett mit maschinengeschriebenen Angaben zur Künstlerbiographie mit Bildtitel und Preisangabe "DM 2600,--"; teils filigran-barockisierende, goldpatinierte Stuckleistenrahmung mit schmalen Samt-Passepartout, Rahmenmaße ca. 32 x 43 cm (Stuckornamentik teils etwas rissig).</p>	140,00 €
466	<p><b>Unger, Wolfgang Heinz (1929 - 2019).</b></p> <p>Öl auf Leinwand, "Norddeutsche Meeresküste mit Gehöft", unten rechts signiert "W.H. Unger - Sylt"; weite Küsten-Landschaft in pastos-impressionistischer Manier mit malerisch ausdrucksvoll komponierter Lichtstimmung eines diffus bewölkten Himmels mit hell spiegelndem, indirekt durchbrechendem Sonnenlicht auf der Wasserfläche des Meeres; von einem erhöhten Landschaftsvordergrund schweift der Betrachterblick über eine strohgedeckte Gehöftanlage am Ufer mit Bäumen auf das ruhige Meer in silbrig lichtem Kolorit; Bildmaße 45 x 68 cm; barockisierende, goldpatinierte Stuckleistenrahmung mit schmalen Textil-Passepartout, Rahmenmaße ca. 62,5 x 87 cm.</p>	180,00 €

12 Gemälde und Graphik		<b>M E T T E</b> AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot

**467**      **von Beckerath, Willy (1868 - 1938).**      **0,00 €**

6 Offset-Farbdrucke nach Lithographien bzw. Zeichnungen des Künstlers; Darstellungen bzw. Studien des Komponisten Johannes Brahms als Dirigent; nach den um 1893/94 entstandenen Zeichnungen von Beckeraths; dessen Eltern waren mit dem Komponisten befreundet; 6 Bildmotive (Maße jeweils ca. 21 x 12 cm) auf einem Blatt, Blattmaße ca. 60 x 49 cm; gerahmt unter Glas (neuzeitliche Metallrahmung), Rahmenmaße 66,5 x 52 cm. Nicht geöffnet!

15 Skulpturen		<b>M E T T E</b> AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot

**476**      **Kruse, Bruno Friedrich Emil (1855 - 1906).**      **180,00 €**

Figurenplastik "Bachantin mit Thyrsosstab", um 1890. Bronze, goldbraun patiniert, auf rötlich marmoriertem, weiß-schwarz geäderten Steinsockelpostament; auf runder Plinthe mit natürlicher Oberflächenstruktur die in tänzerischer Pose stehende weibliche Aktfigur mit Weinranken-Laub und geschultertem Stab, von Weinlaub und Bändern umwunden und mit Pinienzapfenspitze; auf Sockeloberfläche und Sockelrand jeweils signiert "B. Kruse" mit ergänzendem Gießer-/Hersteller(?)stempel "L. Joerning"; Bruno F. E. Kruse ist ein in Hamburg geborener deutscher Bildhauer und Medailleur, der nach einem Studium in Dresden überwiegend in Berlin tätig war und in Chicago 1906 starb; unter der rechten Schulter rückseitig etwas dunkelfleckig; Gesamthöhe 33,5 cm.

**477**      **Skulptur "Christuskind", wohl 16./17. Jh.**      **0,00 €**

Holz, geschnitzt mit Resten der originalen Farbfassung; stehende, hinten abgeflachte Halbfigur eines Kindes in halblangem Gewand mit lockigen, restvergoldeten Haaren; Füße und Hände fehlen jeweils alterungsbedingt; vermutlich sakrale Figur eines stehenden Jesuskindes, das in einer Hand einen Reichsapfel hielt und die zweite Hand zum Segensgestus erhoben hatte; Figurentypus einer seit der Spätgotik um 1500 in Kirchen teils als Bestandteil eines Altares verbreiteten weltlich erscheinenden Figur des kindlichen Jesus, der als nackte puttohafte Figur später im volkstümlich-religiösen Brauchtum teilweise zu Weihnachten mit verschiedenen gestifteten Kleidern "angezogen" werden konnte; stark wurmstichig und brüchig; Höhe 46 cm.

**478**      **Kleine Bronzeplastik einer Bastet Katze, 20. Jh.**      **120,00 €**

Dunkel patinierte Bronze; auf einem Quadersockel aufrecht sitzende Katze in still erhabener Würde, entsprechend zahlreicher altägyptisch-antiker Figurenvorbilder, die die Katze als Sinnbild der altägyptischen Staatsgöttin Bastet zeigten; unbezeichnet; Höhe 16,5 cm; Gewicht 1015 g.

**479**      **Tierplastik "Leguan" (Echse), wohl "Wiener Bronze", 1. Hälfte 20. Jh.**      **280,00 €**

Bronze mit naturalistischer Farb-Bemalung (stellenweise berieben); lebensnah detailliert gestaltete Bronzeplastik des vierfüßigen, gebogten Tierkörpers mit entsprechender Restbemalung, ganz im Stil der Wiener Bronzen; Maße 6 x 22 x 18 cm; ungemarkt; Gewicht ca. 1308 g.

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
480	<b>3 Tierfiguren "Elefanten", um 1900.</b>	160,00 €
	Elfenbein/Bein, geschnitzt; Gesamtgewicht ca. 483 g; 2 größere Plastiken schreitender Elefanten mit erhobenem Rüssel, 1 Miniaturfigur eines auf einem Sockel stehenden Elefanten mit rötlich-brauner Patina; alle Stücke mit Spannungsrissen; Höhe 3,5 - 6,2 cm.	
481	<b>Historismus-Tafelaufsatz mit Plakette v. Alphée Dubois, Frankreich, um 1871.</b>	120,00 €
	Bronze, teils dunkel patiniert; runde Aufsatzschale in antiker Tazza-Form mit seitlichen filigranen Voluten- und Palmetten-Griffapplikationen; profilierter ansteigender Rundsockel mit geschweiftem kurzen Schaft; in der Rundschaale eingelegte Bronze-Reliefplakette, darauf antik-mythologisches Figuren-Motiv des Apolls im Sonnenwagen, gezogen von 4 (Feuer-)Rössern; am Rand Signatur und Datierung in gravierter Optik "Alphee Dubois. 1871" (Alphée Dubois (1831 - 1905, französischer Medailleur); Höhe 15 cm, Gesamtdurchmesser 44,5 cm, Gewicht 3,86 kg.	
482	<b>Igl, Ernest, eigentlich Hofmann, Ernest (1920-2001).</b>	80,00 €
	2 x Bronze-Kleinskulptur "Spatz", 1980er Jahre; Höhe ca. 6,5 und 7 cm, Unterseite jeweils mit Widmung (einmal datiert 1982); dabei Buch "flugversuche - Das Werk zum Erfolg in Design, Kunst und Skulptur - Ernst Hofmann Igl", Irmgard Hofmann, 2003 mit Widmung von 2016 von Irmel (Irmgard Hofmann).	
483	<b>Große sakrale Barock-Skulptur (Hl. Maria ?), wohl süddeutsch, 18. Jh.</b>	320,00 €
	Holz, geschnitzt und mit teils ergänzter Farbfassung des 19. Jh.; auf unregelmäßiger Sockelplatte die vollplastische Standfigur einer weiblichen Heiligen mit Kopfschleier (wohl Marienfigur aus einer barocken Kreuzigungsgruppe); Plastik in gebogt geschwungener Pose und reich bewegt geschnittener Gewanddraperie; Altersspuren (teils wurmstichig, teils schadhafte und ergänzt übermalte Fassung, im Sockelbereich rissig), Fehlstelle der linken Hand; im Rückenbereich alte Bohrlöcher einer früheren Montierung; Höhe 83 cm. Gewicht 13,44 kg.	
484	<b>Großplastik "Elefant", Südostasien, 20. Jh.</b>	600,00 €
	Massivholz, geschnitzt und mit schwarzer Lackoberfläche; Augen, Stoßzähne und Fußapplikationen aus Bein; stehende Figur auf länglichem Sockelblock; teils graviert strukturierte Oberflächen; teils spannungsrissige Oberflächen; Maße ca. 142 x 150 x 65 cm; Gesamtgewicht ca. 500 kg. Das extrem gewichtige Objekt befindet sich wegen der Schwierigkeit des Transports in Räumen außerhalb des Auktionshauses; eine Besichtigung des Originals ist daher leider nicht möglich; beim Kauf kann die Abholung auf Veranlassung des Käufers vor Ort erfolgen.	
485	<b>Waschk-Balz, Doris (*1942)</b>	120,00 €
	Bronzerelief "Murmelspieler", 1978; dunkle matte Patina; Maße ca. 16 x 20 cm; unten rechts im Motiv signiert "WASCHK-BALZ", darunter im Rand Gußstempel und Nummerierung "1978 GUSS BARTH ELMENHORST 236/3002".	

15 Skulpturen		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
486	<b>Endstorfer, Anton (1880 - 1960).</b>  Bronzeplastik "Kleines Mädchen in Tracht mit Kugel", montiert auf Steinsockel. Grün-bräunlich patinierte Bronze, in Schwarz/Ocker/Weiß marmorierter Steinsockel in flacher Quaderform; naturalistische Darstellung des kindlichen Mädchens in bodenlangem Trachtenkleid, den Kopf von einer Haube umhüllt und in den Händen mit einer Kugel spielend; Gesamthöhe 16 cm; am rückwärtigen Kleidsaum gravierte Signatur "Endstorfer"; Gewicht ca. 1,12 kg.	180,00 €
16 Varia		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
487	<b>Streugefäß mit Schnitzereibordüre, 19. Jh.</b>  Wohl (Buchsbaum?)-Holz und Elfenbein; gefußte Pokalform mit verschraubtem, aufgewölbtem Streudeckel; glockenförmig geschweifeter Sockel, darüber fassförmiger Korpus mit außen breiter Schnitz-Reliefbordüre, verschiedene Blumen mit Blattwerk und Weinrebe darstellend; 3 schmale applizierte Elfenbein-Profilringe (am Sockelrand lose und gerissen, darüber am unteren Korpusrand geklebt) sowie kleiner Elfenbein-Deckelknopf; minimale altersbedingte Haarrisse; Höhe 12 cm.	80,00 €
488	<b>Brieföffner "Kaiserlicher Marinedolch" und Historismus-Zierdolch, Anfang 20. Jh.</b>  Verschiedene Metalle (u.a. Messing) u.a.; Brieföffner in Form eines Miniatur-Offiziers-Dolches der deutschen kaiserlichen Marine, mit vergoldeter ornamentgeprägter Scheide, umwundenem Miniaturportepée und beinfarbigem Griff mit Kronenknopf, an der Metallscheide 2 Anhängelösen, minimal berieben, Länge 18,8 cm; Historismus-Zierdolch aus Messing mit reliefverziertem Griff im Neo-Renaissancestil und plastischem Portraitkopf-Knopf eines bärtigen Mannes, auf der Klinge beidseitige Präge-Ornamentik sowie vorderseitiger Schriftzug "DURANTE", mit brauner Lederhülle, Länge 27,7 cm (mit Lederhülle ca. 30 cm).	60,00 €
489	<b>4 verschiedene Einzel-Leuchter, wohl deutsch, 19. Jh.</b>  Zinn; Gesamtgewicht ca. 1014 g; in unterschiedlicher Formgebung, 3 x mit Rundsockeln, 1 x mit quadratischem Sockel und schmalen Reliefbordüren mit reliefierter Empire-Ornamentik; 3 x auf den Sockeln monogrammiert "C.G.R.", "E.R.H." und "F.A.V.", davon 2 x mit Jahreszahlen "1814" und "1842."; altersbedingte leichte Gebrauchsspuren; Höhe 17 - 19 cm.	80,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
490	<b>Herrengrunder Becher, sog. "Tumler", 1762.</b>	<b>80,00 €</b>
	<p>Kupfer, teilweise feuervergoldet; halbkugelförmig getrieben, auf der Wandung schauseitige vergoldete Rocaille-Kartuschengravur, darin bezeichnet und datiert "Ein Kreuzer 1762 P"; Rand außen vergoldet, innen komplett vergoldet; Kupfergefäße dieser Art entstanden in Heimarbeit seit der 1. Hälfte des 17. Jh. bis zu Beginn des 19. Jh. in der Kupfer-Bergbauregion von Neusohl (in der heutigen Slowakei) als Nebenerwerbsquelle der Bevölkerung, für die der Bergbau zunehmend unrentabler wurde; minimale Gebrauchsspuren; am Innenrand kleine Punzierung (?) mit nicht ganz eindeutiger Monogrammgravur "EB" (?); Höhe 2,9 cm, Durchmesser 3,9 cm.</p>	
491	<b>Barometer mit Thermometer, England, 19. Jh.</b>	<b>80,00 €</b>
	<p>Mahagoniholz-Furnier mit hellen Einlegehölzern auf Weichholz; Messing, Metall und Glas; länglicher Holzkorpus, frontal mit jeweils verglaste runder Barometer-Skala mit Zeiger sowie darüberliegender schmal rechteckiger Temperaturskala; abschließender gesprengter Dreiecksgiebel mit kleinem Baluster; auf der grau-silberfarbigen Barometerskala bezeichnet "M. Salla fecit"; Holzkorpus frontal mit medaillonförmigen Ornamenteinlegearbeiten und umlaufenden hellen Fadeneinlagen; hinten schmale scharnierte Öffnung mit innenliegenden Quecksilber-Glasröhren (vermutlich nicht mehr funktionierend); Furnier an den Seiten stellenweise etwas gelöst; Maße 98 x 25 x 5,5 cm.</p> <p>Funktion ohne Gewähr. Kein Paketversand; Abholung und Transport nur in senkrechter Position möglich aufgrund der flüssigen Quecksilberfüllung.</p>	
492	<b>Große Historismus-Kaminuhr mit Whittington- u. Westminster-Schlagwerk, England/Deutschland, um 1900.</b>	<b>480,00 €</b>
	<p>Eichengehäuse u. Messing; kubisches Gehäuse mit pyramidalen Bedachung, frontal architektonisch gegliedert m. seith. Pilastern auf profiliertem Sockel; Bedachung frontal m. kleinem integrierten Rundgiebel u. Blausterbekrönungen; geschnitzte Pilasterkapitelle und Ornamentgravuren in Renaissance-Manier; eintürig verglaste Front, dahinter Messingverkleidung mit Ornamentapplikationen, Haupt- und 2 Hilfs-Zifferblättern zur Regulierung und Melodiewahl; auf einem Hilfszifferblatt bez. "Made in Germany"; seitliche u. rückwärtige Scharniertüren mit filigranen, stoffverkleideten Einsätzen (1x lose); Messing-Pendeluhrwerk mit wahlweisem Whittington-/Westminster-Viertelstundenschlag auf 8 Glocken bzw. auf 4 Spiralfedern; Uhrwerk nummeriert "2305"; Maße 69 x 39 x 25,5 cm; Gewicht ca. 18,5 kg.</p> <p>Uhr-/Schlagwerk ohne Gewähr; Versand nur per Spedition.</p>	

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
493	<p><b>Säulenportaluhr, Frankreich (S. Marti &amp; Cie./ Arera Bte. du Roi, Paris), um 1860.</b></p> <p>Teils ebonisiertes Holz mit hellen Einlegearbeiten, Bronze und Zinkguss; auf Rechtecksockel mit 4 Eckscheibenfüßen der gedreht-viersäulige Aufbau mit geschweifter Bekrönung; frontal und auf der Uhrenbasis jeweils Faden- und Ornament-Einlegearbeiten aus hellem (Obst?)-Holz; runder Metall-Uhrwerkszylinder mit frontal weißem Emaille-Zifferblatt, darauf bez. "Arera Bte. Du Roi à Paris" (Emaille mit Haarrissen und repariert); frontal goldfarbige ornamentiert reliefierte Bronze(?)-Lünette; Säulen-Basen und Kapitelle jeweils aus Bronze; Messing-Pendeluhrwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke, geprägte, teils numerierte Herstellerbezeichnungen "Arera 1893 Brevete" / "Medaille de Bronze S. Marti &amp; Cie" (Samuel Marti &amp; Cie, Montbéliard); frontal verziertes Bronze-Pendel; Gehäuse mit kleinen Fehlstellen (Kanten/Ecken auf dem Uhrensockel), minimal berieben und rissig; Maße 44 x 22,5 x 12,5 cm; Schlüssel fehlt. Gewicht ca. 2,35 kg. Uhrwerk und Funktion ohne Gewähr.</p>	180,00 €
494	<p><b>Mörser, wohl Spanien. 16./17. Jh.</b></p> <p>Messing; von vier vertikalen Rippen gegliederte Wandung mit Muschelmotiven; Pistill nicht vorhanden; Höhe ca. 6 cm, oberer Durchmesser ca. 9,5 cm, Gewicht ca. 770 g.</p>	140,00 €
495	<p><b>Große Muschelschnitzerei "Jagdzug der Diana", wohl Italien (Neapel ?), 2. Hälfte 19. Jh.</b></p> <p>Natürliches Muschel-/Schneckengehäuse mit bildhafter Reliefschnitzerei auf der gewölbten Außenwandung; dargestellt ist ein Motiv aus der antiken Mythologie mit einem Jagdzug der Jagdgöttin Diana; Muschelkanten mit Altersspuren und 2-3 Bestoßungen; Maße ca. 21 x 15,5 x 14 cm.</p>	280,00 €
496	<p><b>4 verschiedene Trachten-Hauben, wohl Nordfriesland, 1. Hälfte/Mitte 20. Jh.</b></p> <p>Leinen und verschiedene Textilien, teils mit brokatartiger, gold- und silberdurchwirkter Stickerei und Metall- bzw. Farbstein-Applikationen in Glasoptik; 1 x mit schwarzer seidenartiger Stoffoberfläche, 1 x mit schwarzem Spitzenbesatz; Gebrauchs-/Tragespuren, teils leicht defekt; Breite ca. 12 - 16 cm.</p>	0,00 €
497	<p><b>Ikone mit Silber-Beschlag-Rahmen, Moskau, 1852/62.</b></p> <p>Holz mit Temperamalerei und (restvergoldetem?) Silber-Oklat-Rahmen sowie vergoldeten Metallapplikationen; 3-feldriger Bildaufbau, oben rechts Gottesmutter-Darstellung, daneben Szene mit zentralem Christus in gemalter Strahlenglorie, begleitet von mehreren Heiligen und darunter kyrillischer Beschriftung; im unteren Bereich durchgehende Reihe von 9 Heiligen, in der Mitte der mit einem Hundekopf dargestellte Hl. Christophorus; um die Köpfe sowie die Muttergottesdarstellung jeweils montierte vergoldete Applikationen, die Heiligenscheine symbolisierend; rahmende Silberblechapplikation mit Blattrankenornament in graviertes Optik; teils welliger Silberbeschlag mit Randschäden; Malerei stark gedunkelt, im unteren Bereich mit teils rissiger Oberflächenfarbschicht; verso fehlende 2 Sponki; Maße ca. 32 x 27,5 cm; Silber mit Moskauer Beschauemarke von I. Awdejew (1852-62) und unleserlicher Meistermarke.</p>	180,00 €



KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
498	<b>Ikone "Gottesmutter von Tichwin", Rußland, wohl 19. Jh.</b>  Holz mit Temperamalerei auf Kreidegrund, teils mit Goldhörung; auf der etwas erhöhten Rahmenfläche 2 Rand-Heilige sowie Schutzengel; mit kyrillischer Beschriftung; Altersspuren; Farbabplatzungen; verso fehlende 2 Sponki; Maße 35 x 30 cm.	120,00 €
499	<b>Metall-Oklad-Ikone der Gottesmutter vom unverbrennbaren Dornbusch, wohl Rußland, 18./19. Jh.</b>  Holztafel mit Temperamalerei und versilbertem Metall-Oklad; unter dem Oklad stark nachgedunkelte, im Detail volkstümliche Malerei auf Holz (diverse Fehlstellen und Oberflächenschäden), darüber versilberter späterer Oklad mit Blumen- und Bandwerkornamentik, separater vergoldeter Heiligenschein der Gottesmutter mit Christuskind; Maße ca. 30 x 25 cm.	90,00 €
500	<b>Ikone mit 3 Heiligen vor heiligen Kindern, wohl Rußland, 19. Jh.</b>  Holztafel mit farbiger Temperamalerei auf Kreidegrund und partieller Vergoldung; im Vordergrund 3 thronende Heilige mit teils segnendem Gestus, im Hintergrund 3-reihig angeordnet insgesamt 20 weiß gewandete Kinder mit Heiligenscheinen vor einer Baumreihe; 2 Randheilige; Reste von wohl kyrillischer Bezeichnung; verso ursprünglich 2 Sponki (1 x fehlend); unten links Farbabplatzung; Maße 35 x 30 cm.	120,00 €
501	<b>Ca. 40-tlg. Holzfiguren erzgebirgische Volkskunst (Hasen/Blumenkinder), Mitte/2. Hälfte 20. Jh.</b>  Holz, farbig bemalt bzw. lackiert; überwiegend Hasenfiguren in vermenschlichter Darstellung (teilweise als Schulgruppe ("Häsenschule") und teilweise als Musikgruppe, mit Zubehör (u.a. Bänke, Tafel etc.); 5 verschiedene Blumenmädchen (teils stark beschädigt); kleinere Fehl- und Bruchstellen, Höhe ca. 5 - 7 cm; wenige Figuren mit Hersteller-Stempelaufdrucken "VEB Raumschmuck (etc.)", einige Blumenkinder mit Papieretiketten "WEHA Kunst".	0,00 €
502	<b>Colorierte Fisch-Versteinerung, gerahmt.</b>  Reliefiertes Fisch-Gerippe in vertieft ausgespartem Umriss auf rechteckig geformter Steinplatte, in neuer Zeit dunkelbrauntonig coloriert und farblich hervorgehoben; in der Steinplatte unten rechts eingravierter Namenszug "B.J. Ulrich"; Holz-Textil-Rahmung; Maße des Bildausschnitts 18 x 25,5 cm.	60,00 €
503	<b>Reisetasche / Travel Weekender / Duffel Bag, Montblanc, 20. Jahrhundert.</b>  Schwarzes Glattleder (wohl Lamm oder Kalb); 1 Hauptfach mit Reißverschluss und 2 Schiebern, 1 Seitenfach mit Reißverschluss, innen 1 Reißverschlussfach, abnehmbarer und verstellbarer Schulterriemen, Innenfutter mit Marken Schriftzug (wohl Nylon), Montblanc Emblem jeweils seitlich an den Griffträgern und innen am Reißverschlussfach, Reißverschluss Schieber mit Bezeichnung "MONTBLANC", kleines Zahlenschloss an einem Griffträger (Kombination unbekannt); hergestellt in Italien, Länge ca. 55,5 cm, Höhe ca. 27 cm, Breite ca. 23,5 cm; Tragespuren.	180,00 €

16 Varia		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
504	<b>Aktenkoffer / Pilotenkoffer "Meisterstück", Montblanc, 20. Jahrhundert.</b> Schwarzes Glattleder (wohl Rind); 1 Hauptfach mit 1 Dokumentenfach, 1 Seitenfach außen mit Magnetknopf, Schulterriemen fehlt, Innenfutter mit Marken Schriftzug (wohl Nylon), Montblanc Emblem jeweils seitlich an den Griffträgern und innen über dem Dokumentenfach, Verschluss mit Bezeichnung MONTBLANC - MEISTERSTÜCK, über dem Zahlenschloss bezeichnet "MB 15161" und "MADE IN ITALY"; Länge ca. 40 cm, Höhe ca. 31 cm, Breite ca. 15 cm; Tragespuren.	120,00 €
505	<b>Würfel / Spielwürfel, Rhombenkuboktaeder / Polyeder, 20. Jahrhundert.</b> Naturstein; 26-flächiger Würfel, 18 quadratische Flächen, 8 Dreieckflächen, auf 12 Quadraten weiße Punkte als Zahlen von 1 bis 12, auf 6 Quadraten gegenüberliegende Buchstabenpaare: ND/NH, NG/SZ und LS/TA; wohl für ein Trinkspiel; Maße ca. 3,5 x 3,5 cm.	60,00 €
506	<b>Kleiner Serpentin-Pokal, Zöblitz/Sachsen (?), wohl 17./18. Jh.</b> Schwarz-grünlich-anthrazitfarbiges Serpentin-Gestein, gedrechselt in runder Pokalform mit profilierten Rändern; vermutlich von der im 17. Jh. auf Serpentinsteine spezialisierten Drechslerzunft im erzgebirgischen Zöblitz geschaffen, wo das entsprechende Gestein auch abgebaut wurde; im Dresdener "Grünen Gewölbe" befinden sich etwas größere, feingliedrigere Pokale der 2. Hälfte des 17. Jh. als Doppelpokale kombiniert als Beispiele der kunstvollen Steindrechslerzunft im sächsischen Zöblitz; mehrere kleine Kantenbestoßungen; Höhe 6,8 cm, Durchmesser 7,3 cm.	180,00 €

17 Möbel		M E T T E AUKTIONSHAUS
KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
507	<b>Spätbarock-Kommode, Deutschland, Mitte 18. Jh.</b> Nußbaum-Furnier mit verschiedenen Einlegehölzern auf Weichholz; 3-schübiger Korpus auf (erneuerten) gedrückten Kugelfüßen, in der Front seitlich geeckt und mittig konkav einschwingend gegliedert; zwischen den 3 Schubfächern eingezogene Stege; rechteckig gefelderte Furnier-Gliederungen mit jeweiliger Rahmenband-Einfassung; originale Eisenschlösser (mit 2 Schlüsseln), erneuerte Messingbeschläge im Louis-Seize-Stil; restauriert, poliert und teils mit Ergänzungen; auf der Deckplatte im rechten Bereich leichte Kratzer; Maße 89 x 130 x 69 cm. Versand nur per Spedition.	1.200,00 €
508	<b>Beistelltisch mit Einlegearbeiten, Italien (Sorrento), um 1860.</b> Nuß-, Walnuß- und Olivenholz mit verschiedenen Obst-Furnierhölzern; auf der quadratischen, an den Ecken abgeschrägten Platte zentrales eingelegtes Bildmotiv des Hl. Georg im Kampf mit dem Drachen, eingefasst von kleinteilig-geometrischen Furnier-Rahmenbändern; teils furniergegliederter Balustersäulenschaft auf entsprechendem 3-teilig ausschwingenden Fuß; Platte unterseitig mit altem Papieretikett, darauf (teils nicht ganz eindeutige) handschriftliche Bezeichnung "Slg (bzw. 'Sey' (?)) Simeossi Amilcare Genova Dinegro"; restauriert; Platte an den Rändern mit kleineren Holz-Spannungsrissen; Maße 75 x 50 x 50 cm.	180,00 €

KatalogNr	Beschreibung	Mindestgebot
-----------	--------------	--------------

509

**Paar Dreiecksstühle, wohl Worpsswede, 1. Hälfte 20. Jh.****480,00 €**

Eiche, geschnitzt und gedrechselt; verstrebe 3-beinige Rundpfostengestelle, an den Rückenbrettern und Armlehnen Kerb- und Gravurdekor in volkstümlich-geometrischer Formgebung, Dreiecks-Sitzflächen aus Holz (1 x an hinterer Ecke mit Riss); neuere braun-rote Sitzpolsterauflagen in Leder-Optik; 1 Gestell leicht instabil; Holz mit schöner Alterspatina; Höhe 87 cm, Sitzhöhe ca. 45 cm.